ՀՐԱՄԱՆԱՒ
ՆՈՐԻՆ ՍՈՒՐԲ ՕԾՈՒԹԻՒՆ
Տ.Տ. ԳԱՐԵԳԻՆ Բ
ՍՐԲԱԶՆԱԳՈՅՆ ԵՒ ՎԵՀԱՓԱՌ
ԿԱԹՈՂԻԿՈՍԻ ԱՄԵՆԱՅՆ ՀԱՅՈՑ

DURCH DIE ANORDNUNG
SEINER HEILIGKEIT
H.H. GAREGIN II,
OBERSTER PATRIARCH UND
KATHOLIKOS ALLER ARMENIER

ՅԱՌԱՋՆՈՐԴՈՒԹԵԱՆ
Տ. ԳԱՐԵԳԻՆ ԱՐՔԵՊՍ. ՊԷՔՃԵԱՆԻ
ԱՌԱՋՆՈՐԴԻՆ ՀԱՅՈՑ ԳԵՐՄԱՆԻՈՅ

IN DER AMTSZEIT VON
S. E. ERZBISCHOF GAREGIN BEKDJIAN,
PRIMAS DER DIÖZESE
DER ARMENISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND

ԽՈՐՀՈՒՐԴ
ՍՐԲՈՅ ՊԱՏԱՐԱԳԻ
ՀԱՅԱՍՏԱՆԵԱՅՑ ԱՌԱՔԵԼԱԿԱՆ
Ա· ԵԿԵՂԵՑՈՅ

Հայերէն տեքստը և գերմաներէն թարգմանութիւնը

Ս. Էջմիածին - 2012

DAS MYSTERIUM
DER HEILIGEN LITURGIE
DER ARMENISCHEN APOSTOLISCHEN KIRCHE

Armenischer Text und deutsche Übersetzung

Hl. Etschmiadzin - 2012

ՀՏԴ 23/28
ԳՄԴ 86.37
Խ 842

Տպագրում է
Մայր Աթոռ Ս. Էջմիածնի
Հրատարակչական խորհրդի
երաշխաւորութեամբ

Die Veröffentlichung
wird gewährleistet
vom Publikationsrat
der Hl. Muttersitz von Etschmiadzin

Խ 842 **ԽՈՐՀՈՒՐԴ Ս. ՊԱՏԱՐԱԳԻ /Գրաբար-գերմաներէն/**: Կազմողներ՝ Տ. Տիրատուր քահանայ Սարդարեան, պրոֆ. դոկտ. Գաբրիիէլլա Վինկլէր; – Էջմիածին: Մայր Աթոռ Սուրբ Էջմիածին, 2012.– 152 էջ:

DAS MYSTERIUM DER HI. LITURGIE /Grabar-Deutsch/. Erstellt von Pfarrer Dr. Diradur Sardaryan, Prof. Dr. Gabriele Winkler. – Etschmiadzin. Hl. Muttersitz von Etschmiadzin, 2012.– 152 pp.:

ՀՏԴ 23/28
ԳՄԴ 86.37

ISBN 978-9939-59-108-7

© Hl. Muttersitz von Etschmiadzin, 2012
© Diradur Sardaryan, 2012
© Gabriele Winkler, 2012

GRUSSWORT

DES PRIMAS DER DIÖZESE DER ARMENISCHEN APOSTOLISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND S. E. ERZBISCHOF KAREKIN BEKDJIAN

Die vorliegende deutsche Übersetzung der armenischen-Athanasius-Liturgie ist Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen der renommierten Liturgiewissenschaftle-rin, Professorin an der Tübinger Universität, Gabriele Winkler und dem Gemeindepfarrer der Armenischen Gemeinde in Baden-Württemberg Dr. Diradur Sardaryan.

Zum ersten Mal wird der gesamte Text der armenischen Liturgie mit einer neuen Gliederung, entsprechend dem heutigen liturgiewissenschaftlichen Kenntnisstand und einer ausführlichen Einleitung zum besseren Verständnis der armenischen Liturgie dargeboten. Solch eine Edition war längst überfällig.

Unsere heiligen Kirchenväter verkündeten das Lebenswerk Christi in einer den Menschen inspirierenden und berührenden Art und Weise durch zahlreiche Scharakane und Gebete. Sie schmücken die armenischen Gottesdienste, Riten und Sakramente und vor allem den heiligen PATARAG, welcher der Höhepunkt des liturgischen Lebens der Kirche ist, und in dem sich die Person Jesu Christi in ihrer Vollkommenheit offenbart.

Die Teilnahme am heiligen Patarag und die Teilhabe am Leib und Blut Jesu Christi legen Zeugnis ab des wahren Christseins. Gerade deshalb ist das Verstehen des *Patarag* von außerordentlicher Bedeutung. Diese Übersetzung ist mit der Überzeugung entstanden, dass sie den Zugang zu der armenischen Liturgie sowohl für deutschsprachige Armenier als auch für all jene, die die armenische Liturgie kennenlernen wollen, ermöglichen wird.

Wir sind voller Hoffnung, dass jeder armenische Gläubige diese Arbeit, die das Ziel hat, im deutschsprachigen Raum das Verständnis der armenischen Liturgie zu

erleichtern und die Liebe zu ihr zu erwecken, schätzen wird und dass sich diese Übersetzung als das Standardwerk etablieren wird.

Aus der Diözese der Armenischen Apostolischen Kirche in Deutschland segnen und begrüßen wir die Arbeit von Prof. Dr. Gabriele Winkler und Pfarrer Dr. Diradur Sardaryan. Die akute Notwendigkeit derartiger Veröffentlichungen ist im Leben unserer Kirche sehr spürbar. Daher äußern wir unsere tiefe Wertschätzung gegenüber beiden Autoren, dass sie mit großer Liebe und Hingabe die Realisierung dieses wichtigen Projektes auf sich genommen und zu einem hervorragenden Abschluss gebracht haben.

† Erzbischof Karekin Bekdjian
Primas der Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland

1. September 2012
Fest der 318 Kirchenväter des heiligen Konzils von Nizäa

VORWORT

Im Zentrum des gottesdienstlichen Lebens der Armenischen Apostolischen Kirche steht zweifelsohne die sonntägliche Liturgie, Surp Badarak (*Surb Patarag* bzw. *Surp Badarak*) genannt, wobei *Badarak* weniger mit dem lateinischen Opferbegriff verglichen werden sollte, als mit dem griechischen Begriff der *Anaphora*.

Die in altarmenischer Sprache (*Grabar*) formulierte Liturgie stellt ein gewisses Hindernis für das wirkliche Verstehen der Liturgie in den Gemeinden der armenischen Diaspora dar, eine Diaspora, die zunehmend Schwierigkeiten mit der armenischen Sprache hat, ganz zu schweigen von einem Verständnis des Altarmenischen. Obgleich jede Übersetzung als ein Notbehelf angesehen werden muß, da sie sich weder mit dem Wohlklang noch mit der Schönheit und dem Ausdrucksgehalt des altarmenischen Originals messen kann, so zwingt doch die Situation der Armenier in der Diaspora dazu, dem altarmenischen Text eine Übertragung gegenüberzustellen, denn erst eine einheitliche Übersetzung erleichtert es den Gläubigen, den rituellen Ablauf wirklich mitvollziehen zu können.

Zwar liegen schon seit langer Zeit deutsche Teilübersetzungen vor, oder Übersetzungen des gesamten Textes, jedoch keine dem armenischen Original gegenüberliegende einheitliche Übertragung der gesamten Liturgie, die den jetzigen liturgiewissenschaftlichen Kenntnisstand in der Gliederung und Übersetzung des altarmenischen Originals sowie in einer Einleitung reflektieren würde.

So war es ein zentrales pastorales Anliegen für die deutschsprachigen Gemeinden der altarmenischen Textgestalt eine für den deutschsprachigen Raum einheitliche Übersetzung gegenüberzustellen, die sich möglichst nahe an dem altarmenischen Text orientieren sollte. Für den pastoralen Zugang nicht minder wichtig war es, eine Gliederung der gesamten Liturgie vorzuschlagen, die dem jetzigen liturgiewissenschaftlichen Forschungsstand entsprechen würde. Mit der Wiedergabe des altarmenischen Textes – wozu auch mehrere Veröffentlichungen der Diaspora in Europa und den USA herangezogen wurden – und seiner Übersetzung erwies es sich zudem als empfehlenswert, eine ausführlichere Einleitung zu formulieren, die nicht nur den derzeitigen liturgischen Wissensstand reflektiert, sondern vor allem allen armenischen Gläubigen den Zugang zur Liturgie erleichtern sollte.

Aus dieser pastoralen Sorge um die armenischen Gemeinden in der deutschsprachigen Diaspora ist dann 2007 die Idee erwachsen, eine einheitliche Übersetzung für den deutschsprachigen Raum vorzubereiten, die allen oben genannten Anliegen Rechnung tragen würde.

Nachdem diese Idee 2007 dem Primas der Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland, S. E. Erzbischof Karekin Bekdjian, vorgetragen und seinen Segen erhalten hatte, wurde rasch klar, daß dieses Projekt nicht ohne professionelle Unterstützung zu bewältigen war.

Deshalb wandte ich mich 2007 – damals schrieb ich in München noch meine Dissertation – zusammen mit Vater Aristakes Aivazian (2007 noch in Göppingen) an einen der besten Kenner des armenischen Ritus, Prof. Dr. Gabriele Winkler (Tübingen), die sich sofort bereit erklärte, das Projekt tatkräftig zu unterstützen, um für die Gemeinden mit einer adäquaten Übersetzung und einer wissenschaftlich fundierten Gliederung des gesamten Textes den Zugang zur Liturgie zu erleichtern.

Somit gilt heute mein Dank S. E. Erzbischof Karekin Bekdjian für sein Vertrauen und seinen Segen, ebenso Vater Aristakes Aivazian (2007 Göppingen, ab 2008 in Halle, seit 2010 Abt des Klosters Haghartzin in Armenien) für seine wichtige Unterstützung, bis er dann 2008 nach Halle berufen wurde, und vor allem Prof. Dr. Gabriele Winkler für ihre Mitarbeit bei der Übersetzung und allen Fragen bezüglich dieses umfangreicheren Projektes, was uns seit 2007 bis zum Abschluß 2010 nicht nur schriftlich beschäftigt, sondern immer wieder auch persönlich in Tübingen zusammengeführt hat.

Mein Dank gilt auch dem Deutschen Liturgischen Institut für die technische und finanzielle Unterstützung zur Drucklegung sowie der Armenischen Gemeinde Baden-Württemberg, die mich in meinem Dienst unterstützt und stärkt.

Meine Hoffnung ist es, daß diese vorliegende Übersetzung und ihre Einleitung allen Armeniern im deutschsprachigen Raum und ihren Freunden, die des Altarmenischen nicht mächtig sind, bei der Mitfeier des *Heiligen Badarak* behilflich sein wird, und dies somit allmählich zu einem tieferen Verständnis der armenischen Liturgie führen wird.

Göppingen, Ostern, 24.04.2011

Pfarrer Diradur Sardaryan

Inhaltsverzeichniss

Vorwort VII

Inhaltsverzeichnis IX

Einleitung XIII

Ա. Պատրաստութիւն (A. Die Vorbereitung) 1

I. Զգեստաւորումն (Die Ankleidung) 1

1. Սաղմոս զգեստաւորման 131 [132] (Psalm zur Ankleidung: 131 [132]) 1
2. Աղօթք Զգեստաւորման (Gebet zur Ankleidung) 3
3. Շարական զգեստաւորման (Šarakan zur Ankleidung) 9

II. Լուացումն (Die [Hände-]Waschung) 11

1. Սաղմոս լուացման 25 [26] (Psalm zur [Hände-]Waschung 25 [26]) 11
2. Աղօթք (Gebet) 13

III. Խոստովանութիւն (Das [Sünden-]Bekenntnis) 14

IV. Նախամուտ (Der Zutritt [zum Altar]) 16

1. Սաղմոս 99 [100] (Psalm 99 [100]) 16
2. Աղօթք (Gebet) 17
3. Սաղմոս 42 [43] (Psalm 42 [43]) 17
4. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet) 19
5. Աղօթք առ Սուրբ Հոգին Գրիգորի Նարեկացւոյն (Das Gebet an den Heiligen Geist des Grigor von Narek) 21
6. զ«Ընտրեալդ»-ն (Das „O Erwählter Gottes“) 27

V. Առաջադրութիւն (Prothesis [d.h. Die Vorbereitung der Gaben]) 28

1. Մեղեդի (Meghedi) 28
2. Աղօթք (Gebet) 29
3. Աղօթք Սրբոյն Յովհաննու Ոսկեբերանի (Das Gebet des hl. Johannes Chrysostomus) 30
4. Սաղմոս 92 [93] եւ Ղկ 1:35 (Psalm 92 [93] und Lk 1:35) 31

5. Խնկարկութիւն (Die Beweihräucherung) 32

Բ. Ճաշու Ժամ (B. Der Wortgottesdienst) 34

I. Ժամամուտ (Der Eintritt [Introitus]) 34

1. զ«Միածին»-ն (Das „Eingeborener"/ Monogenes) 34
2. Աղօթք (Gebet) 35
3. Սաղմոս 92 [93] եւ Շարական (Psalm 92 [93] und Šarakan) 36
4. Աղօթք (Gebet) 37

II. Մուտք Աւետարանաւ (Der Einzug mit dem Evangelium) 39

1. Աղօթք Մտից (Das Gebet zum Einzug) 39
2. զԵրեքսրբեանն (Das Trisagion) 39
3. Աղօթք Երեքսրբենին (Gebet zum Trisagion) 40

III. Քարոզ Մեծ (Die Große Fürbitte) 42

Աղօթք (Gebet) 44

IV. Ընթերցուածք (Die Lesungen) 45

V. Հանգանակ Հաւատոյ (Das Glaubensbekenntnis) 46

VI. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet) 49

VII. Օրհնութիւն եւ Արձակումն Երեխայից
(Der Segen und die Entlaßung der Katechumenen) 53

Գ. Մեծ Մուտք Ընծայիւք
(C. Der Große Einzug mit den Gaben) 54

I. Զերեք Սրբասացութիւնքն Մեծի Մտից
(Die drei „Heilig" - Gesänge zum Großen Einzug) 54

1. զ«Մարմին տէրունական»-ն (Das „Der Leib des Herrn") 54
2. զ«Սրբասացութիւն»-ն (Das Srbasac'ut'iwn) 55
3. զ«Քրովբէական»-ն [հմմտ. Ես 6:3 եւ Եզ 1 + 10]
(Das Cherubikon) [vgl. Is 6:3 und Ez 1 + 10] 57

II. Աղօթք Մեծի Մտից (Das Gebet zum Großen Einzug) 58

III. Փոխ մեծի մտից [Սղ 23 [24]: 7-10]
(Der Dialog beim Großen Einzug [Ps 23 [24]: 7-10]) 60

IV. Խնկարկումն եւ Լուացումն (Die Beweihräucherung und die Händewaschung) 61

V. Մատուցումն Ընծայից (Die Darbringung der Gaben) 62

Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet) 62

Ողջոյն (Der Friedenskuß) 64

Դ. Գոհութիւն (D. Eucharistie) 66

I. Նախերգան Գոհութեան (Die Eröffnung der Eucharistie) 66

II. Աղօթք նախ քան զ«Սուրբ, Սուրբ»-ն (Das Gebet vor dem „Sanctus“) 68

III. զ«Սուրբ, Սուրբ»-ն (Das „Sanctus“) 69

IV. Աղօթք զկնի «Սուրբ, Սուրբ»-ին (Das Gebet nach dem „Sanctus“) 70

V. Հաստատումն (Der Einsetzungsbericht) 72

1. Բանքն Տէրունական ի վերայ Հացի (Die Herren-Worte über das Brot) 72
2. Բանքն Տէրունական ի վերայ Բաժակի (Die Herren-Worte über den Kelch) 73
3. Յիշատակն (Die Anamnese) 74

VI. Վերակոչումն Սուրբ Հոգւոյն (Die Herabrufung des Heiligen Geistes) 75

1. Օրհնութիւնն (Der Lobpreis) 75
2. Վերակոչումն Սուրբ Հոգւոյն (Die Herabrufung des Heiligen Geistes) 76

VII. Յիշատակութիւնք (Die Fürbitten) 79

Ե. Արարողութիւնք նախ քան Սուրբ Հաղորդութեանն (E. Die Riten vor dem Empfang der Heiligen Kommunion) 89

I. Աղօթք Տէրունական (Das Herren-Gebet) 89

1. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet) 89
2. Աղօթք Տէրունական (Das [eigentliche] Herren-Gebet) 92

II. զ«Սրբութիւնս Սրբոց»-ն («Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις») („Das Heilige den Heiligen“) 93

1. Կոչն սարկաւագի (Aufruf des Diakon) 93

2. Աղօթք Խոնարհման (Das Inklinations-Gebet) 93
3. Կոչն սարկաւագի (Aufruf des Diakon) 94
4. զ«Օրհնութիւն»-ն (Der Lobpreis) 94
5. Աղօթք (Gebet) 95

III. Թաթախումն եւ բեկումն
(Das Eintauchen [des Brotes in den Wein] und das Brechen [des Brots]) 96

1. Աղօթք Թաթախման (Gebet zum Eintauchen [des Brots]) 96
2. Բեկումն (Die Brechung [des Brots]) 98

Զ. Հաղորդութիւն (F. Die Kommunion) 100

I. Նախ քան զհաղորդութիւնն (Vor dem Kommunion-Empfang) 100

1. Աղօթք (Gebet) 100
2. Յովհաննու Ոսկեբերանին ասացեալ աղօթքն
(Das dem Johannes Chrisostomos zugeordnete Gebet) 102

II. Ճաշակումն (Die Kommunion) 104

1. Աղօթք Ճաշակման (Gebet zur Kommunion) 104
Հաղորդութիւն պատաւիրչի (Die Kommunion des Zelebranten) 104
Հաղորդութիւն հաւատացելոց (Die Kommunion der Gläubigen) 105
2. Շարական Հաղորդութեան (Šarakan zur Kommunion) 106

III. Գոհաբանութիւն (Die Danksagung) 107

1. Երգ գոհաբանութեան (Lied zur Danksagung) 107
2. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet) 107

Է. Օրհնութիւն եւ Արձակումն
(G. Der Segen und die Entlassung) 110

I. Աղօթք ի մէջ Եկեղեցւոյ (Das Gebet inmitten der Kirche) 110

II. Արձակումն (Die Entlassung) 112

1. Արձակման Աւետարան [Յովհ Ա 1-14]
(Evangelium zur Entlassung [Jh 1:1-14]) 112
2. Օրհնութիւնն եւ Արձակումն
(Der Segen und die Entlasung) 114

EINLEITUNG

Diese Einführung gliedert sich in einen Überblick über den strukturellen Aufbau der armenischen Athanasius-Liturgie mit der Erörterung einiger theologischen Aussagen. Beides dient dazu, allen Teilnehmern an der Liturgie bei der Wahrnehmung, wie der sonntägliche Gottesdienst aufgebaut ist, behilflich zu sein.

Der sich anschließende Einblick in einige liturgiegeschichtliche Fragen soll für jene, die noch etwas mehr über die armenische Liturgie wissen wollen, die Möglichkeit der Vertiefung auf der Grundlage des jetzigen liturgiewissenschaftlichen Kenntnisstands bieten, wobei freilich nur einige Sachfragen angeschnitten werden können. Die weiteren bibliographischen Angaben in den Anmerkungen können dabei jeweils einen zusätzlichen Anreiz geben, sich mit der armenischen Liturgie näher zu befassen.

I. Über den strukturellen Aufbau der armenischen Athanasius-Liturgie

Die armenische Athanasius-Liturgie besteht aus mehreren umfangreicheren Abschnitten, nämlich:

Die Vorbereitung (պատրաստութիւն) [s. Seite 1-32]

Sie umfaßt die Einkleidung (զգեստաւորումն) des Priesters in die liturgischen Gewänder (Seite 1-10), die Waschung der Hände (լուացումն) und das Bekennen der eigenen Verfehlungen (խոստովանութիւն).

Daraufhin erfolgt das Hinzutreten (նախամուտ) des Priesters an den Altar (Seite 16), um dort die Prothesis, d.h. die Vorbereitung (առաջադրութիւն) der Gaben von Brot und Wein vorzunehmen (Seite 28). Die Beweihräucherung (Seite 32) gehört eigentlich noch zur Prothesis, die damit abgeschlossen wird.

I. HAUPTEIL:
1. Der sog. „Wortgottesdienst“ (ճաշու ժամ) [s. Seite 33-53]

Im Zentrum stehen, wie bereits die deutsche Bezeichnung ahnen läßt, die Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, eingeleitet durch den feierlichen Einzug mit dem Evangelium (S. 39). Zur Erläuterung des armenischen Begriffs ճաշու ժամ, seines geschichtlichen Hintergrunds und seiner Bedeutung, verweise ich auf den Überblick weiter unten, XXI-XXIV.

Der Wortgottesdienst beginnt mit dem Eintritt, dem sog. *Introitus*, ***ժամամուտ*** genannt (S. 34), der von dem Gesang des „*Eingeborener Sohn*“ (*Monogenes*) und Psalm 92 (93) begleitet wird (S. 34-36). Die Feierlichkeit des sog. „Kleinen Einzugs“ mit dem Evangelium (S. 39) wird durch den von Is 6,3 inspirierten Gesang des *Trisagion* (S. 39) unterstrichen.

Nach den Fürbitten des Diakon und dem dazugehörigen Gebet des Priesters (S. 42-44) folgen die Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament (S. 45), an die sich das Glaubensbekenntnis anschließt (S. 46).

Nochmalige Fürbitten (***քարոզ***) des Diakon mit dem zusammenfassenden Gebet (***աղօթք***) des Priesters, sowie der Segen mit der Entlassung der Katechumenen beenden den Wortgottesdienst.

2. Der Große Einzug mit den Gaben [s. Seite 54-64]

Den Kern dieses Teils der Liturgie bildet naturgemäß die feierliche Prozession mit den Gaben von Brot und Wein, die von drei Gesängen begleitet werden, nämlich von dem invariablen Gesang ***Մարմին տէրունական*** („Der Leib des Herrn“, S. 54), dem variablen Gesang des *Srbasacʻutʻiwn* (S. 55), das auf das jeweilige Fest abgestimmt ist, und dem wiederum feststehenden Gesang des *Cherubikon* (S. 57).[1] Allen drei Gesängen liegt ausdrücklich oder implizit das vom Propheten Is 6,3 inspirierte Ausrufen des „Heilig!“ zugrunde, wie das auch schon die beiden Bezeichnungen, nämlich das *Srbasacʻutʻiwn* und implizit auch das *Cherubikon* nahelegen. Somit verweisen diese drei Gesänge, in deren Mittelpunkt der „Heilig“-Ruf steht bzw. die sich abzeichnende gemeinsame Feier der Liturgie der Menschen hier auf Erden mit den höchsten Engelsrängen, den Seraphim und Cherubim, auf die große Bedeutung und Feierlichkeit dieses Augenblicks der Überführung der noch ungeweihten Gaben von Brot und Wein auf den Altar, die bereits die Thematik der nachfolgenden Bestandteile der Liturgie einläuten.

Nach dem Abschluß dieser feierlichen Prozession mit den Gaben folgt die Beweihräucherung (S. 61) und Händewaschung, an die sich die Darbringung der Gaben (***Մատուցումն ընծայից***) anschließt (S. 62).

Der Friedenskuß (S. 64), der die Aussöhnung der Menschen untereinander beinhaltet, bildet die Überleitung zum „Eucharistischen Hochgebet“, das auch als „Anaphora“ oder „Eucharistie“ bezeichnet wird. Der überaus tiefsinnige begleitende Gesang zum Friedenskuß, der wie gesagt das Bindeglied zur „Anaphora“ darstellt, soll hier eigens angeführt werden:

---

[1] S. dazu die ausführlicheren Erläuterungen weiter unten bei den „Liturgiegeschichtlichen Anmerkungen“, XXIV-XXVI.

Christus hat sich in unserer Mitte geoffenbart,
Gott, der Seiende, hat hier Platz genommen!
Die Stimme des Friedens ist erklungen!
Zum heiligen Gruß hat Er aufgefordert!
Die Kirche ist eins geworden, der Kuß als Band der Fülle gegeben!
Die Feindseligkeit wurde aufgehoben,
die Liebe hat sich überallhin ausgebreitet! ...

II. HAUPTEIL:
Die „Eucharistie“ (գոհութիւն) [s. S. 66-88]

Das „Eucharistische Hochgebet“, auch „Anaphora“ genannt, setzt sich in den östlichen Riten, darunter auch in der armenischen Athanasius-Liturgie[2], aus folgenden Bestandteilen zusammen:

– eine mehrgliedrige Eröffnung (S. 66-67)[3]
– **das Gebet vor dem Sanctus**[4] (S. 68-69)
– das Sanctus[5] (S. 69)
– **das Gebet nach dem Sanctus**[6] (S. 70-71)
– Einsetzungsbericht mit der Anamnese[7] (S. 72-74)
– **die Herabrufung des Heiligen Geistes (Epiklese)**[8] (S. 75-78)
– das anaphorische Fürbittgebet
für die Lebenden und die Toten[9] (S. 79-88).

(1) Die Eröffnung der „Anaphora“ [s. S. 66-67] gliedert sich in:

– Aufruf des Diakon:
„In Ehrfurcht laßt uns stehen! ... Schaut in Achtsamkeit!“
– Segen des Priesters
– zentraler Aufruf, das ganze Sinnen und Trachten „nach oben“ zu richten.

---

[2] Mit diesem Abschnitt setzt die Tübinger Dissertation von H.-J. Feulner ein: *Die armenische Athanasius-Anaphora. Kritische Edition, Übersetzung und liturgievergleichender Kommentar* (*Anaphorae Orientales* I, *Anaphorae Armeniacae* 1, Rom 2001).

[3] S. dazu Feulner, *Die armenische Athanasius-Anaphora*, 174-177, 230-254.
[4] Feulner, 178-181, 256-271.
[5] Feulner, 182-183, 272-283.
[6] Feulner, 184-187, 284-304.
[7] Feulner, 188-197, 306-377.
[8] Feulner, 198-203, 378-411.
[9] Feulner, 204-223, 412-453.

(2) Das Gebet vor dem Sanctus („*Würdig ist es in Wahrheit* ...“, s. S. 68-69) beinhaltet in der armenischen Athanasius-Anaphora den großen Lobpreis über den Heilsplan Gottes, der mit der Bitte einhergeht, daß die Liturgie nun mit den „Scharen der Wachenden“ (d.h. mit den Engeln) gefeiert werden möge, dabei im Einklang mit den höchsten Engelsrängen, den Seraphim und Cherubim.

(3) Den Höhepunkt bildet das dem Propheten Isaias 6,3 entlehnte *Sanctus*: „Heilig! Heilig! Heilig ...!“, an das sich das *Benedictus* anschließt, das vom Einzug Jesu in Jerusalem vor seinem Leiden geprägt wurde:

„Gepriesen [seist Du], der Du kamst und kommen wirst im Namen des Herrn!
Hosanna in den Höhen!“

(4) Das Gebet nach dem Sanctus („*Heilig! Heilig! Heilig bist Du* ...“, s. S. 70-71) betont nochmals die Bedeutung des Sanctus durch die Wiederholung des dreimaligen Heilig-Rufs von Is 6,3, um daraufhin im ersten Teil des Gebets die Sorge Gottes um den Menschen und das Kommen des Erlösers zu thematisieren, der dem Menschen nachgeht bis zum Tod am Kreuz, was die Überleitung zum nächsten Abschnitt bildet.

(5) Im sog. „Einsetzungsbericht“ (s. S. 72-73) werden die Worte Jesu über das Brot und den Wein übernommen und in der sich anschließenden „Anamnese“ (s. S. 74) des Heilswirkens Jesu näher gedacht, vor allem seines Leidens, seiner Kreuzigung, seines Begräbnisses, der Auferstehung sowie seiner Auffahrt in den Himmel und dem Sitzen zur Rechten des Vaters.

Mit der Aussage:

„Und das Deinige von dem Deinigen bringen wir Dir dar“
(*Եւ զքոյս ի քոյոցս քեզ մատուցանեմք*)

schließt dieses Gedächtnis (s. S. 74). Das darauffolgende:

„Entsprechend allem und im Hinblick auf alles“
(*ըստ ամենայնի եւ յաղագս ամենեցուն*)

bildet hingegen schon den Auftakt zur Epiklese (s. dazu die Erörterung bei den „Liturgiegeschichtlichen Anmerkungen“, XXVII-XXVIII).

(6) Die „Epiklese“, d.h. die Herabrufung des Heiligen Geistes (s. S. 75-78), bildet mit den Einsetzungsworten den Höhepunkt des gesamten „Eucharistischen Hochgebets“.

Dabei ist zu beachten, daß der Heilige Geist nicht nur auf die Gaben von Brot und Wein herabgerufen wird, um sie zu „heiligen“ und damit „zum Leib und Blut des Erlösers zu machen“, *sondern ebenso auf die Gläubigen*, denn sie sollen gewahr werden, was sich hier vollzieht! Ja, es ist sogar so, daß bei der Bitte, daß

Gott-Vater den Heiligen Geist „sende“, die Gläubigen *zuerst* genannt werden (s. S. 76):

„*Sende* (**Առաքեա**) ***auf uns***
und auf diese vorliegenden Gaben
Deinen ... Heiligen Geist!
Durch den Du dieses Brot, indem Du es *segnest* (**աւրհնեալ**),
wahrhaft zum Leib unseres Herrn und Erlösers *machen mögest* (**արասցես**) ...“

Aufgrund der großen Bedeutung dieser Herabrufung des Heiligen Geistes auf die Gemeinde und die Gaben beginnt sie mit einem an das Sanctus angelehnten Lobpreis (s. S. 75), der mit einer Bitte endet, gefolgt von dem Aufruf des Diakon: „Vor Gott laßt uns niederfallen“ (s. S. 76). Dieses Vokabular wird dann bei der eigentlichen Herabrufung des Heiligen Geistes aufgenommen und wiederholt (s. S. 76):

– Lobpreis („wir preisen Dich ...“) [Seite 75],
der in die Bitte einmündet: „*wir bitten* (**աղաչեմ.ք**) *Dich* ...“;
– Aufruf des Diakon, *vor Gott niederzufallen* (**երկիրպագեսցու.ք**) [Seite 76];
– Gebet des Priesters: „*wir fallen nieder* (**երկիրպագանեմ.ք**) [vor Dir]
und bitten Dich (**աղաչեմ.ք**)...“ [Seite 76].

Diese Bestandteile gehören aufgrund des identischen Vokabulars zusammen und bilden eine thematische Einheit, was aufgrund einiger Erweiterungen des Textes leider nicht mehr so klar zutagetritt (S. die ausführlicheren Angaben bei den „Liturgiegeschichtlichen Anmerkungen“, XXVIII-XXIX.)

(7) Das anaphorische Fürbittgebet (s. S. 79-88) bildet in allen östlichen Anaphoren den Abschluß des Eucharistischen Hochgebets. Ursprünglich wurde dabei kurz der Lebenden und Toten gedacht (bzw. einst erst der Toten dann der Lebenden). In der Athanasius-Anaphora haben diese Fürbitten eine unverhältnismäßige Erweiterung erfahren (s. S. 79-88!).

III. HAUPTEIL:
Der Kommunionkreis [s. Seite 89-109]

Der Kommunionkreis setzt sich hauptsächlich (1) aus einer Vorbereitung auf die Kommunion, (2) den Empfang der Kommunion, (3) der Danksagung zusammen.

(1) Zu den vorbereitenden Riten gehört einerseits das „Vater unser“ (s. S. 89-92), das vor allem den Gedanken der Aussöhnung mitbeinhaltet, andererseits das sog. „*Sancta sanctis*“ („*Das Heilige den Heiligen*“, s. S. 93-95), das liturgiegeschichtlich nicht nur an den Lobpreis beim Sanctus, sondern auch an zentrale

Aussagen bei der Herabrufung des Heiligen Geistes anknüpft. Dies wird vor allem durch den Aufruf des Diakon („*Vor Gott laßt uns niederfallen*“, s. S. 93) und Passagen in dem sog. „Proskynese-Gebet“ des Priesters („*Schau unser Herr ... vom Himmel*“, s. S. 95), sowie mit dem nochmaligen Aufruf des Diakon („*Laßt uns schauen*“, s. S. 94) und der Ausgestaltung des Lobpreises (s. S. 94-95) deutlich gemacht (s. dazu die „Liturgiegeschichtlichen Anmerkungen“, XXIX-XXXIV).

(2) Beim Empfang der geweihten Gaben von Brot und Wein (s. S. 100-109), der Kommunion, *հաղորդութիւն* (wörtl.: „Teilhabe“) und *ճաշակումն* („Verkosten“) genannt, nimmt erst der Zelebrant an den geweihten Gaben teil, dann die Gläubigen. An den Kommunion-Empfang schließt sich die Danksagung an.

Hier sei nur kurz angefügt, daß der armenische Begriff *ճաշակումն* (*čašakumn*) *für die Kommunion* und die armenische Bezeichnung für den sog. „*Wortgottesdienst*“ als *ճաշու ժամ* (*čašu žam*) zusammengehören, wobei *čašu žam* erstmals in dem Kommentar des Step‘anos Siwnec‘i (8. Jh.) in der Form von *ճաշաժամ* (*čašažam*, wörtl.: „Mahl-Zeit“, „Mittags-Stunde“, „Mittags-Zeit“) bezeugt ist, und auch heute noch in der armenischen Liturgie die gebräuchliche Bezeichnung für den sog. „Wortgottesdienst“ ist! (S. dazu die näheren Ausführungen unten, XXI-XXIV).

Die Liturgie endet mit dem Segen und der Entlassung aller.

In den sich nun anschließenden liturgiegeschichtlichen Erörterungen soll neben einigen Angaben zur Entwicklung der armenischen Liturgie auch auf die große Bedeutung der Wahrnehmung des „Heiligen“ bei der Feier der Liturgie eingegangen werden, was heute zunehmend verloren zu gehen droht.

II. Liturgiegeschichtliche Anmerkungen

In diesem Abschnitt möchte ich zuerst auf einige allgemeine Kenntnisse über die armenische Liturgie eingehen, um dann die neueren Forschungsergebnisse zu einzelnen wesentlichen Fragen anzuführen, die vor allem den wichtigsten Themen gewidmet sind, wie z.B. dem Problem des Begriffs *ճաշու ժամ* (*čašu žam*) als Bezeichnung für den Wortgottesdienst und welche Bewandtnis es damit hat. Zudem sind einige weitere zentrale Themenkreise der Liturgie anzusprechen, in deren Mittelpunkt in auffälliger Weise immer wieder die Wahrnehmung des „Heiligen“ steht.

Die armenischen Liturgien, wie z.B. die Anaphora, die dem Grigor Lusaworič‘ zugeschrieben wurde, der das armenische Königshaus taufte, oder die Zuschreibung eines anderen Eucharistischen Formulars an den großen armenischen Patriarchen Sahak, oder aber auch Formulare, die mit dem heiligen Basilius, Jakobus, oder Athanasius, usw., verbunden wurden, sind im Westen vor allem durch die monumentale Wiener Ausgabe der beiden Mechitaristenpatres Y.Gat‘rčean (= Catergian) und Y. Tašean (= Dashian) bekannt geworden.[10] Bei diesem in armenischer Sprache herausgegebenen umfangreichen Werk des ausgehenden 19. Jahrhunderts handelt es sich um einen großformatigen Band von über 750 Seiten, der nicht nur die Edition der armenischen Liturgien nach einigen überlieferten Handschriften beinhaltet, sondern zugleich umfangreiche Untersuchungen bietet, die inzwischen durch mehrere neue Editionen und weiterführende Erkenntnisse ersetzt wurden, denn die nähere Erforschung der armenischen Liturgie ist naturgemäß nicht bei Catergian-Dashian und dem ausgehenden 19. Jahrhundert stehengeblieben, sondern insbesondere in den letzten Jahrzehnten auf intensive Weise fortgeführt worden, worüber in mehreren Beiträgen berichtet wurde.[11]

Dabei sind es auch die Armenier selbst, die sich in Armenien und in der Diaspora wieder vermehrt Themen der armenischen Liturgie zugewandt haben. Zwar ist hier nicht der Ort, im Detail darauf näher einzugehen, dennoch sind hier wenigstens einige dieser Armenier namentlich zu erwähnen, so z.B. M.D. Findikyan in den USA, hier vor allem seine Arbeiten über Step‘anos Siwnec‘is Kommentar zum Stundengebet[12], oder in Deutschland Armenuhi Drost-Abgarjans

---

[10] Cf. Catergian – Dashian = Y. Gat‘rčean, *Srbazan pataragamatoyc‘k‘ Hayoc‘. t‘argmanut‘iwnk‘ pataragac‘ yunac‘, asorwoc‘ ew latinac‘woc‘ handerj k‘nnut‘eambk‘, naxagiteleōk‘ ew canōt‘ut‘eambk‘* [Catergian, *Die Liturgien bei den Armeniern. Fünfzehn Texte und Untersuchungen, herausgegeben von* P.J. Dashian] (Wien 1897).

[11] S. dazu folgende Beiträge von G. Winkler: „Der armenische Ritus: Bestandsaufnahme und neue Erkenntnisse sowie einige kürzere Notizen zur Liturgie der Georgier“, in: *Orientalia Chr. Analecta* 251 (Rom 1996), 265-298; und: „A Decade of Research on the Armenian Rite“, in: *Orientalia Chr. Analecta* 271 (Rom 2004), 183-210; s. darüber hinaus nun meine Zusammenfassung des derzeitigen Kenntnisstandes in der Einleitung zu meiner Untersuchung: *Die armenische Liturgie des Sahak. Edition des Cod. arm. 17 von Lyon*, *Übersetzung und Vergleich mit der armenischen Basilius-Anaphora* (*Anaphorae Orientales* III, *Anaphorae Armeniacae* 3, Rom 2011), 11-30; sowie Winkler, „Armenia's Liturgy at the Crossroads of Neighbouring Traditions“, *Orientalia Chr. Periodica* 74 (2008), 363-387.

[12] Hier ist insbesondere seine wichtige Dissertation anzuführen: s. M.D. Findikyan, *The Commentary of the Armenian Daily Office by Bishop Step‘anos Siwnec‘i* († *735): Critical Edition and Translation with Textual and Liturgical Analysis* (*Orientalia Chr. Analecta* 270, Rom 2004). Zu seinen weiteren Beiträgen s. Winkler, „A Decade of Research on the Armenian Rite“, 185-186; Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 11 Anm. 42.

Arbeiten über den *Šaraknoc'*[13], bzw. in Armenien die umfangreichen und bahnbrechenden Publikationen zum *Yaysmawurk'* (Synaxarion) seit 2004 von Erzbischof Yeznik Petrosyan. Aber natürlich haben auch andere maßgeblich unser Wissen über den armenischen Ritus erweitert, wie z.B. Charles (Athanase) Renoux mit seinen zahlreichen Beiträgen über das *Lektionar* und den Einfluß Jerusalems auf den armenischen Ritus.[14]

Zurück zur sonntäglichen armenischen Liturgie: heute verwendet die armenische Kirche nur mehr das dem heiligen Athanasius zugeschriebene Eucharistische Formular.[15] Unser ältestes Zeugnis für die Verwendung der Athanasius-Liturgie in den südlichen Provinzen Armeniens ist der Liturgiekommentar des Xosrov Anjewac'i aus dem 10. Jahrhundert. Es ist anzunehmen, daß die dem heiligen Athanasius zugeschriebene Liturgie wohl nicht erst kurze Zeit vor dem 10. Jahrhundert entstanden ist, sondern in ihren Wurzeln möglicherweise frühestens auf das 6. Jahrhundert zurückreichen könnte, was zumindest die Untersuchung des Vokabulars nahezulegen scheint.[16] Jedenfalls hat die Athanasius-Liturgie im Laufe des frühen Mittelalters eine wesentlich ältere heimische Liturgie verdrängt.

Diese ältere, im fünften Jahrhundert bezeugte Liturgie, die in der armenischen Überlieferung dem Grigor Lusaworič' zugeordnet wurde, stellt in Wirklichkeit die erste und dabei hochbedeutsame armenische Übersetzung der Basilius-Anaphora dar.[17] Das heißt, in der Frühkirche Armeniens wurde während des fünften Jahr-

---

[13] S. vor allem A. Drost-Abgarjan, *Der hymnographische Kanon von Theophanie im Hymnarium* (Šaraknoc') *der Armenischen Apostolischen Kirche. Philologisch-literaturwissenschaftliche Untersuchung* (*Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristl. Literatur*); zu ihren weiteren Arbeiten s. Winkler, „A Decade of Research on the Armenian Rite", 184-185, 194-196.

[14] Ein Überblick darüber findet sich in Winkler: „Der armenische Ritus", 265-267; und „A Decade of Research on the Armenian Rite", 188-195, 204-208 [wie oben Anm. 11].

[15] Das „Eucharistische Formular" (oder „Eucharistisches Hochgebet", auch „*Anaphora*" genannt) folgt auf den sog. „Wortgottesdienst" mit seinen zentral angelegten Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament (s. Seite 45). Die „Anaphora" beginnt mit der Ermahnung des Diakon („In Ehrfurcht laßt uns stehen ...", s. Seite 66) und endet mit dem Gedenken der Lebenden und Toten (s. Seite 87-88). Zur „Anaphora" s. Feulner, *Die armenische Athanasius-Anaphora. Kritische Edition*, *Übersetzung und liturgievergleichender Kommentar* [wie oben Anm. 2].

[16] G. Winkler, „On the Formation of the Armenian Anaphoras: A Completely Revised and Updated Overview", *Studi sull'Oriente Cristiano* 11 (2007), 97-130, hier: 121.

[17] S. dazu G. Winkler, *Die Basilius-Anaphora. Edition der beiden armenischen Redaktionen und der relevanten Fragmente, Übersetzung und Zusammenschau aller Versionen im Licht der orientalischen Überlieferungen* (*Anaphorae Orientales* II, *Anaphorae Armeniacae* 2, Rom 2005).

hunderts die Basilius-Anaphora verwendet, was bekanntermaßen durch ein liturgisches Fragment in P‘awstos (= *Buzandaran Patmut‘iwnk‘* V, 28) belegt ist.

Sehr wahrscheinlich hat die armenische Kirche nur diese beiden Eucharistischen Formulare, nämlich die Basilius-Anaphora und die Athanasius-Liturgie, wirklich auch verwendet. Die anderen Liturgien, wie z.B. das dem Patriarchen Sahak zugeschriebene Formular, ist mit großer Wahrscheinlichkeit erst zur Zeit des Königreichs Kilikien in dieser Region aufgrund der intensiveren Kontakte der Armenier mit der byzantinischen Kirche während des hohen Mittelalters entstanden, ohne daß die Sahak-Liturgie sich jemals wirklich durchgesetzt haben dürfte.[18]

1. Der Begriff ճաշու ժամ (*čašu žam*) (S. 33) als Bezeichnung für den „*Wortgottesdienst*“ und seine liturgiegeschichtliche Bedeutung[19]

An dieser Stelle wollen wir klären, welche Bewandtnis es damit hat, daß der sog. „Wortgottesdienst“ im Armenischen ճաշու ժամ (*čašu žam*) genannt wird.

Diese armenische Bezeichnung ist erstmals bei Step‘anos Siwnec‘i (8. Jh.) in der Form von ճաշաժամ belegt,[20] was wörtlich mit „Mittags-Stunde“, „Mittags-Zeit“, „Mittags-Mahl“ zu übersetzen ist. Step‘anos Siwnec‘i erläutert dabei in seinem Kommentar zum Stundengebet die „*Dritte Stunde*“, die nach Step‘anos Siwnec‘i in ճաշաժամ („Mittags-Stunde“, „Mittags-Zeit“, „Mittags-Mahl“) *einmündet*, was von ihm als der Beginn des „Heiligen Mysterium“ (սուրբ խորհուրդ) angesehen wird.

Aus der Bezeichnung „*Dritte Stunde*“ im Kommentar des Step‘anos Siwnec‘i wird aufgrund *der Angaben über den Inhalt* dieser „*Dritte Stunde*“ deutlich, daß es sich hier zweifelsohne um den „*Wortgottesdienst*“ mit seinem zentralen Bestandteil, den Lesungen und dem abschließenden Glaubensbekenntnis, handelt,

---

[18] S. dazu Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak. Edition des Cod. arm. 17 von Lyon, Übersetzung und Vergleich mit der armenischen Basilius-Anaphora*, 431-438 [wie oben Anm. 11].

[19] Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 12-25 [wie oben Anm. 11]; Winkler, „Nochmals die «Dritte Stunde» und die «Heiligen Mysterien»“ in syrischen und armenischen Quellen“, *Orientalia Chr. Periodica* 73 (2007), 207-222.

[20] Es ist das große Verdienst Findikyans, diesen Kommentar des Step‘anos Siwnec‘i nach der handschriftlichen Überlieferung ediert und untersucht zu haben: s. Findikyan, *The Commentary of the Armenian Daily Office by Bishop Step‘anos Siwnec‘i* [wie oben Anm. 12]; zur ausführlichen Besprechung dieser Untersuchung s. G. Winkler, „M.D. Findikyan's New and Comprehensive Study on the Armenian Office“, *Orientalia Chr. Periodica* 72 (2006) 383-415; Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 12-25 [wie oben Anm. 11].

wobei das Glaubensbekenntnis den Übergang zum eigentlichen „Heiligen Mysterium“, das heißt die „Eucharistie“, bildet.

Da diese Erläuterungen des Step‘anos Siwnec‘i jedoch einen Teil des Kommentars *zum Stundengebet* ausmachen, wird (1) deutlich, daß Siwnec‘i den „Wortgottesdienst“ *ungewöhnlicherweise als einen Bestandteil des Stundengebets auffaßt*; und es wird (2) darüber hinaus auch verständlich, warum er bei seinen Erläuterungen des Stundengebets keinen Kommentar zur eigentlichen Anaphora (d.h. zur Eucharistie) bietet, wenn man von dem kurzen Hinweis auf das „*Heilige Mysterium*“ (= „Eucharistie“) und den Begleitgesang zum Herbeibringen der Gaben, dem **սրբասացութիւն** (*srbasac‘ut‘iwn*), absieht.

Nun ist ein ganz ähnlicher Sachverhalt in einem anonym verfaßten, ostsyrischen Kommentar zum Stundengebet aus dem 9. Jahrhundert bezeugt. Auch hier ist von der „*Dritten Stunde*“ und den „*Mysterien*“ (*rāzē* als Begriff für die „Eucharistie“) die Rede. So ist als erstes auf die Parallele zwischen dem armenischen Begriff „Heiliges Mysterium“ (**սուրբ խորհուրդ**) und der syrischen Überlieferung hinzuweisen, in der mit den „Mysterien“ (Pl.: *rāzē*) vor allem die „Eucharistie“ gemeint ist.[21]

Zugleich ist erkennbar, daß Step‘anos Siwnec‘i in seinem Kommentar zur „Dritten Stunde“ alle liturgischen Bestandteile des *Wortgottesdienstes* einzeln auflistet. Dabei findet sich nach der Angabe des Glaubensbekenntnisses auch der knappe Hinweis auf das „*Heilige Mysterium*“, das nach Siwnec‘i **ճաշաժամ** (*čašažam* = „Mittags-Mahl“, „Mittags-Stunde“) genannt wird. Interessanterweise werden von Step‘anos Siwnec‘ dabei jene liturgischen Bestandteile des „Wortgottesdienstes“ erwähnt bzw. auf sie angespielt, die sich auch noch heute im armenischen *Wortgottesdienst* der Athanasius-Liturgie finden, wobei dieser heutige „Wortgottesdienst“ als **ճաշու ժամ** (*čašu žam* = „Mittags-Mahl“, „Mittags-Stunde“) bezeichnet wird! Hier die Angaben bei Step‘anos Siwnec‘i:

– Einzugs-Psalm 92
– Emporheben des Evangeliums mit dem Trisagion
– Ps 64
– Lesungen
– Glaubensbekenntnis

Daraufhin heißt es dann wörtlich:

„*Und* (**և**) das *Heilige Mysterium* (**սուրբ խորհուրդն / surb xorhurdn**),
das **ճաշաժամ** (*čašažam* = „Mittags-Mahl“, „Mittags-Stunde“) genannt wird.“

---

[21] Winkler, „Nochmals die «Dritte Stunde» und die «Heiligen Mysterien»“, 207-222 [wie oben Anm. 19].

Das heißt, zur Zeit des Step‘anos Siwneci wird **ճաշաժամ** (*čašažam* = wörtl.: „Mittags-Mahl“, „Mittags-Stunde“) als Begriff für das „Heilige Mysterium“, die „Eucharistie“, verwendet, wobei die Bezeichnung **ճաշաժամ** (*čašažam*) dann auf den der „Eucharistie“ vorgelagerten „Wortgottesdienst“ *ausgeweitet wurde*, wenn der „Wortgottesdienst“ in der heutigen Athanasius-Liturgie **ճաշու ժամ** (*čašu žam*) bezeichnet wird.

Somit ergibt sich, daß der *erste* Hauptteil der Athanasius-Liturgie, nämlich der „Wortgottesdienst“ **ճաշու ժամ** (*čašu žam*) genannt wird, was sich jedoch zur Zeit des Step‘anos Siwnec‘i vor allem auf den *zweiten* Hauptteil der Liturgie, nämlich das „*Heilige Mysterium*“ (= „*Anaphora*“, „*Eucharistie*“) bezog, und zudem darüber hinaus heute der *dritte* Hauptteil der Athanasius-Liturgie, nämlich die eigentliche Kommunion, als **ճաշակումն** (*čašakumn*) bezeichnet wird.

Nochmals zurück zu den Angaben des Step‘anos Siwnec‘i. Bei Step‘anos Siwnec‘i steht die Bezeichnung „*Heiliges Mysterium*“ (**սուրբ խորհուրդ** / *surb xorhurd*) *für die Eucharistie*, was wie gesagt an den syrischen Begriff *rāzē* („Mysterien“) erinnert, der auch in Form von „*Heilige* Mysterien“ in den syrischen Liturgie-Kommentaren außerordentlich gut belegt ist.

Zudem bezeugt der syrische wie der armenische Kommentar zum Stundengebet *die äußerst seltene wie ungewöhnliche Identifizierung des Wortgottesdienstes mit der „Dritten Stunde*“,[22] was z.B. in griechischen liturgischen Quellen nirgendwo anzutreffen ist.

Jedoch liegen auch noch ähnliche Parallelen mit georgischen Quellen vor, so im *Georgischen Lektionar* und im *Iadgari*:[23] Die Bezeichnung **ճաշաժամ** („Mittags-Zeit“ / „Mittags-Mahl“) hat eine exakte Parallele im georgischen *samḫrad* („zum Mittag“) des *Georgischen Lektionar* und dem *Iadgari.*

Aber auch die Angabe des **սրբասացութիւն** (*srbasac‘ut‘iwn*) als feste Bezeichnung für den begleitenden Gesang zum Transfer der Gaben von Brot und Wein,[24] hat wiederum eine exakte georgische Parallele im *sicmidisay* des *Geor-*

---

[22] Winkler, „Nochmals die «Dritte Stunde» und die «Heiligen Mysterien»“, 214-222.

[23] Winkler, „Nochmals die «Dritte Stunde» und die «Heiligen Mysterien»“, 207-222 [wie oben Anm. 19]; Winkler, *Das Sanctus. Über den Ursprung und die Anfänge des Sanctus und sein Fortwirken* (*Orientalia Chr. Analecta* 267, Rom 2002), 203-241(= der II. Teil der Untersuchung mit der Analyse der armenischen, georgischen, syrischen und byzantinischen Begleitgesänge zum Transfer der Gaben von Brot und Wein); Winkler, „Einige bemerkenswerte christologische Aussagen im georgischen *Iadgari*. Ein Vergleich mit verwandten armenischen Quellen“, *Oriens Christianus* 91 (2007), 134-163; hier: 135-140.

[24] Winkler, *Das Sanctus*, 195-248 [wie oben Anm. 23].

gischen Lektionar und *Iadgari*,[25] aber auch mit dem syrischen Begleitgesang *ʻōnītā d-rāzē* („Refrain der Mysterien") in dem bereits oben erwähnten ost-syrischen Kommentar zum Stundengebet eines Anonymus. Mit der Bezeugung dieses Gesangs im armenischen Kommentar wird klargestellt, daß das „*Heilige Mysterium*", von Stepʻanos Siwnecʻi näherhin als *čašažam* („Mittags-Zeit" / „Mittags-Mahl") bezeichnet, als „Eucharistie" zu verstehen ist. Hinzukommt, daß der heutige *feststehende*, *armenische* Begleitgesang (**Մարմին տէրունական**), der zum Einzug mit den Gaben gesungen wird, sogar mit dem ost-syrischen Begleitgesang (*ʻōnītā d-rāzē*) beim Transfer der Gaben identisch ist, worauf nun kurz eingegangen werden soll.

2. Die invariablen und variablen armenischen Begleitgesänge zum Herbeibringen der Gaben von Brot und Wein[26] (S. 54-57)

Beim Großen Einzug werden die Gaben von Brot und Wein auf das feierlichste zum Altar gebracht, in der armenischen Athanasius-Liturgie begleitet von drei Gesängen, *denen allen drei das Ausrufen des dreimal* „Heilig" *von Is 6,3 zugrunde liegt*. Zwei dieser Gesänge sind invariabel, so der erste Begleitgesang und der dritte Gesang, während der zweite Gesang, das *srbasacʻutʻiwn* je nach Fest variiert:

(1) der invariable begleitende Gesang **Մարմին տէրունական** („Der Leib des Herrn") stimmt wörtlich mit einer ost-syrischen *ʻŌniṯā d-rāzē* („Refrain der Mysterien") überein;

(2) der variable Begeitgesang, *Srbasacʻutʻiwn* genannt, thematisiert das jeweilige Fest, wobei die Textgestalt an gewöhnlichen Sonntagen wiederum mit einer ost-syrischen *ʻŌniṯā* (= hier als „Refrain" zu verstehen) übereinstimmt;

(3) das *Cherubikon*, das die armenische Athanasius-Liturgie mit dem byzantinischen Ritus teilt.

---

[25] Dabei ist festzuhalten, daß die Bezeichnung für diesen armenischen wie georgischen Gesang bei der Überführung der Gaben seine Wurzel im „heilig" von Is 6, 3 hat: Der Begriff „*sicmidisay*" für den georgischen Gesang und „*srbasacʻutʻiwn*" für den armenischen Begleitgesang zum Herbeibringen der Gaben von Brot und Wein sind aus dem „heilig" von Is 6,3 hervorgegangen.

Ähnliches gilt für das „*Tris-agion*" beim Kleinen Einzug mit dem Evangelium: Stepʻanos Siwnecʻi bezeichnet beides, das „Tris-agion" bei der Prozession mit dem Evangelium *und* den Begleitgesang beim Transfer der Gaben als „*srbasacʻutʻiwn*".

[26] Winkler, *Das Sanctus*, 203-241[wie oben Anm. 23]. Dabei handelt es sich um den II. Teil der Untersuchung mit der Analyse der armenischen, georgischen, syrischen und byzantinischen Begleitgesänge zum Transfer der Gaben von Brot und Wein); hier: 218-225.

(1) Hier ist der Text des ersten invariablen begleitenden Gesangs:

Der Leib [des] Herrn
und das Blut [des] Erlöser[s] sind vor [uns].
Die himmlischen unsichtbaren Mächte singen
und sprechen mit nimmer endendem Rufen:

Heilig! Heilig! Heilig,
Herr der Mächte!

(2) Der variable Begleitgesang, das *Srbasac‘ut‘iwn*:

Das սրբասացութիւն (*srbasac‘ut‘iwn*) ist wie die Bezeichnung ճաշաժամ bzw. ճաշու ժամ (*čašažam* bzw. *čašu žam*) für den „Wortgottesdienst“ erstmals im Kommentar des Step‘anos Siwnec‘i (8. Jh.) bezeugt und dabei mit dem georgischen Begleitgesang *sicmidisay* beim Herbeibringen der Gaben von Brot und Wein im *Georgischen Lektionar* und im *Iadgari* zu vergleichen. Beide Bezeichnungen lassen bereits erkennen, daß im Zentrum dieser Begleitgesänge das Ausrufen des von Is 6,3 inspirierten dreimaligen „Heilig" steht. (Zur näheren Untersuchung dieser armenischen und georgischen, variablen Gesänge, die den Transfer der Gaben begleiten, siehe meine Studie: *Das Sanctus*, 206-225.)

(3) Der dritte, dabei invariable Begleitgesang, das *Cherubikon*:

Das *Cherubikon* entspricht dem Begleitgesang bei der Prozession mit den Gaben in der byzantinischen Liturgie, wobei hier wohl nicht sofort auf eine Abhängigkeit der Armenier von der byzantischen Liturgie zu schließen ist, sondern zu vermuten ist, daß das armenische und byzantinische *Cherubikon* auf eine gemeinsame antiochenische Überlieferung zurückgehen dürfte.

Hier ist der Wortlaut des armenischen Textes in deutscher Übersetzung. (Es sei an dieser Stelle auch noch angemerkt, daß der armenische Übersetzer das δορυφορούμεν des griechischen Originals offensichtlich als δῶρον φορούμεν mißverstanden hat).[27]

Die wir [das Geheimnis] der Cherubim auf mystische Weise darstellen,
und der lebenspendenden Dreieinigkeit
den Lobpreis des Dreimal-Heilig darbringen,
wodurch wir jegliches irdische Tun beiseite legen,
auf daß wir den König des Alls empfangen mögen,
und wir [so Ihn] herbeitragen,
feierlich geleitet von den Rängen der Engel.

---

[27] Winkler, *Das Sanctus*, 237 [wie oben Anm. 23].

In einigen armenischen Kirchen der Diaspora wurde in jüngerer Zeit das *Cherubikon* fallengelassen. Jedoch sollte in diesem Zusammenhang auch auf die armenische Londoner Ausgabe von 1887[28] hingewiesen werden, nicht nur weil sie das *Cherubikon* noch bezeugt, sondern weil sie dabei auf übersichtliche Weise noch den genauen rituellen Ablauf bietet, mit dem Wechsel von Diakon und Sängern (*dpirk'n*), die abwechselnd feierlich den Gesang tragen (– der Text des *Cherubikon* ist unterstrichen):[29]

Diakon: Die wir die Cherubim
Dpirk'n: auf mystische Weise darstellen.

Und sie kommen nach Osten. Und der Diakon sagt:
Schafft einen Weg jenem, der auf den Himmeln der Himmeln
gen Osten sich wendet [Is 62,10; Ps 67 (68), 34].

Dpirk'n: Und der lebenspendenden Dreieinigkeit
bringen wir den Lobpreis des Dreimal-Heilig dar.

Und sie kommen nach Süden. Und der Diakon sagt:
Gott wird vom Süden kommen;
und der Heilige vom Berg Paran [Hab 3,3].

Dpirk'n: Wodurch wir jegliches irdische Tun beiseite legen.

Und sie kommen zu den Stufen des Altars.
Und der, der die schrecklichen Geheimnisse trägt,
sagt langsam [Ps 23 (24),7ff]:

Hebt hoch, ihr Prinzen, eure Tore!
Es mögen sich heben die Tore der Ewigkeit
und eintritt der König der Herrlichkeit!

Zelebrant: Wer ist dieser König der Herrlichkeit?
Der Herr, stark und mächtig, der Herr kraftvoll im Kampf.

Dpirk'n: So daß wir den König des Alls empfangen können ... [*usw.*].

[*Nach* dem *Cherubikon* mit dem Ps 23 heißt es:]

Zelebrant: Gepriesen [sei der], der kommt im Namen des Herrn.
Dpirk'n: Alleluja.

---

[28] *Pataragamatoyc' Hayastaneayc' aṙak'elakan surb ekełec'woy* [*Liturgy of the Holy Apostolic Church of Armenia*] (London 1887), 70-73.

[29] Winkler, *Das Sanctus*, 238 [wie oben Anm. 23].

3. Einige Anmerkungen zur Epiklese (S. 75-78)

Hier muß als erstes die Frage erörtert werden, was strukturell noch zur Anamnese oder bereits zur Epiklese gehört. Die relevante Passage lautet dabei folgendermaßen:

„Und das Deinige von dem Deinigen bringen wir Dir dar“
(*Եւ զքոյս ի քոյոցս քեզ մատուցանեմք*) [s. Seite 74]
„entsprechend allem und im Hinblick auf alles“
(*ըստ ամենայնի եւ յաղագս ամենեցուն*) [s. Seite 75]

Nun wird diese Passage bereits in allen armenischen Handschriften, sei es der Basilius-Anaphora oder sei es der Athanasius-Anaphora, so wiedergegeben, als würden beide Aussagen zusammengehören:

„Und das Deinige von dem Deinigen bringen wir Dir dar
entsprechend allem und im Hinblick auf alles“.

Letzteres („entsprechend allem und im Hinblick auf alles“) ist eine kryptische Aussage in der Tat, die so lange kryptisch bleibt bis zur Kenntnis genommen wird, daß es sich hier liturgiegeschichtlich um zwei unterschiedliche Aussagen handelt, nämlich:

(1) um eine Darbringung („das Deinige von dem Deinigen bringen wir Dir dar“);
(2) um eine Aussage, *die sich vor allem auf den Lobpreis vor dem Sanctus bezieht*, also auf diesen Lobpreis zurückverweist, wobei die Darbringung:

„Und das Deinige von dem Deinigen bringen wir Dir dar“
(*Եւ զքոյս ի քոյոցս քեզ մատուցանեմք*)

noch zur Anamnese gehört und dieses Gedächtnis abschließt (s. S. 74). Diese Dabringung fehlt noch in der älteren armenischen Textgestalt der Basilius-Anaphora![30]

Die Aussage hingegen (s. S. 75):

„Entsprechend allem und im Hinblick auf alles“
(*ըստ ամենայնի եւ յաղագս ամենեցուն*)
griech.: κατὰ πάντα καὶ διὰ πάντα

gehört bereits zur Epiklese!

---

[30] S. dazu Winkler, *Die Basilius-Anaphora. Edition der beiden armenischen Redaktionen und der relevanten Fragmente, Übersetzung und Zusammenschau aller Versionen im Licht der orientalischen Überlieferungen*, 723-741 [wie oben Anm. 17].

Dabei wird *auf den Lobpreis vor dem Sanctus zurückgeblendet*, wie unlängst die eingehende Untersuchung der verschiedenen Versionen der Basilius-Anaphora gezeigt hat. Hier war der Befund in den beiden armenische Versionen besonders aufschlußreich.[31]

Die Fortsetzung des Texts in der armenischen Athanasius-Anaphora, die an dieser Stelle den älteren armenischen Textgestalt der Basilius-Anaphora wörtlich übernommen hat, lautet folgendermaßen:

„In allem (*յամենայնի*) bist Du gepriesen (*աւրհնեալ*), Herr:
Wir preisen (*աւրհնեմ.ք*) Dich ...“ usw.[32] [s. Seite 75].

Das: „In allem bist Du *gepriesen* (*աւրհնեալ*)“ wird dann in dem nachfolgenden Text des Lobpreises (mit: *Wir preisen* [*աւրհնեմ.ք*] Dich ...)“ aufgegriffen; beide Aussagen gehören also inhaltlich zusammen, *genauso wie*:

(1) Der *Lobpreis* („wir preisen Dich ...“), der liturgiegeschichtlich mit dem Lobpreis vor dem Sanctus zusammenhängt[33], und mit einer Bitte endet („wir bitten Dich“), die bereits zur eigentlichen Epiklese überleitet;

(2) Die Aufforderung des Diakon:
„Vor Gott *laßt uns niederfallen*!“ (*Աստուծոյ երկիրպագեսցու.ք*),
mit der Antwort: „Vor Dir, o Herr!“

(3) Diese Aufforderung des Diakon wird dann bei der Formulierung der Epiklese durch den Priesters aufgenommen:

„*Wir fallen nieder* (*երկիրպագանեմ.ք*) [vor Dir] ...
und *bitten* (*աղաչեմ.ք*) und ersuchen Dich ...:
Sende auf uns und auf diese vorliegenden Gaben Deinen ... Heiligen Geist ...“

Somit gehören alle diese Bestandteile aufgrund der Wiederholung des Vokabulars inhaltlich zusammen und bilden eine thematische Einheit:

– die Aussage: „In allem bist Du *gepriesen*“ (*աւրհնեալ*) [s. S. 75];
– der Lobpreis: „*wir preisen* (*աւրհնեմ.ք*) Dich ...“; [s. S. 75]
  der in die Bitte einmündet: „*wir bitten* (*աղաչեմ.ք*) *Dich* ...“;
– Diakon: „vor Gott *laßt uns niederfallen*“ (*երկիրպագեսցու.ք*); [s. S. 76]
– Priester: „*wir fallen nieder* (*երկիրպագանեմ.ք*) [vor Dir]
  und *bitten* (*աղաչեմ.ք*) Dich ...“ [s. S. 76].

---

[31] Winkler, *Die Basilius-Anaphora*, 729, 753-755, 758-774 [wie oben Anm. 17].

[32] Winkler, *Die Basilius-Anaphora*, 729, 753-755, 758-774.

[33] Winkler, *Die Basilius-Anaphora*, 753-774.

Dies wird insbesondere bei der älteren armenischen Basilius-Anaphora deutlich[34], die hier die Formulierungen in der Athanasius-Anaphora eindeutig angeregt hat.

In diesem Zusammenhang ist auch noch auf das „Sancta sanctis“ als Vorbereitung auf den Kommunion-Empfang einzugehen, denn thematisch wird bei dieser Vorbereitung nochmals auf den Kontext des Sanctus und der Epiklese zurückgegriffen.

4. Über das „Sancta sanctis“ (S. 93-95)

Auch hier ist die armenische Athanasius-Liturgie maßgeblich von der älteren armenischen Basilius-Liturgie beinflußt worden, manchmal folgt sie ihr sogar verbatim. Und wie schon bei der Epiklese ist als erstes zu klären, was zum Themenkreis des „Sancta sanctis“ dazugehört. Unser ältester liturgischer Zeuge ist sehr wahrscheinlich die Basilius-Liturgie, die in ausführlichster Weise im Kontext der Veröffentlichung der armenischen Sahak-Liturgie untersucht wurde.[35]

Das „Sancta sanctis“ besteht in den meisten Liturgien, darunter auch in der Basilius- und Athanasius-Liturgie aus zwei Blöcken:[36]

I. Die Proskynese:
1. Aufruf des Diakon zur **Proskynese** (oder Inklination)
   (entweder *vor Gott niederzufallen*
   oder mit der Aufforderung *das Haupt zu beugen*)
2. Antwort
3. Das dazugehörige *Proskynese-* (oder Inklinations-) Gebet des Priesters

II. Das eigentliche „Sancta Sanctis“
(das aufs engste mit dem vorangegangenen Aufruf des Diakon
zur Proskynese verbunden ist) mit folgenden Gliedern:

1. Aufruf des Diakon (**Πρόσχωμεν**)
2. Gebet: **Πρόσχες** κύριε ’Ιησοῦ Χριστέ
3. Das eigentliche „Sancta sanctis“ des Priesters
4. Antwort

---

[34] Winkler, *Die Basilius-Anaphora*, 754-755, 758-763, 769-773 [wie oben Anm. 17].

[35] Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak. Edition des Cod. arm. 17 von Lyon, Übersetzung und Vergleich mit der armenischen Basilius-Anaphora*, 296-393 [wie oben Anm. 11].

[36] Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 298 [wie oben Anm. 11].

Der Textverlauf beim „*Sancta sanctis*“ („*Das Heilige den Heiligen*“, s. S. 93-95) verweist in folgender Weise auf den Lobpreis beim Sanctus und die Herabrufung des Heiligen Geistes zurück:

(1) Durch den Aufruf zur Proskynese, d.h. durch den Aufruf des Diakon („Vor Gott *laßt uns niederfallen*“), der sich vor der Epiklese findet (S. 76) und nun vor dem „Sancta sanctis“ (S. 93) wiederholt wird! Die armenische Athanasius-Liturgie folgt bei diesem Aufruf des Diakon vor dem „Sancta sanctis“ der älteren armenischen Basilius-Liturgie.

(2) Durch Passagen in dem sich anschließenden „Proskynese-Gebet“ des Priesters (S. 93), das in der armenischen Athanasius-Liturgie an den Heiligen Geist gerichtet ist und das Vokabular des vorangegangenen Aufrufs des Diakon aufgreift:

O Heiliger Geist,
der Du der Ursprung des Lebens bist
und die Quelle des Erbarmens,
erbarme Dich des Volkes,
das *sich verbeugend* (***խոնարհեալ***),
Deine Gottheit anbetet (***երկիրպագանեն***) ...

Hinter der Formulierung ***խոնարհեալ երկիրպագանեն*** (wörtl.: „die sich verbeugend“ / oder: „verneigend“ [***խոնարհեալ***] vor Deiner Gottheit „*niederfallen*“ [***երկիրպագանեն***] mit der Bedeutung von: „*anbeten*“) steht vermutlich eine Fusion beider Tradierungen: das Haupt „*zu beugen*“ und vor Gott „*niederzufallen*“, d.h. ihn *anzubeten*.

Jedenfalls wird das Vokabular in dem vorangehenden Aufruf des Diakon zur Proskynese („*Laßt uns niederfallen* vor Gott! [***աստուծոյ երկիրպագեսցուք***]“ mit der Bedeutung von: „*Laßt uns Gott anbeten*!“) im Proskynese-Gebet der armenischen Athanasius-Liturgie aufgegriffen: „ ... erbarme Dich des Volkes, das sich verbeugend, Deine Gottheit *anbetet* (***խոնարհեալ երկիրպագանեն***).

(3) Durch den nochmaligen Aufruf des Diakon: Πρόσχωμεν („*Laßt uns* ***schauen***“, s. S. 94), der im Licht des *dazugehörigen*, nachfolgenden Gebets („***Schau*** *unser Herr* ...“, s. S. 95), aber auch aufgrund der syrischen, georgischen und äthiopischen Parallelen ebenso beim armenischen Befund mit „Laßt uns *schauen*!“ zu übersetzen ist. (Zudem ist zu bedenken, daß schon das griechische Πρόσχωμεν neben der Übersetzung: „Laßt uns achthaben!“ ebenso die Bedeutung haben kann von: „Laßt uns *schauen*!“).[37]

Der Diakon ruft die Gläubigen also auf: „Laßt uns *schauen*!“ (S. 94). Auf was hier die Gläubigen „*schauen*“ sollen, wird umgehend vom Priester geklärt, nämlich auf die (vom Priester emporgehobenen) *geheiligten* Gaben (τὰ ἅγια)!

---

[37] Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 329, 333-338 [wie oben Anm. 11].

Und so wie die Gläubigen und die Gaben bei der Herabrufung des Heiligen Geistes „*geheiligt* wurden“, so können die Gläubigen nun beim „Sancta sanctis“ auch als „*Heilige*“ bezeichnet werden: Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις. Dies hat insbesondere die Untersuchung der Basilius-Liturgie deutlich gemacht. Und dies zeigt auch noch die armenische Athanasius-Liturgie, da sie teilweise den Text von der Basilius-Liturgie wortwörtlich übernommen hat:[38]

Mit den τὰ ἅγια sind die *geheiligten* Gaben gemeint und das τοῖς ἁγίοις bezieht sich eindeutig auf die Gläubigen, die entsprechend der Bitte: „Komm *uns zu heiligen* (ἐλθὲ εἰς τὸ ἁγιάσαι ἡμᾶς / armen.: ***եկ ի սրբել զմեզ***)“ im Gebet Πρόσχες κύριε (***Նայեաց տէր***, s. S. 95) *geheiligt worden sind* und somit bei dem Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις als „*Heilige*“ bezeichnet werden.

Bei der armenischen Athanasius-Liturgie ist jedoch einschränkend festzuhalten, daß sich der Kompilator dieser Liturgie oder jene, die den Text überliefert haben, über den Sinn und die Bedeutung des „Sancta sanctis“ wohl nicht mehr ganz im klaren waren, wie der folgende Überblick zeigt:[39]

(1) Die armenischen Versionen der Basilius- (und Jakobus-)Liturgie bezeugen noch:
ի սրբութիւնս սրբոց.
Hier handelt es sich um eine erkennbare Wiedergabe von: Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις,
wobei τὰ ἅγια mit ***ի սրբութիւնս*** und τοῖς ἁγίοις mit ***սրբոց*** übertragen wurde.

Folgende armenische Varianten liegen bei der Wiedergabe des Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις vor:

(2) Die armenische Athanasius- (und Gregorius-)Liturgie:
ի սրբութիւն (Sg.!) ***սրբոց*** mit der möglichen Bedeutung von:
(*Diakon*: Laßt uns schauen!)
Priester: Auf die Heiligkeit *der heiligen* [*Gaben*].
Damit wird die Aussage also gerade nicht auf *die Gläubigen*
(wie z.B. noch bei der Basilius-Liturgie!) bezogen, sondern auf *die Gaben*!

Dies reflektiert nicht mehr präzise das Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις.

(3) Die armenische Sahak- (und Cyrill-)Liturgie:
սրբութիւնք (Nom. Pl.!) ***սրբոց վայելեն***
(wörtlich: „Die Heiligkeiten gebühren den Heiligen“;
mit der Bedeutung: „Das Heilige gebührt den Heiligen“).

Das heißt insgesamt, bei den Varianten (in der Athanasius-, Greorius-, Sahak- und Cyrill-Liturgie) wurde der sichtlich als unklar empfundene Text umgewandelt.

Keine dieser Varianten gibt den ursprünglichen Text: Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις wieder.

---

[38] Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 350, 361-362 [wie oben Anm. 11].

[39] Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 364-366.

Nochmals zurück zum 2. Aufruf des Diakon: **Πρόσχωμεν** (mit der Bedeutung: „Laßt uns **schauen**!“s. S. 94) und dem thematisch *dazugehörigen Gebet*: **Πρόσχες** κύριε (**Նայեաց տէր** / „**Schau** ... Herr“, s. S. 95):

Das **Πρόσχωμεν** und das **Πρόσχες** κύριε (**Նայեաց տէր** / „**Schau** ... Herr“) bilden eine gewisse Einheit wie die Wiederholung des Verbs προσέχω beim Gebet **Πρόσχες** κύριε nahelegt. Zugleich wird mit der Präsenz des **Πρόσχωμεν** („Laßt uns **schauen**!“) vor dem „Sancta sanctis“ und der Formulierung in dem Gebet **Πρόσχες** κύριε *auf das Sanctus zurückverwiesen*, wenn es in diesem Gebet heißt:

„**Schau** ... von Deiner heiligen Wohnstatt
und *dem Thron Deiner Herrlichkeit Deines Königtums*!“

(so der Wortlaut der zweiten armenischen Fassung der Basilius-Anaphora).

Hier wird eine zentrale Aussage des „ante Sanctus“ der Basilius-Anaphora wiederholt,[40] was ebenso für die Athanasius-Liturgie (S. 95) gilt, wenn es dort im gleichen Gebet ganz ähnlich heißt:

„**Schau** ... Herr, Jesus Christus, vom Himmel, Deinem Heiligtum
und *vom Thron der Herrlichkeit Deines Königtums*!“

Aber in diesem Gebet wurde nicht nur auf Passagen *vor dem Sanctus* der Basilius-Anaphora zurückgegriffen, sondern auch auf das zentrale Vokabular *der Epiklese*, wie der weitere Text dieses Gebets nahelegt:

Das Gebet „Schau Herr“ der Basilius-Liturgie, das von der Athanasius-Liturgie übernommen wurde, hat mit seiner zentralen Bitte der „*Heiligung*“ (καὶ ἐλθὲ εἰς τὸ ἁγιάσαι ἡμᾶς) bewußt nochmals auf die „*Heiligungs*“-Bitte der Epiklese zurückgegriffen: So wie *bei der Epiklese* der Basilius-Anaphora der Heilige Geist eingeladen wird, zu „kommen“, verbunden mit der „*Heiligungs*“-Bitte, *um die Gläubigen und die Gaben* („*zu segnen und*) *zu heiligen*“, so lautet nun nochmals die Bitte bei dem Gebet Πρόσχες κύριε vor dem „Sancta sanctis“: „*Komm, uns zu heiligen*!“ – was allen, *dem Zelebranten wie den Gläubigen*, gilt![41]

Zusammenfassend ist folgendes zu sagen: Beide Aufrufe des Diakon („Laßt uns *niederfallen* ...!“ [S. 93] und „Laßt uns *schauen*!“ [S. 94: Πρόσχωμεν]) dienen dazu, die große Ehrfurcht vor dem Geschehen, das das „Sancta sanctis“ umgibt, zum Ausdruck zu bringen, was ebenso für das Proskynese-Gebet der Athanasius-Liturgie zu sagen ist. Das von der armenischen Basilius-Liturgie übernommene Gebet Πρόσχες κύριε („*Schau* Herr“) blendet mit dem Hinweis auf den, der auf dem „*Thron der Herrlichkeit*“ sitzt, vor dem nach der Basilius-Anaphora die Engel vor dem Ausrufen des „Sanctus“ „in Anbetung *niederfallen*“

---

[40] Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 351 [wie oben Anm. 11].

[41] S. dazu die Zusammenschau in Winkler, *Die armenische Liturgie des Sahak*, 385.

(προσκυνεῖν), *auf das Sanctus* zurück, und mit der nachfolgenden Bitte („Komm uns zu *heiligen*!“) *auf die Epiklese*.

Wir können sogar noch etwas weiter ausholen. So wie in der Athanasius-Anaphora der Diakon schon bei der Eröffnung des zentralen Hauptteils, nämlich der „Eucharistie“, die Gläubigen ausdrücklich auffordert: „ ... *schaut* (Նայեցարուք[42]) in Aufmerksamkeit!“ mit der Antwort: „*Auf Dich*“ oder: *Zu Dir*, o Gott!“ (S. 66), so wird diese Aufforderung des Diakon im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf den Empfang der Gaben, dem „Sancta sanctis“, wiederholt: „*Laßt uns schauen*“ (S. 94); diesmal mit der Erklärung des Priesters, *was* hier *wahrgenommen* werden soll, nämlich: „*Das Heilige* [das „den Heiligen“ nun zuteilwerden wird]. Bei diesen Aufforderungen zu „*schauen*“ sollen alle gewahr werden, was sich nun vollzieht, während der Priester in dem dazugehörigen Gebet („*Schau* ... Herr“) Gott bittet, *von jenem himmlischen Ort*, an dem die Seraphim (und Cherubim) das „Heilig!“ ausrufen, auf die *irdische* Liturgie zu „*schauen*“.

Folgerichtig haben die Armenier die einstige schlichte Antwort auf „Das Heilige den Heiligen!“, nämlich das schlichte wie eindeutige: „[Nur] *einer* ist heilig! *Einer* Herr, Jesus Christus zur Herrlichkeit des Vaters“ (S. 94) *mit einem Lobpreis erweitert*, der schon in der älteren armenischen Basilius-Liturgie, dann wortwörtlich übernommen von der Athanasius-Liturgie, dem „Sanctus“ entlehnt ist (s. S. 94-95).

Dabei setzt sich dieser Lobpreis aus dem *dreimaligen* „*Heilig*“-Ruf der Seraphim (Is 6,3), der erst die *trinitarische* Ausgestaltung des Sanctus bewirkte, und dem *dreimaligen* „*Gepriesen*“ der Cherubim (Ez 3,12) zusammen (was sich mit der deutschen Übersetzung nur klärend übertragen läßt, im Gegensatz zu dem doppeldeutigen armenischen Original, dessen Textgestalt ich an anderer Stelle ausführlichst kommentiert habe[43]):

Diakon: *Preise* (Օրհնեա), Herr!
Priester: *Gepriesen* (Օրհնեալ) sei der Vater: *Heilig*! (սուրբ) [= Ez 3,12 + Is 6,3]
[oder: „Gepriesen sei der ***heilig***e Vater“]

Diakon: *Preise* (Օրհնեա), Herr!
Priester: *Gepriesen* (Օրհնեալ) sei der Sohn: *Heilig*! (սուրբ)
[oder: „Gepriesen sei der ***heilig***e Sohn“]

---

[42] Einige Handschriften der Athanasius-Anaphora haben den Imperativ (Նայեցարուք [„schaut!“]), andere das Fut. II (Նայեսցուք [„laßt uns schauen!“]); s. dazu Feulner, *Die armenische Athanasius-Anaphora*, 174/175 [wie oben Anm. 2].

[43] Zur Übersetzung und ausführlichen Diskussion über die Entwicklung dieser Passage auf der Grundlage des Liturgievergleichs mit den griechischen und syrischen wie äthiopischen Quellen verweise ich auf meine Untersuchung: *Die armenische Liturgie des Sahak*, 369-393 [wie oben Anm. 11].

Diakon: *Preise* (*Օրհնեա*), Herr!
Priester: *Gepriesen* (*Օրհնեալ*) sei der Geist: *Heilig*! (*սուրբ*)
[oder: „Gepriesen sei der ***heilig***e Geist“]

*

Wenn man über all das, was hier in diesen kurzen liturgiegeschichtlichen und liturgietheologischen Anmerkungen zur Sprache kam, noch etwas tiefer nachdenkt, so fällt auf, daß in den gesamten angeführten liturgischen Passagen immer wieder nachdrücklich die Wahrnehmung des „*Heiligen*“, ja, des „*Sacrosancten*“ in nicht zu übersehender Weise betont wird.

Das Ausrufen des „*Heilig*!“ bzw. Anspielungen auf das „*Sanctus*“ durchziehen die gesamte Liturgie und markieren dabei *alle* ihre wesentlichen Etappen[44], bei denen die Gläubigen auch *zu stehen* haben:

(1) Beim *Friedenskuß* in der armenischen Athanasius-Liturgie heißt es:
„*Entrichtet nun*, *ihr Diener*, eure Stimme erhebend, der einen Gottheit,
der die Seraphim das Heilig singen, [*ebenso*] *den Lobpreis* aus einem Munde!“

(2) Der *Einzug mit dem Evangelium* erfolgt unter dem Gesang des *Trisagion*, der wie schon die Bezeichnung erkennen läßt, auf dem dreimaligen „*Heilig*“-Ruf von Is 6,3 beruht;

(3) Der *Einzug mit den Gaben* wird von drei Gesängen begleitet, die alle entweder direkt oder indirekt in einem Zusammenhang mit dem dreimaligen „*Heilig*“-Ruf der Seraphim in Is 6,3 stehen, so bei dem invariablen Gesang *Մարմին տէրունական* („Der Leib des Herrn“), der mit dem „Sanctus“ („*Heilig*! *Heilig*! *Heilig*! ...“) ausklingt, gefolgt von dem variablen Gesang des *սրբասացութիւն*, dessen Bezeichnung bereits auf das „*Sanctus*“ verweist; sowie dem invariablen dritten Gesang, dem *Cherubikon*, dessen Bezeichnung sich ebenso auf das „*Sanctus*“ bezieht;

(4) Das „*Sanctus*“ selbst, dem der „*Heilig*“-Ruf der Seraphim von Is 6,3 zugrundeliegt und in der Anaphora *zentral angelegt ist*, wenn es von einem Gebet vor und nach dem Sanctus umrahmt wird, wobei das Gebet *vor* dem Sanctus die Huldigung Gottes durch die „Liturgie der Engel“ schildert, dem sich die irdische Liturgie anschließt, und im Gebet *nach* dem eigentlichen Sanctus sogar nochmals das dreimalige Ausrufen des „Heilig!“ aufgegriffen wird.

(5) Bei der *Herabrufung des Heiligen Geistes* wird mit dem Lobpreis, der die Epiklese einläutet, auf das Sanctus zurückgeblendet, und zugleich ausdrücklich betont, daß die Gaben „*geheiligt*“ werden. (Dies wird besonders in den Versionen der Basilus-Anaphora klargestellt[45], was etwas abgeschwächt von der Athanasius-Anaphora übernommen wurde.)

---

[44] Winkler, *Das Sanctus*, 197-198 [wie oben Anm. 23].

[45] S. dazu Winkler, *Die Basilius-Anaphora*, 788, 789, 794-801, 803-804 [wie oben Anm. 17].

(6) Der „*Sancta sanctis*“-Zyklus als Vorbereitung auf den Kommunion-Empfang mit seinen wiederholten Anspielungen auf das „Sanctus“.

Dieser Sachverhalt beschränkt sich dabei keineswegs auf die armenische Liturgie, sondern es ist dies eine Eigentümlichkeit aller östlichen Liturgien, der leider viel zu wenig Beachtung geschenkt wird. So gehört dieser Sachverhalt zu den wohl am wenigsten verstandenen Bestandteilen der Liturgie. Dennoch gilt: ohne die Wahrnehmung des epiphanischen Charakters der Liturgie mit der Erscheinung des „Heiligen“ gibt es, nach östlichem Verständnis, keine wirkliche Liturgie.

Ա. Պատրաստութիւն (A. Die Vorbereitung)

I. Զգեստաւորումն (Die Ankleidung)

1. Սաղմոս զգեստաւորման 131 [132] (Psalm zur Ankleidung 131 [132])

Քհնյ. Ալէլուիա, ալէլուիա: Քահանայք Քո զգեցցին զարդարութիւն, եւ սուրբք Քո ցնծալով ցնծասցեն:	**Pr.:** Alleluja, Alleluja, Deine Priester mögen sich mit Gerechtigkeit bekleiden und Deine Heiligen sollen jauchzend frohlocken.
Սրկ. Յիշեա՛ Տէր զ Դաւիթ եւ զամենայն հեզութիւն նորա:	**Diak.:** Gedenke, Herr, Davids und all seiner Milde.
Որպէս երդուաւ Տեառն, եւ ուխտս եդ Աստուծոյ Յակոբայ:	Wie er dem Herrn schwur und dem Gott Jakobs das Gelöbnis ablegte:
Թէ ո՛չ մտից ի յարկս տան իմոյ, եւ թէ ելից յանկողինս մահճաց իմոց:	Weder will ich unter das Dach meines Hauses treten noch mich hinauf auf mein Ruhelager begeben;
Թէ տաց քուն աչաց իմոց, կամ նինջ արտեւանաց իմոց, կամ հանգիստ իրանաց իմոց, մինչեւ գտից զտեղի յարկի Տեառն Աստուծոյ Յակոբայ:	Weder Schlaf meinen Augen gönnen noch Schlummer meinen Lidern, oder Ruhe meinen Schläfen, bis ich eine Wohnstatt für den Herrn, Gott Jakobs, finde.
Ահա՛ լուաք զ Նմանէ յԵփրաթայ, եւ գտաք զ Նա ի դաշտս մայրեաց:	Siehe, wir hörten desgleichen zu Ephrata, und wir fanden sie in Waldes Hainen.
Մտցուք ի յարկս Նորա, երկիրպագցուք ի տեղւոջ ուր կացեալ են ոտք Նորա:	Laßt uns hinzutreten zu Seiner Wohnstatt, niederfallen vor dem Ort, wo Seine Füße weilen!
Արի՛, Տէր, ի հանգիստ Քո, Դու եւ տապանակ կտակի սրբութեան Քոյ:	Erhebe Dich, Herr, zu Deiner Ruhe, Du und Deine Lade des Vermächtnisses Deiner Heiligkeit.

Երիցունք Քո *զգեցցին զարդարութիւն* *եւ սուրբք Քո* *ցնծալով ցնծասցեն:*	Deine Priester sollen sich bekleiden mit Gerechtigkeit, und Deine Heiligen sollen jauchzend frohlocken.
Վասն Դաւթի սիրելւոյ Քոյ, *մի դարձուցաներ զերեսս Քո* *յօծելոյ Քումմէ:*	Wegen Deines geliebten Davids wende Dein Gesicht nicht von Deinem Gesalbten!
Երդուաւ Տէր Դաւթի *ճշմարտութեամբ* *եւ ո՛չ ստեաց նմա,* *ի պտղոյ որովայնի նորա* *նստուցանել յաթոռ նորա:*	Der Herr hat David in Wahrheit geschworen, und er hat ihn nicht belogen, einen Sproß aus seinem Geschlecht auf seinen Thron zu setzen:
Թէ պահեսցեն որդիք քո *զօրէնս Իմ, եւ զվկայութիւնս Իմ* *զոր ուսուցից նոցա:*	Wenn deine Söhne meine Vorschriften bewahren werden und mein Zeugnis, das ich sie lehren werde.
Որդիք նոցա նստցին *յաւիտեանս յաւիտենից* *յաթոռ քո:*	Ihre Söhne werden auf Deinem Thron sitzen in Ewigkeit.
Հաճեցաւ Տէր ընդ Սիոն, *եւ ընտրեաց բնակել ի նմա,* *ասէ. Այս է հանգիստ Իմ* *յաւիտեանս յաւիտենից,* *ի սմա բնակեցայց* *զի հաճեցայ ընդ սա:*	Denn der Herr hat an Zion Gefallen und Er hat es zu seinem Wohnsitz erkoren, [wie] es heißt: „Das ist meine Ruhe in alle Ewigkeit. Hier will ich wohnen, denn Gefallen habe ich an ihm“.
Զայրիս սորա օրհնելով օրհնեցից, *եւ զաղքատս սորա* *լցուցից հացիւ:*	Ihre Witwen will ich reichlich segnen und seine Armen will ich sättigen mit Brot.
Երիցանց սորա զգեցուցից *զփրկութիւն, եւ սուրբք սորա* *ցնծալով ցնծասցեն:*	Seine Priester will ich bekleiden mit Heil und seine Heiligen sollen jauchzend frohlocken.
Անդ ծագեցից *զեղջիւր ի Դաւիթ,* *պատրաստ արարից* *զճրագ օծելոյ Իմոյ:*	Dort will ich Davids Horn hervorsprießen lassen, für meinen Gesalbten Kerzenlicht vorbereiten.
Թշնամեաց նորա *զգեցուցից զամօթ,* *եւ ի վերայ նորա* *ծաղկեսցի սրբութիւն Իմ:*	Seine Feinde will ich mit Schande bekleiden, doch über ihm soll meine Heiligkeit aufgehen.

Փառք Հօր եւ Որդւոյ *եւ Հոգւոյն Սրբոյ.*	Ehre [sei] dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

2. Աղօթք Զգեստաւորման (Gebet zur Ankleidung)

Սրկ. *Եւ եւս խաղաղութեան* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten.
Խնդրեսցուք հաւատով *միաբանութեամբ ի Տեառնէ,* *զի զողորմութեան զշնորհս Իւր* *արասցէ ի վերայ մեր.*	Laßt uns im Glauben einmütig vom Herrn erbitten, daß Er die Gnade seines Erbarmens über uns breite.
ամենակալ Տէր *Աստուած մեր,* *կեցուսցէ* *եւ ողորմեսցի:*	Möge der allmächtige Herr, unser Gott, uns lebendig machen und sich unserer erbarmen!
Եւ քահանայն ասասցէ երկոտասան «Տէր ողորմեայս» եւ զաղօթս զայս ի ծածուկ:	*Der Priester soll* *12 Mal „Herr erbarme Dich“* *und dieses Gebet in Stille sagen:*
Որ զգեցեալ ես զլոյս *որպէս հանդերձ,* *Տէր մեր Յիսուս Քրիստոս:*	Unser Herr, Jesus Christus, der Du bekleidet bist mit Licht wie mit einem Gewand,
Անճառելի խոնարհութեամբ *յերկրի երեւեցար* *եւ ընդ մարդկան* *շրջեցար:*	in unsäglicher Demut bist Du auf Erden erschienen und unter den Menschen einhergewandelt.
Որ եղեր Քահանայապետ *յաւիտենից* *ըստ կարգին Մելքիսեդեկի* *եւ զարդարեցեր* *զեկեղեցի Քո սուրբ:*	Der Du Hohepriester in Ewigkeit nach der Ordnung des Melchisedek wurdest und Deine heilige Kirche geschmückt hast.
Տէր ամենակալ, *որ պարգեւեցեր մեզ* *զնոյն զերկնային հանդերձ* *զգենուլ,* *արժանի արա՛ եւ զիս* *ի ժամուս յայսմիկ*	Allmächtiger Herr, Du hast uns gewährt, die gleichen himmlischen Gewänder anzuziehen, mach’ auch mich, Deinen nutzlosen Diener,

զանպիտան ծառայս Քո,
որ համարձակիմ եւ մերձենամ
ի նոյն հոգեւոր պաշտօն
փառաց Քոց:

Որպէս զի
զամենայն ամբարշտութիւնս
մերկացայց,
որ է հանդերձ պղծութեան,
եւ զարդարեցայց լուսով Քով:

Ընկեա՛ յինէն զչարիս իմ,
եւ թօթափեա՛ զյանցանս իմ.
որպէս զի արժանի եղէց
հանդերձեալ լուսոյդ առ ի Քէն:

Շնորհեա՛ ինձ
քահանայական փառօք
մտանել ի պաշտօն
սրբութեանց Քոց ընդ այնոսիկ
որք անմեղութեամբ պահեցին
զպատուիրանս Քո.

զի եւ ես
պատրաստ գտայց
երկնաւոր առագաստիդ
ընդ իմաստուն կուսանսն
փառաւորել զՔեզ, Քրիստո՛ս,
որ բարձեր
զմեղս ամենեցուն:

Զի Դու ես սրբութիւն
անձանց մերոց

եւ Քեզ՝ բարերարիդ Աստուծոյ
վայելէ փառք,
իշխանութիւն եւ պատիւ.

այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

in dieser Stunde würdig,
der ich mich zu dem selben
geistigen Dienst Deiner Herrlichkeit,
zu nähern wage.

Auf daß ich mich
all meiner Unwürdigkeit entkleide,
die ein Kleid des Abscheus ist,
und mit Deinem Licht
geschmückt werde.

Vertreibe das Böse aus mir
und schüttle meine Verfehlungen
von mir ab, damit ich Deines Lichts
in der künftigen Welt würdig werde.

Gewähre mir,
mit priesterlicher Herrlichkeit
den Dienst an Deiner Heiligkeit
anzutreten, mit jenen,
die in Sündelosigkeit
Deine Gebote bewahrt haben,

damit auch ich
mit den weisen Jungfrauen
für das himmlische Brautgemach
bereit befunden werde,
um Dich, Christus, zu verherrlichen,
der Du die Sünden aller
auf Dich genommen hast.

Denn du bist die Heiligkeit
unserer Seelen,

und Dir, gütiger Gott,
gebührt Herrlichkeit,
Herrschaft und Ehre,

jetzt und immerdar
und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

Աղօթք ի վերայ հանդերձից (Gebet zu den Kleidungsstücken)

Եւ մատուցեալ կիսասարկաւագացն զգեցուսցեն զհանդերձսն ասելով վասն իւրաքանչիւրոցն:	*Und indem sich [ihm] die Subdiakone nähern, sollen sie [ihm] die Gewänder anziehen, wobei man bei jedem der einzelnen [Teile] sagt:*
Եւ եւս խաղաղութեան զՏէր աղաչեսցուք. ընկա՛լ, կեցո՛ եւ ողորմեա՛:	Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten. Nimm an, belebe und erbarme Dich!
Քահանայն խաչակնքելով ի վերայ իւրաքանչիւրոցն ասասցէ:	*Der Priester soll mit einem Kreuzzeichen bei jedem der einzelnen [Teile] sagen:*
Օրհնութիւն եւ փառք Հօր եւ Որդւոյ եւ Հոգւոյն Սրբոյ.	Lobpreis und Verherrlichung [sei] dem Vater und dem Sohn und dem Heilige Geist,
այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

(1) Խոյր (Krone)

Նախ դիցէ քահանայն զխոյրն ի գլուխ իւր ասելով:	*Zuerst soll der Priester die Krone auf sein Haupt setzen, wobei er sagt:*
Դի՛ր, Տէր, սաղաւարտ փրկութեանն ի գլուխ իմ՝ զնշան խաչի Քո, պատերազմել ընդ զօրութիւնս թշնամւոյն,	Setze, o Herr, den Helm des Heils auf mein Haupt, das Zeichen Deines Kreuzes, um gegen die Mächte des Feindes zu kämpfen,
շնորհօք Տեառն մերոյ Յիսուսի Քրիստոսի, որում վայելէ փառք, իշխանութիւն եւ պատիւ,	durch die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dem Verherrlichung, Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

(2) Շապիկ (Sticharion [Tunika])

Զգեցո՛ ինձ Տէր հանդերձ փրկութեան եւ պատմուճան ուրախութեան, եւ շուրջ պատեա՛ զգգեստովս փրկութեան,	Bekleide mich, o Herr, mit dem Gewand des Heils und mit der Robe der Freude, und gürte mich mit dem Kleid des Heils,

շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

(3) Փորուրար (Epitrachelion [Stola])

Զգեցո՛, Տէր,	Bekleide, o Herr,
պարանոցի իմոյ զարդարութիւն,	meinen Nacken mit Gerechtigkeit,
եւ սրբեա՛ զսիրտ իմ	und reinige mein Herz
յամենայն աղտեղութենէ մեղաց,	von allem Schmutz der Sünde,
շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

(4) Գոտի (Gürtel)

Շուրջ պատեսցէ՛	Möge der Gurt des Glaubens
կամար հաւատոյ	mich um mein Herz
զմէջս սրտի իմոյ եւ մտացս	und meine Gedanken umgeben,
եւ շիջուսցէ ի սոցանէ	und möge Er aus ihnen
զխորհուրդս աղտեղիս,	niederträchtige Absichten tilgen,
եւ զօրութիւն շնորհաց Քոց	und möge alle Zeit die Macht
յամենայն ժամ բնակեսցէ՛ ի սոսա,	Deiner Gnade in ihnen wohnen,
շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

(5) Բազպան (Epimanikien [Armstulpen])

Բազպանին՝ յաջ ձեռն.	*Bei den Epimanikien, rechte Hand:*
Տո՛ւր Տէր զօրութիւն	Gib, o Herr, Macht
աջոյ ձեռին իմոյ, եւ լուա՛	meiner rechten Hand,
զամենայն աղտեղութիւնս իմ,	und wasche
որպէս զի կարող լինիցիմ	allen meinen Schmutz ab,
սպասաւորել Քեզ	damit ich imstande sein werde,
անախտութեամբ	Dir in Unschuld der Seele
հոգւոյ եւ մարմնոյ,	und des Leibes zu dienen,
շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

Բազպանին՝ յահեակ ձեռն.	*Bei den Epimanikien, linke Hand:*
Տո՛ւր Տէր զօրութիւն	Gib, o Herr, Macht
ձախոյ ձեռին իմոյ, եւ լուա՛	meiner linken Hand,
զամենայն աղտեղութիւնս իմ,	und wasche
որպէս զի կարող լինիցիմ	allen meinen Schmutz ab,
սպասաւորել Քեզ	damit ich imstande sein werde,
անախտութեամբ	Dir in Unschuld der Seele
հոգւոյ եւ մարմնոյ,	und des Leibes zu dienen,
շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

(6) Վակաս (Ephod [Nackentuch])

Դիր Տէր	Lege, o Herr,
վարշամակ փրկութեան	die Hülle des Heils
պարանոցի իմոյ	um meinen Nacken
եւ մաքրեա զիս	und reinige mich
աստուածային զօրութեամբդ,	mit Deiner göttlichen Macht,

շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

(7) Շուրջառ (Phelonion [Obergewand])

Տէր ողորմութեամբ Քով	O Herr, in Deinem Erbarmen
զգեցո՛ ինձ	bekleide mich
զգեստ պայծառ	mit dem leuchtenden Kleid,
եւ պարսպեա՛	und kräftige mich
ընդ դէմ ներգործութեան չարին,	gegen den Einfluß des Bösen,
զի արժանի եղէց	damit ich würdig werde
փառաւորել	Deinen herrlichen Namen
զՔո փառաւորեալ անունդ,	zu verherrlichen,
շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

Եւ ապա ասասցէ.	*Und dann soll er sagen:*
Յնծասցէ՛ անձն իմ ի Տէր,	Meine Seele möge im Herrn jubeln,
զի զգեցոյց ինձ	denn Er hat mich
Հանդերձ փրկութեան	in ein Gewand des Heils
եւ պատմուճան ուրախութեան.	und in eine Robe der Freude gekleidet.
իբրեւ փեսայի	Wie einem Bräutigam
եդ ինձ պսակ,	gab er mir die Brautkrone
եւ որպէս զհարսն	und wie eine Braut
զարդու զարդարեաց զիս,	schmückte Er mich mit Geschmeide,
շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,

այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

(8) Թաշկինակ (Handtuch)

Սրբեա՛ Տէր զձեռս իմ	Reinige, o Herr, meine Hände
յամենայն աղտեղութենէ մեղաց,	von allem Schmutz der Sünde,
շնորհօք Տեառն մերոյ	durch die Gnade unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus,
որում վայելէ փառք,	dem Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

3. Շարական զգեստաւորման (Šarakan zur Ankleidung)

Դպիրքն.	**Chor:**
Խորհուրդ խորին,	O tiefes Geheimnis,
անհաս անսկիզբն,	unbegreiflich, anfanglos:
որ զարդարեցեր զվերին	Der Du Dein oberes Herrschaftsgebiet
պետութիւնդ ի յառագաստ	für das Brautgemach
անմատոյց լուսոյն,	des unnahbaren Lights ausgestattet hast
գերապանծ փառօք՝	[und] mit erhabener Herrlichkeit
զդասս հրեղինաց:	die Ränge der feurigen Wesen!
Անճառահրաշ զօրութեամբ,	Mit unsäglicher Wunderkraft
ստեղծեր զԱդամ	erschufst du Adam
պատկեր տիրական.	als des Herren Ebenbild,
եւ նազելի փառօք	hast ihn zudem bekleidet
զգեստաւորեցեր	in prachtvoller Herrlichkeit
ի դրախտն Աղենի	im Garten Eden,
տեղի բերկրանաց:	dem Ort der Freude.
Զարչարանօք	Mit dem Leiden
Քո Սուրբ Միածնիդ,	Deines heiligen Eingeborenen
նորոգեցան արարածք ամենայն,	wurden alle Geschöpfe erneuert:
եւ վերստին մարդն անմահացաւ	der Mensch wurde wieder unsterblich,
զարդարեալ ի զգեստ	indem mit einem unverwüstbaren
անկողոպտելի:	Gewand geschmückt wurde.
Անձրեւածին բաժակ հրահոսան,	O feuersprühender Kelch,
որ հեղար յառաքեալսն	den Du über die Apostel

ի սուրբ վերնատունն.	im heiligen Obergemach gegossen hast,
Հեղ եւ ի մեզ	gieße auch über uns,
Հոգիդ Սուրբ Աստուած,	Heiliger Geist, o Gott,
ընդ պատմուճանին	mit diesem Gewand
զՔո զիմաստութիւնդ:	Deine Weisheit.
Տան Քում վայելէ սրբութիւն,	Deinem Haus gebührt Heiligkeit:
որ զգեցար զվայելչութիւն,	Der Du Dich gekleidet hast
սրբութիւն փառաց	mit Erhabenheit,
ընդ մէջ Քո ածեալ,	indem die Heiligkeit
պատեա՛ զմէջս մեր	der Herrlichkeit Dich umgürtet,
ճշմարտութեամբ:	umgürte [auch] uns mit Wahrheit.
Որ զարարչագործ	Der Du als Schöpfer wirkend
բազուկս Քո տարածեցեր	Deine Arme ausgebreitet hast
ընդդէմ աստեղաց.	bis zu den Sternen,
Հաստատեա՛ զբազուկս մեր	festige unsere Arme mit Kraft,
կարողութեամբ,	auf daß mit dem Emporstrecken
համբարձմամբ ձեռաց	der Hände [sie]
առ Քեզ միջնորդիլ:	bei Dir [für uns] eintreten.
Իւսմամբ	Durch das Bekränzen
թագ ի գլուխ,	mit einer Krone auf dem Haupt
պատեսցես զմիտս	mögest Du [unser] Denken behüten,
եւ զզգայարանս,	und durch das mit Kreuzen
խաչանիշ ուրարմամբ	bestickte Orarion
ըստ Ահարոնի.	die Sinne [gürten] wie die des Aaron
ծաղկեալ յոսկեթել	in [seinem] Gold durchwirkten Gewand,
ի զարդ խորանիս:	zur Zierde der Stätte.
Ամենից բոլորից տիրապէս	Aller Heerlager Herr
աստուածպետական,	[und] hocherhabener Gott,
նափորտապատ սիրով զմեզ	Du hast uns in den Mantel
զգեստաւորեցեր,	[Deiner] Liebe gehüllt,
Քում սուրբ խորհրդոյդ լինել	damit wir Diener
սպասաւոր:	Deines heiligen Geheimnisses werden.
Թագաւոր երկնաւոր	Himmlischer König,
զեկեղեցի Քո	bewahre unerschütterlich
անշարժ պահեա՛,	Deine Kirche;
եւ զերկրպագուս անուանդ Քում	und die Deinen Namen anbeten,
պահեա՛ ի խաղաղութեան:	bewahre in Frieden.

II. Լուացումն (Die [Hände-]Waschung)

1. Սաղմոս լուացման 25 [26] (Psalm zur [Hände-]Waschung 25 [26])

Քահանայն հանդերձ սարկաւագօք
եկեսցէ առաջի բեմին
եւ մինչ դպիրք շարունակեն
երգել զշարականն զդեստաւորելոյ,
պատարագիչն լուասցէ զձեռս
ասելով ի ծածուկ սաղմոս 25[26]:

Եթե եպիսկոպոս իցէ պատարագիչն,
ասասցէ ի ձայն.

Der Priester mit den Diakonen
soll vor das Bema kommen,
und während der Chor den Šarakan
zur Ankleidung (s. S. 9) weitersingt,
soll der Zelebrant seine Hände waschen,
wobei er in Stille Psalm 25 [26] aufsagt.

Wenn der Zelebrant ein Bischof ist,
soll er [ihn] laut aufsagen:

Ալէլուիա, ալէլուիա.	Alleluja, Alleluja.
Լուացից սրբութեամբ զձեռս իմ եւ շուրջ եղէց զսեղանով Քով, Տէ՛ր:	Meine Hände möge ich in Heiligkeit waschen und Deinen Altar, o Herr, umschreiten.
Դատ արա՛ ինձ, Տէր, զի ես յամբծութեան իմում գնացի, ի Տէր յուսացայ զի մի՛ եղէց հիւանդ:	Verschaffe mir Recht, o Herr, denn ich bin ohne Tadel gewandelt. In den Herrn werde ich vertrauen, auf daß ich nicht strauchle.
Փորձեա՛ զիս, Տէ՛ր, եւ քննեա՛ զիս, փորձեա՛ զերիկամունս իմ եւ զսիրտ իմ:	Erprobe mich, Herr, und durchforsche mich, prüfe mich auf Herz und Nieren!
Ողորմութիւն Քո, Տէր, առաջի աչաց իմոց, եւ հաճոյ եղէց ճշմարտութեան Քում:	Dein Erbarmen, Herr, sei mir vor Augen, und an Deiner Wahrheit möge ich Gefallen haben.
Ոչ նստայց ես յաթոռս նանրաց, եւ ընդ անօրէնս ես ոչ մտից:	Unter falschen Menschen möge ich nicht sitzen, und bei den Gesetzlosen mich nicht aufhalten,
Ատեցի ես զժողովս չարաց, եւ ընդ ամբարիշտս ես ոչ նստայց:	Verhaßt sei mir die Schar der Übeltäter, und bei den Freveln möge ich nicht sitzen.
Լուացից սրբութեամբ զձեռս իմ, եւ շուրջ եղէց զսեղանով Քով, Տէ՛ր:	Meine Hände möge ich in Heiligkeit waschen, und Deinen Altar, o Herr, umschreiten,

Լսել ինձ զձայն օրհնութեան Քոյ, եւ պատմել զամենայն սքանչելիս Քո:	auf daß ich die Stimme Deines Lobpreises vernehme, und all Deine Wunder verkünde.
Տէ՛ր, սիրեցի զվայելչութիւն տան Քո, եւ զտեղի յարկի փառաց Քոց:	Herr, ich habe die Erhabenheit Deines Hauses geliebt, und den Ort des Zeltes Deiner Herrlichkeit.
Մի՛ կորուսաներ ընդ ամբարիշտս զանձն իմ, եւ մի՛ ընդ արս արիւնահեղս զկեանս իմ:	Raff' mich nicht hinweg mit den Gottlosen, und nimm' mir nicht das Leben mit den Blutrünstigen,
Որոց ձեռք իւրեանց յանօրէնութեան են, եւ աջ նոցա լի է կաշառօք:	an deren Hände Unrecht klebt, und ihre Rechte ist voller Bestechung.
Ես յամբծութեան իմում գնացի, փրկեա՛ զիս, Տէ՛ր, եւ ողորմեա՛ ինձ:	Ich [aber] verhielt mich ohne Tadel. Erlöse mich, o Herr und erbarme Dich meiner!
Ոտն իմ կացցէ յուղղութեան: Յեկեղեցիս մեծս օրհնեցից զՔեզ:	Mein Fuß möge auf Rechtschaffenheit stehen, in der großen Gemeinde möge ich Dich preisen.
Փառք Հօր եւ Որդւոյ եւ Հոգւոյն Սրբոյ.	Verherrlichung [sei] dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

2. Աղօթք (Gebet)

Քհնյ. Եւ վասն սրբուհւոյ Աստուածածնի բարեխօսութեան, Տէ՛ր, ընկա՛լ զաղաչանս մեր եւ կեցո՛ զմեզ:	**Pr.:** Und aufgrund der Fürsprache der heiligen Gottesgebärerin, o Herr, nimm unsere Gebete an, und belebe uns.
Սրկ. Սուրբ զԱստուածածինն եւ զամենայն սուրբս բարեխօս արասցուք առ Հայր ի յերկինս,	**Diak.:** Die heilige Gottesgebärerin und alle Heiligen laßt uns zu Fürsprechern vor dem Vater im Himmel machen,
զի կամեցեալ ողորմեսցի եւ գթացեալ կեցուսցէ զարարածս Իւր:	auf daß Er sich bereitwillig seiner Geschöpfe erbarme und mitfühlend sie belebe.
Ամենակալ Տէր Աստուած մեր, կեցո՛ եւ ողորմեա՛	Allmächtiger Herr, unser Gott, belebe [uns] und erbarme Dich [unser].
Քհնյ. Ընկա՛լ, Տէ՛ր, զաղաչանս մեր բարեխօսութեամբ սուրբ Աստուածածնին՝ անարատ ծնողի Միածնի Որդւոյ Քոյ, եւ աղաչանօք ամենայն սրբոց Քոց.	**Pr.:** Nimm, o Herr, unsere Bitten an, durch die Fürsprache der heiligen Gottesgebärerin, der unbefleckten Gebärerin Deines eingeborenen Sohnes, und durch die Bitten aller Deiner Heiligen.
լուր մեզ, Տէ՛ր, եւ ողորմեա՛, ներեա՛, քաւեա՛ եւ թո՛ղ զմեղս մեր:	Erhöre uns, o Herr, und erbarme Dich [unser], vergib, versöhne, und laß' uns unsere Sünden nach.
Արժանաւորեա՛ գոհութեամբ փառաւորել զՔեզ ընդ Որդւոյ եւ ընդ Սրբոյ Հոգւոյդ,	Mach' uns würdig Dich in Dankbarkeit zu verherrlichen: Dich mit dem Sohn und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

III. Խոստովանութիւն (Das [Sünden-]Bekenntnis)

Քհնյ.	**Pr.:**
Խոստովանիմ առաջի Աստուծոյ	Ich bekenne vor Gott und
եւ սրբուհւոյ Աստուածածնին,	vor der heiligen Gottesgebärerin
եւ առաջի ամենայն սրբոց,	und vor allen Heiligen
եւ առաջի ձեր, հա՛ր եւ եղբա՛ր,	und vor euch,Väter und Brüder,
զամենայն մեղս,	alle meine Sünden,
զորս գործեալ եմ.	die ich begangen habe.
քանզի մեղայ խորհրդով,	Denn ich habe gesündigt mit
բանիւ եւ գործով,	Gedanken, Worten und Werken
եւ ամենայն մեղօք,	und mit allen Sünden,
զոր գործեն մարդիկք.	die Menschen begehen.
մեղա՛յ,	Ich habe gesündigt,
մեղա՛յ:	ich habe gesündigt,
Աղաչեմ զձեզ,	ich flehe euch an,
խնդրեցէ՛ք վասն իմ	bittet für mich Gott
յԱստուծոյ զթողութիւն:	um Vergebung.
Պատասխանեսցեն ոմն ի քահանայից	*Jemand von den Priestern*
կամ որք մերձ են.	*oder ein Danebenstehender soll antworten:*
Ողորմեսցի՛ քեզ	Möge Gott, der Mächtige,
Աստուած հզօրն	sich deiner erbarmen
եւ թողութիւն շնորհեսցէ՝	und dir Vergebung
ամենայն յանցանաց քոց՝	all deiner Sünden gewähren:
անցելոյն	den vergangenen
եւ այժմուս	und den gegenwärtigen;
եւ յառաջիկայէն	vor künftigen
փրկեսցէ՛	möge Er dich bewahren,
եւ հաստատեսցէ՛	und dich in allen guten Werken
յամենայն գործս բարիս	bestärken;
եւ հանգուսցէ զքեզ	und Er möge dich ruhen lassen
ի հանդերձեալ կեանս. ամէն:	im kommenden Leben. Amen.
Պատասխանեսցէ եւ ինքն.	*Er soll auch selbst antworten:*
Ազատեսցէ՛ եւ զձեզ	Möge auch euch
մարդասէրն Աստուած	der menschenliebende Gott befreien
եւ թողցէ	und euch all eure Verfehlungen
զամենայն յանցանս ձեր.	nachlassen;

տացէ ժամանակ ապաշխարելոյ
եւ գործելոյ զբարիս.

ուղղեսցէ
եւ զառաջիկայ կեանս ձեր
շնորհօք Սուրբ Հոգւոյն,
հզօրն եւ ողորմածն,

եւ Նմա փառք
յաւիտեանս.
ամէն:

Դպիրքն.
Յիշեսջի՛ր եւ զմեզ
առաջի անմահ
Գառինն Աստուծոյ:

Քհնյ.
Յիշեալ լիջի՛ք առաջի
անմահ Գառինն Աստուծոյ:

möge Er euch Zeit zur Reue lassen
um Gutes zu wirken;

möge Er auch
euer künftiges Leben lenken
durch die Gnade des Heiligen Geistes,
der Mächtige und der Barmherzige!

Und Ihm sei Verherrlichung
in Ewigkeit.
Amen.

Chor:
Gedenke auch unser
vor dem unsterblichen
Lamm Gottes.

Pr.:
Euer werde gedacht
vor dem unsterblichen Lamm Gottes.

IV. Նախամուտ (Der Zutritt [zum Altar])

1. Սաղմոս 99 [100] (Psalm 99 [100])

Դպիրքն.	Chor.:
Աղաղակեցէ՛ք առ Տէր,	Jauchzet vor dem Herrn,
ամենայն երկիր,	all ihr Lande!
ծառայեցէ՛ք Տեառն	Dienet dem Herrn
ուրախութեամբ:	in Freude!
Մտէ՛ք առաջի Նորա ցնծութեամբ,	Tretet vor Ihn mit Jubel!
ծաներուք,	Erkennt,
զի Նա է Տէր	daß Er der Herr ist,
Աստուած մեր:	unser Gott!
Նա արար զմեզ	Er hat uns geschaffen,
եւ ոչ մեք էաք.	und nicht auf uns gestellt waren wir:
մեք ժողովուրդք	wir sind sein Volk
եւ խաչն արօտի Նորա:	und die Herde seiner Weide.
Մտէ՛ք ընդ դրունս Նորա	Tretet ein durch seine Tore
խոստովանութեամբ	im Bekennen
եւ օրհնութեամբ ի յարկս Նորա:	und mit Lobpreis in sein Zelt!
Խոստովան եղերո՛ւք Տեառն,	Legt ein Bekenntnis ab vor dem Herrn
եւ օրհնեցէ՛ք զանուն Նորա:	und preiset seinen Namen!
Քաղցր է Տէր,	Denn liebreich ist der Herr,
յաւիտեան է ողորմութիւն Նորա,	ewiglich währt sein Erbarmen
յազգէ մինչեւ յազգ է	von Geschlecht zu Geschlecht
ճշմարտութիւն Նորա:	seine Wahrheit.
Փառք Հօր	Verherrlichung [sei] dem Vater
եւ Որդւոյ	und dem Sohn
եւ Հոգւոյն Սրբոյ.	und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

2. Աղօթք (Gebet)

Սրկ.	**Diak.:**
Սուրբ եկեղեցեաւս	Mit der heiligen Kirche
աղաչեսցուք զՏէր,	laßt uns den Herrn bitten,
զի սովաւ	auf daß er uns durch sie
փրկեսցէ զմեզ ի մեղաց	von Sünden erlöse
եւ կեցուսցէ շնորհիւ	und uns durch die Gnade
ողորմութեան Իւրոյ.	seines Erbarmens belebe.
ամենակալ Տէր Աստուած մեր,	Allmächtiger Herr, unser Gott,
կեցո՛ եւ ողորմեա՛:	belebe [uns] und erbarme Dich [unser]!
Քհնյ.	**Pr.:**
Ի մէջ տաճարիս	Inmitten des Tempels
եւ առաջի աստուածընկալ	und den von Gott angenommenen
եւ պայծառացեալ սուրբ նշանացս	und strahlend heiligen Symbolen
եւ սուրբ տեղւոյս	und an diesem heiligen Ort
խոնարհեալ երկիւղիւ	fallen wir demütig
երկիրպագանեմք,	in Ehrfurcht nieder.
զսուրբ, զհրաշալի	Deine heilige und wunderbare
եւ զյաղթող զտէրութիւնդ Քո	und siegreiche Herrschaft
փառաւորեմք,	verherrlichen wir,
եւ Քեզ մատուցանեմք	und Dir, mit dem Vater
զօրհնութիւն եւ զփառս	und dem Heiligen Geist,
ընդ Հօր	bringen wir den Lobpreis
եւ ընդ Հոգւոյդ Սրբոյ,	und die Verherrlichung dar,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

3. Սաղմոս 42 [43] (Psalm 42 [43])

Քահանայն սաղմոսելով ընդ սարկաւագին, ընդ հիւսիսային աստիճանն ելցէ ի բեմն առաջի սեղանոյն:	*Beim Psalm soll der Priester mit dem Diakon von der Nordtreppe zum Bema vor dem Altar hinaufsteigen.*
Մտից առաջի սեղանոյ Աստուծոյ,	Ich will vor den Altar Gottes treten,
առ Աստուած, որ ուրախ առնէ	zu Gott, der mich
զմանկութիւն իմ:	[von] Jugend [an] erfreut.
Սրկ.	**Diak.:**
Դատ արա՛ ինձ, Աստուած	Schaffe mir Recht, o Gott,
եւ իրաւ արա ինձ	und verschaffe mir Gerechtigkeit
ի դատաստանի իմում:	bei meinem Gericht!

Յազգէ,	Von einem Geschlecht,
որ ոչ է սուրբ,	das nicht heilig ist,
ի մարդոյ մեղաւորէ, նենգաւորէ	von sündigen, tückischen Menschen
փրկեա՛ զիս:	erlöse mich!
Դու, Աստուած,	Du, o Gott, bist's,
հզօրիչ իմ ես,	der mir Kraft gibt.
ընդէ՞ր մոռացար զիս,	Warum hast Du mich vergessen?
ընդէ՞ր տրտում գնամ	Warum muß ich niedergeschlagen
ես ի նեղել	umhergehen, um von meinem Feind
թշնամւոյ իմոյ:	bedrängt zu werden?
Առաքեա՛, Տէր, զլոյս Քո	Sende, o Herr, Dein Licht
եւ զճշմարտութիւն Քո,	und Deine Wahrheit,
զի առաջնորդեսցեն ինձ,	auf daß sie mich leiten
եւ հանցեն զիս	und mich führen
ի լեառն սուրբ	zu Deinem heiligen Berg
եւ ի յարկս Քո:	und in Dein Zelt.
Մտից առաջի սեղանոյ Աստուծոյ,	Ich will vor den Altar Gottes treten,
առ Աստուած, որ ուրախ առնէ	zu Gott, der mich
զմանկութիւն իմ:	[von] Jugend [an] erfreut.
Խոստովան եղէց Քեզ	Bekennen will ich Dich
օրհնութեամբ,	mit Lobpreis,
Աստուած, Աստուած իմ:	o Gott, mein Gott.
Արդ ընդէ՞ր տրտում ես,	Warum bist du also betrübt,
անձն իմ,	meine Seele,
կամ ընդէ՞ր խռովես զիս,	und warum beunruhigst du mich?
յուսա՛ առ Աստուած,	Hoffe auf Gott!
խոստովանեա՛ Նմա,	Bekenne Ihn!
փրկիչ երեսաց իմոց Աստուած է:	Der Erlöser meines Angesichts ist Gott.
Փառք Հօր	Verherrlichung [sei] dem Vater
եւ Որդւոյ	und dem Sohn
եւ Հոգւոյն Սրբոյ.	und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

4. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet)

Քարոզ (Fürbitte)

Սրկ. *Եւ եւս խաղաղութեան* *զՏէր աղաչեսցուք.*	**Diak.:** Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten.
Օրհնեսցո՛ւք զամենակալն *Աստուած,* *զՀայր Տեառն մերոյ* *Յիսուսի Քրիստոսի,* *որ արժանի արար զմեզ* *կալ ի տեղւոջ փառաբանութեան* *եւ երգել զերգս հոգեւորս.*	Laßt uns den allmächtigen Gott preisen, den Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns würdig gemacht hat, am Ort der Verherrlichung zu stehen und geistliche Lieder zu singen.
ամենակալ Տէր Աստուած մեր *կեցուսցէ եւ ողորմեսցի:*	Allmächtiger Herr, unser Gott, belebe [uns] und erbarme Dich [unser].

Աղօթք (Gebet)

Քհնյ. *Ի յարկի Քում սրբութեան* *եւ ի տեղւոջ փառաբանութեան,* *հրեշտակաց բնակարանիս* *եւ մարդկան քաւարանիս,*	**Pr.:** Im Zelt Deiner Heiligkeit und am Ort der Verherrlichung, am Wohnort der Engel und beim Aussöhnungsort der Menschen,
առաջի աստուածընկալ *եւ պայծառացեալ* *սուրբ նշանացս* *եւ սուրբ սեղանոյս* *խոնարհեալ երկիւղիւ* *երկիրպագանեմք.*	vor den von Gott angenommenen und strahlend heiligen Symbolen und vor dem heiligen Altar fallen wir demütig in Ehrfurcht nieder.
զսուրբ զհրաշալի *եւ զյաղթող զՏէրութիւնդ Քո* *օրհնեմք եւ փառաւորեմք.*	Deine heilige, wunderbare und siegreiche Herrschaft preisen und verherrlichen wir.
եւ Քեզ ընդ երկնային զօրսն *մատուցանեմք* *զօրհնութիւն* *եւ զփառս* *ընդ Հօր* *եւ ընդ Հոգւոյդ Սրբոյ,*	Und Dir, zusammen mit dem Vater und dem Heiligen Geist, bringen wir mit den himmlischen Mächten den Lobpreis und die Verherrlichung dar,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

Եթէ պատարագիչն քահանայ իցէ,
աստ քարշեսցեն զվարագոյրն
եւ դպիրքն երգեն զմեղեդին
ըստ պատշաճի աւուրն:

Sollte der Zelebrant ein Priester sein,
so sollen hier die Vorhänge zugezogen werden
und der Chor soll den Meghedi
des entsprechenden Tages singen.

Իսկ եթէ եպիսկոպոս իցէ պատարագիչն՝
դպիրքն եղանակեն «Ընտրեալդ»
մինչ պատարագիչն ընթեռնու աղօթք
Սրբոյն Գրիգորի Նարեկացւոյ:
եւ ապա ձգեն զվարագոյրն
եւ դպիրքն եղանակեսցեն զմեղեդին
ըստ պատշաճ աւուրն,
մինչ պատարագիչն արկանէ սպաս
խորհրդոյն:

Sollte aber der Zelebrant ein Bischof sein,
so soll der Chor das «O Erwählter» singen,[1]
während der Zelebrant das Gebet
des Heiligen Grigor von Narek vorträgt.[2]
Und dann soll der Vorhang zugezogen werden
und der Chor soll den Meghedi
des entsprechenden Tages singen
bis der Zelebrant
die eucharistischen Gaben vorbereitet hat.

---

[1] s. S. 27.
[2] s. S. 21-23.

5. Աղօթք առ Սուրբ Հոգին Գրիգորի Նարեկացւոյն
(Das Gebet des Grigor von Narek an den Heiligen Geist)

Ամենակալ, բարերար,	Allmächtiger, gütiger,
մարդասէր	menschenliebender,
Աստուած բոլորից,	Gott des Universums,
յօրինող երեւութից	Gestalter des Sichtbaren
եւ աներեւութից,	und des Unsichtbaren,
փրկող եւ հաստատող,	Erlösender und Erhaltender,
խնամող եւ խաղաղարար,	Vorsorgender und Friedenstiftender,
Հօր հզօր Հոգի՛,	o mächtiger Geist des Vaters,
հայցեմք	wir flehen Dich
բազկատարած մաղթանաց	mit ausgestreckten Armen an,
գոչմամբ հեծութեան՝	indem wir klagend
յանդիման եղեալ	[und] weinend vor Deinem
Քեզ Ահաւորիդ:	ehrfurchtgebietenden Angesicht stehen.
Մատչիմք մեծաւ դողութեամբ,	Wir nähern uns mit großer Ehrfurcht,
սաստիկ երկիւղիւ	mit allergrößter Furcht,
մատուցանել	um zuerst dieses vernünftige Opfer
նախ զբանականս	Deiner unerforschlichen Macht
զայս պատարագ՝	darzubringen:
Քում անգննին զօրութեանդ,	[Dir] der Du ebenso am Thron,
իբր Աթոռակցի,	an der Herrlichkeit
Փառակցի	und am Schöpfertum
եւ Արարչակցի	der väterlichen Ehre
հայրենի անկապուտ պատուոյդ,	teilhast,
եւ քննողի ծածկութեան	und [Dir] der Du zugleich
խորոց խորհրդոց	die zutiefst verborgenen Geheimnisse
ամենակատար կամաց	der vollendetsten Absicht
Հօրդ Էմմանուէլի՝	des Vaters des Emmanuel erforschst:
զՔեզ Առաքչի,	den, der Dich gesandt hat,
Փրկչի եւ Կենդանատուի	den Erlöser und Lebendigmacher
եւ Արարչի ամենայնի:	und den Schöpfer des Alls.
Ի ձեռն Քո	Durch Dich wurden uns
ծանուցաւ մեզ	die drei Personen
երրեակ անձնաւորութիւն	der einen Gottheit geoffenbart,
միասնական Աստուածութեանդ,	von denen auch Du Dich
Յորոց մի եւ Դու	als Einer zu erkennen gibst,
ճանաչիս անհաս:	o Unfaßbarer!
Քեւ եւ ի ձեռն Քո	In Dir und durch Dich
առաջինքն նահապետական	haben die vormaligen Abkömmlinge
տոհմին շառաւիղք՝	der Familie der Patriarchen,
տեսանողք անուանակոչեալք,	Seher genannt,

զանցեալսն
եւ զգալոցսն,
զեղեալսն
եւ զոչ գոյացեալսն
անստուերաբար բարբառով
բանի վերապատմեցին:

uns das Vergangene
und das Kommende,
das Geschehene
und das noch Ungeschehene
in unverhüllter Sprache
offen dargelegt:

Հոգի Աստուծոյ
քարոզեալ զՔեզ Մովսիսի,
որ ի գնալն Քո
ի վերայ ջրոցն,
անպարագիր զօրութիւն,
ահեղ շրջարկութեամբ
տածողականաւ,
թեւապարփակ
պաշտպանողօրէն
գթասիրեալ
ի ծնունդս նորոգս՝
զաւազանին խորհուրդ
ծանուցեր:

O Geist Gottes,
indem Dich Moses,
in Deiner Herabkunft
über die Gewässer
als uneingeschränkte Macht
angekündigt hat:
als Du furchterregend hechelnd
die Flügel in fürsorglicher Umhegung
schirmend und schützend
über die neuen Sprößlinge
gebreitet hast,
hast Du das Geheimnis
des Taufbeckens geoffenbart.

Յոր կերպարան օրինակութեան
նախ քան զկառուցանել
զլոյծդ մածուած
վերջնում վարագուրիդ՝
յօրինեցեր կարող տիրապէս
զբովանդակ ընութիւնս
ամենից ընաւից
բոլորից գոյից
ամենայն էից՝ յանէից:

In einem anderen,
gleichartigen Beispiel hast Du,
noch vor das fließende Element
mit einer abschließenden Trennwand
festgelegt wurde,
die gesamte Natur all dessen,
was existiert und ist,
auf herrschaftliche Weise
aus dem Nichts geformt.

Քեւ ստեղծանին
ի նորոգութիւն յարութեան
ամենայն եղեալքս
առ ի Քէն՝
յայնմ ժամանակի,
որ է օր վերջին
այսմ կենցաղի,
եւ օր առաջին
երկրին կենդանեաց:

Durch Dich werden alle
Deine Geschöpfe
zur neuen Auferstehung
erschaffen,
in jener Zeit,
da es der letzte Tag
dieses Lebens ist
und der erste Tag
im Land der Lebenden.

Քեզ հնազանդեցաւ
միութեամբ կամացն
որպէս Հօրն Իւրում
ազգակիցն Քո՝ Էակիցն Հօր՝
անդրանիկն Որդի
մերովս կերպիւ.

Der erstgeborene Sohn
der in unserer [menschlichen] Gestalt,
[zugleich jedoch] so wie Du
wesensgleich mit dem Vater ist,
gehorchte Dir willentlich,
so wie Er seinem Vater [gehorchte].

զՔեզ աւետարանեաց
ճշմարիտ Աստուած
հաւասար եւ համագոյ
Հօր Իւր հզօրի,

Er brachte Kunde von Dir
als wahrem Gott,
als ebenbürtig und wesensgleich
mit seinem mächtigen Vater.

եւ զառ ի Քեզ հայհոյութիւնն
անքաւելի քարոզեաց,

Und die Blasphemie gegen Dich
verkündete Er als unvergebbar,

եւ իբր զաստուածամարտիցն
զՔո հեստելոցն
չարաբանական բերանս
կարկեաց,

wie er auch
das böshafte Gerede derer abbog,
die als Gegner Gottes
gegen Dich aufbegehrten.

եւ զԻւրն չնորհեաց
Արդարն եւ Անարատն՝
Գտիչն ամենայնի,
որ վասն մեղաց մերոց
մատնեցաւ, եւ յարեաւ
վասն զմեզ արդարացուցանելոյ:

Den Seinen jedoch vergab
der Rechtschaffene und Makellose,
Er, der alle auffindet;
Er, der wegen unserer Sünden
verraten wurde und auferstand
zu unserer Rechtfertigung.

Նմա փառք ի ձեռն Քո,
եւ Քեզ բարեբանութիւն
ընդ Հօր ամենակալի,
յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:

Ihm [sei] durch Dich Verherrlichung
und Dir Genugtuung
samt Deinem allmächtigen Vater
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Դարձեալ կրկնեցից
ի նոյն կարգ բանի,
մինչեւ վստահութիւն
վերահայեցողութեան լուսոյ՝
հրաշապէս յայտնեսցի,
ազդեալ աւետարանել
վերստին զկրկին զխաղաղութիւն:

Ich werde [es] nochmals,
in demselben Wortablauf wiederholen
bis sich aufgrund der nach oben gerichteten
Kontemplation, die Zuversicht auf das Licht
auf wunderbare Weise offenbaren wird:
den Frieden von oben ankündigend
als gute Botschaft:

Աղաչեմք եւ աղերսեմք	Wir bitten und flehen [Dich],
արտասուալից հառաչմամբ	in Tränen [und] Schluchzen
յամենայն անձնէ	aus ganzer Seele an,
զփառաւորեալ արարչութիւնդ՝	[Dich] den die Schöpfung verherrlicht
անեղծ	Als den unverweslichen
եւ անստեղծ	und unerschaffenen,
անժամանակ Հոգւոյդ գթածի,	zeitlosen, mitfühlenden Geist:
որ բարեխօսդ ես վասն մեր	der Du Fürsprecher bist für uns in
յանմռունչ հեծութիւնս՝	[unserem] unaussprechlichen Seufzen
առ ողորմածդ Հայր,	vor dem sich erbarmenden Vater,
որ զսուրբսն պահես,	der Du die Heiligen behütest,
եւ զմեղուցեալսն մաքրես	und die, die gesündigt haben, reinigst
եւ տաճարս կազմես	und zu Tempeln machst
կենդանի	aufgrund des lebendigen
եւ կեցուցիչ	und lebenspendenden Willen
կամաց բարձեալդ Հօր:	des Vaters hochoben.
Արդ, ազատեա՛ զմեզ	Befreie uns nun
յամենայն անմաքուր գործոց,	von allen unseren unreinen Taten,
որ ո՛չ է հաճոյ	die nicht Deiner Wohnstatt
Քումդ բնակութեան.	wohlgefällig sind,
եւ մի՛ շիջցին առ ի մէնջ	und mögen sie nicht in uns
լուսոյդ	die Leuchtkraft der Gnade
շնորհաց փայլմունք	Deines Lichtes
ի տեսականացս	in den wahrnehmenden Augen
աչաց իմաստից.	unserer Einsicht auslöschen,
վասն զի	denn uns wurde gelehrt,
զՔեզ ուսաք միանալ	daß Du Dich beim Gebet
ի մեզ	und bei einem sehr guten
ի ձեռն աղօթից	und löblichen Lebenswandel
եւ ընտիր վարուց խնկելոց:	mit uns vereinst.
Եւ քանզի	Und insofern,
մինդ յԵրրորդութենէդ	als Einer der Dreieinigkeit
պատարագի,	dargebracht wird
եւ միւսդ ընդունի՝	und der Andere [das Opfer] empfängt,
հաճեալ ընդ մեզ	indem Er an uns
հաշտարար արեամբ	durch das aussöhnende Blut
Անդրանկի Իւրոյ.	seines Erstgeborenen Gefallen hat,
իսկ Դու	mögest auch Du
ընկալցիս զմեր պաղատանս,	unser Flehen annehmen
եւ յարդարեսցես զմեզ	und uns

օթեւանս պատուականս	zu ehrenhaften Herbergen bereiten,
ամենայն պատրաստութեամբ	in bester Vorbereitung,
ի վայելումն ճաշակման	um des Verkostens
երկնաւոր Գառինդ,	des himmlischen Lammes
առանց պատժոց	gewürdigt werden,
դատապարտութեան՝	um ohne verdammendes Gericht
ընդունել	dieses unsterblich machende Manna
զայս անմահացուցիչ մանանայս	des neuen Lebens des Heils
կենաց նորոյ փրկութեան:	zu empfangen.
Եւ հալեսցի ի հրոյս յասմանէ	Und möge dieses Feuer
գայթակղութիւնս մեր,	all unsere Verfehlungen verzehren,
որպէս մարգարէին	wie die des Propheten
կենդանախարոյկ կայծակամբն՝	anhand der lebendig
ի ձեռն ունելեացն մատուցման,	glühenden Kohlenzange,
զի յամենայնի	auf daß in allem
Քոյդ քարոզեսցի գթութիւն,	Dein Erbarmen verkündet werde,
որպէս Որդւովդ Աստուծոյ՝	wie durch den Sohn Gottes
Հօր քաղցրութիւն,	die Milde des Vaters
որ զանառակ որդին	[verkündet wurde],
մերձեցոյց	der den verlorenen Sohn
ի հայրենի ժառանգութիւնն,	seinem väterlichen Erbe näher brachte
եւ զպոռնիկսն յառաջեցոյց	und die Dirnen
յերկնային արքայութիւնն՝	zum Himmelreich
արդարոցն երանութեան:	der seligen Gerechten verhalf.
Այո՛, այո՛,	Ja, ja, auch ich bin einer
եւ ես մի եմ ի նոցանէ.	von denen,
եւ զիս ընկա՛լ ընդ նոսին	auch mich empfange
իբր մարդասիրութեան	mit denen als einer, der
կարօտեալ մեծի,	Deiner großen Menschenliebe bedarf,
շնորհօք Քո ապրեալ,	befreit durch Deine Gnade,
զարեամբ Քրիստոսի ստացեալս:	erkauft durch das Blut Christi.
Զի յայսմ ամենայնի՝	Damit in alledem
յամենայնի ծանիցի	Deine Gottheit
Քո Աստուածութիւնդ՝	erkannt werde,
ընդ Հօր փառաւորեալ	mit dem Vater verherrlicht,
համապատուաբար ի մի կամս՝	gleichermaßen verehrt
եւ ի մի իշխանութիւն	in einem Willen,
գովութեան:	und in einer Herrschaft gelobt.

Եթե պատարագիչն եպիսկոպոս լինիցի,
յաւարտ աղօթիս,
սարկաւագն ձայնեսցէ:

Սրկ.
Օրհնեա՛, տէր:

Եպիսկոպոսն ի ձայն.
Զի Քո՛ է գթութիւն
եւ կարողութիւն
եւ մարդասիրութիւն,
զօրութիւն եւ փառք
յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

Sollte der Zelebrant ein Bischof sein,
so soll der Diakon am Ende des Gebetes
laut sagen:

Diak.
Segne, o Herr!

Der Bischof laut:

Denn Dein ist das Erbarmen,
und die Kraft,
und die Menschenliebe,
die Macht und die Verherrlichung,
in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

6. զ«Ընտրեալդ»-ն (Das „O Erwählter Gottes“)

Ընտրեալդ յԱստուծոյ, *ո՛վ երջանիկ սուրբ քահանայ:*	O Erwählter Gottes, o glücklicher heiliger Priester.
Նմանեալ Ահարոնի *եւ Մովսէսի մարգարէին,* *այնմ,* *որ զգեստուցն էր յօրինող,* *զոր Ահարոն միշտ զգենոյր:*	Da Du dem Aaron und dem Propheten Mose ähnlich bist, ihm, der der Schöpfer der Gewänder war, die Aaron ständig trug.
Յօրինէր զպատմուճանն, *զոր ի չորից* *կազմեալ նիւթոց.*	Er gestaltete die Robe, die aus vier Bestandteilen zusammengesetzt war:
ի կարմրոյ, ի կապուտոյ, *ի բեհեզոյ, ի ծիրանւոյ:*	Aus Rot, aus Blau, aus Muslin, aus Purpur.
Թել զթելն յօրինէր, *կարգն առաջին էր կարկեհան:*	Strang für Strang arbeitete er [sie] ein, die erste Reihe war aus Rubin,
Եւ օծումն գրապանին *շուրջանակի բոլորաշէն:*	Und der gesalbte Ephod wand sich rundherum.
Եւ յընթացս գարշապարին *հնչէր երկիր,* *ցնծայր խորանն:*	Und bei den Schritten der Ferse hallte der Boden [und] es frohlockte der Tabernakel.
Արդ ի նոյն նմանութեան *Քրիստոս զմեր Տէրս յօրինէ:*	Auf die gleiche Weise bereitet Dich nun Christus, unser Herr, vor.
Յորժամ մտցես ի սուրբ խորանն, *անդ յիշեսցես զմեր ննջեցեալսն:*	Wenn du nun zum Altar trittst, gedenke dort unserer Entschlafenen.
Յորժամ առնես զպատարագն, *յիշեա՛ եւ զիս* *զբազմամեղսն,*	Wenn du das Opfer vollziehst, gedenke auch meiner, dem Sündevollen.
զի եւ մեզ ողորմեսցի *ի միւս անգամ Իւր գալստեանն:*	Damit Er sich auch unserer erbarme bei seiner Wiederkunft.
Հօրն փառք, *Որդւոյն պատիւ* *եւ Սուրբ Հոգւոյն* *այժմ յաւիտեան,*	Dem Vater [sei] Verherrlichung, dem Sohn Ehre und dem Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit.
յաւիտեանս յաւիտենից *Քրիստոս օրհնեալ ի համայնից:*	In Ewigkeit der Ewigkeiten [sei] Christus von allen gepriesen.

V. Առաջադրութիւն (Prothesis [d.h. Die Vorbereitung der Gaben])

1. Մեղեդի (Meghedi)[3]

Հասարակ Կիւրակէից	**Der gewöhnlichen Sonntage**
Ի գերեզման յարուցելոյն *անմահին,* *այսօր կոչէր հրեշտակ երկնային.* *յարեաւ Քրիստոս,* *զարթեաւ Քրիստոս,* *ի կոյս գերեզմանէն,* *ի լոյս գերեզմանէն:*	Am Grabe des Auferstandenen, des Unsterblichen rief heute der himmlische Engel: Christus ist auferstanden; Christus ist auferwacht vom jungfräulichen Grab, vom lichten Grab!
Պահապանք *զարհուրեցան ի յահէն,* *քանզի ի կոյս* *ի նորափոր տապանէն,* *յարեաւ Քրիստոս,* *զարթեաւ Քրիստոս,* *ի կոյս գերեզմանէն,* *ի լոյս գերեզմանէն:*	Die Wächter zitterten vor Angst, denn aus dem jungfräulichen, neuen Grab ist Christus auferstanden; Christus ist auferwacht vom jungfräulichen Grab, vom lichten Grab!
Առ սուրբ վիմին նստեալ *գոչէր հրաշալին,* *իւղաբերքն* *քարոզելով ծածկէին,* *յարեաւ Քրիստոս,* *զարթեաւ Քրիստոս,* *ի նոր գերեզմանէն,* *ի կոյս գերեզմանէն:*	Sitzend auf dem heiligen Stein, rief der Wunderbare, während die Öl tragenden [Frauen] verkündeten [und] riefen: Christus ist auferstanden; Christus ist auferwacht vom neuen Grab, vom jungfräulichen Grab!

Պատարագիչն գնացեալ ի խորհրդանոցն. եւ նախաաարկաւաղն մատուցէ զնշխարն ասելով:	*Wenn der Zelebrant vor den Gabentisch tritt,* *soll ihm der Protodiakon* *das eucharistische Brot reichen, wobei er sagt:*
Եւ եւս խաղաղութեան *զՏէր աղաչեսցուք:* *Ընկա՛լ,* *կեցո՛* *եւ ողորմեա:*	Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten. Nimm an, belebe und erbarme Dich!

[3] *An einigen Festtagen werden zusätzlich* Tagh *gesungen. Die* Meghedi *ändern sich je nach Fest. Hier wird das* Meghedi *der gewöhnlichen Sonntage angegeben.*

2. Աղօթք (Gebet)

Զոր առեալ Քահանայն ի ձեռս ասասցէ:	*Wenn der Priester es in die Hand nimmt, soll er sagen:*
Օրհնութիւն եւ փառք *Հօր եւ Որդւոյ* *եւ Հոգւոյն Սրբոյ.*	Lobpreis und Verherrlichung [sei] dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս* *յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.
Եւ դիցէ ի մաղզմայն ասելով:	*Und er soll es auf den Diskos legen, wobei er sagt:*
Քհնյ. ի ծածուկ. *Յիշատակ Տեառն մերոյ* *Յիսուսի Քրիստոսի:* *Որ բազմեալ հանգչի* *յանարուեստ աթոռ.* *զմահ խաչի յանձն էառ* *վասն ազգի մարդկան.* *օրհնեցէ՛ք, գովեցէ՛ք* *եւ բարձր արարէ՛ք* *զՆա յաւիտեան:*	**Pr. in Stille:** Das Gedächtnis unseres Herrn, Jesus Christus. Er, der sich niederläßt, ruht auf dem nicht von Hand geschaffenen Thron; Er nahm den Kreuzestod selbst an für das Menschengeschlecht. Preiset, rühmet und erhebet Ihn in Ewigkeit.
Եւ ապա մատուցցէ նախասարկաւագն զգինին ասելով:	*Und dann soll ihm der Protodiakon den Wein reichen, wobei er sagt:*
Եւ եւս խաղաղութեան *զՏէր աղաչեսցուք:* *Ընկա՛լ,* *կեցո՛* *եւ ողորմեա:*	Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten. Nimm an, belebe und erbarme Dich!
Զոր առեալ Քահանայն ի ձեռս ասասցէ:	*Wenn der Priester ihn in die Hand nimmt, soll er sagen:*
Օրհնութիւն եւ փառք *Հօր եւ Որդւոյ* *եւ Հոգւոյն Սրբոյ.*	Lobpreis und Verherrlichung [sei] dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

Եւ հեղցէ զգինին խաչանիշ
ի սկիհն ասելով:

Und er soll den Wein kreuzförmig
in den Kelch gießen, wobei er sagt:

Քհնյ. ի ցածուկ.
Յաղագս յիշատակի
փրկագործ տնօրէնութեան
Տեառն Աստուծոյ
եւ Փրկչին մերոյ
Յիսուսի Քրիստոսի:

Pr. in Stille.
Zum Gedächtnis
der erlösenden Heilsökonomie
des Herrn, Gottes,
und unseres Heilands
Jesu Christi.

Որ ի կողահոս արեան
աղբերէն
նորոգեցան արարածք
եւ անմահացան.
օրհնեցէ՛ք,
գովեցէ՛ք
եւ բարձր արարէ՛ք
զ Նա յաւիտեան:

Aus der Quelle dessen das Blut
aus der Seite floß,
wurden die Geschöpfe erneuert
und unsterblich gemacht.
Preiset,
rühmet
und erhebet [Ihn]
in Ewigkeit.

Եւ ասասցէ զաղօթս
Սրբոյն Յովհաննու Ոսկեբերանի
ի վերայ ընծայիցն.

Und er soll das Gebet des
heiligen Johannes Chrysostomus
über die Gaben sprechen:

3. Աղօթք Սրբոյն Յովհաննու Ոսկեբերանի
(Das Gebet des hl. Johannes Chrysostomus)

Տէր Աստուած մեր,
որ զերկնաւոր Հացդ՝
զՏէրն մեր
Յիսուս Քրիստոս
զկերակուրդ ամենայն աշխարհի՝
առաքեցեր Փրկիչ
եւ Կեցուցիչ՝
եւ Բարերար՝
օրհնել եւ սրբել զմեզ.

Herr, unser Gott,
der Du das himmlische Brot,
unseren Herrn Jesus Christus,
die Nahrung der ganzen Welt,
gesandt hast
als Erlöser
und Lebendigmachender
und Wohltäter,
um uns zu segnen und zu heiligen.

Ինքնին Դու, Տէ՛ր,
օրհնեա՛ եւ այժմ
զառաջադրութիւնս զայս:

Du selber, Herr,
segne auch jetzt
diese Darbringung

Ընկա՛լ զսա
յերկնային Քո սեղանդ:

Nimm es an
auf Deinen himmlischen Altar.

Յիշեա՛
որպէս բարերար եւ մարդասէր
զմատուցողս
եւ վասն որոց մատուցանի:

Gedenke, gütig und menschenliebend
wie [Du bist], dessen,
der sie darbringt, wie auch derer,
für die sie dargebracht wird.

Եւ զմեզ անդատապարտ պահեա՛	Und bewahre uns untadelig
ի քահանայագործութիւն	bei dem priesterlichen Dienst
աստուածային խորհրդոց Քոց.	an Deinen göttlichen Geheimnissen.
զի սուրբ եւ փառաւոր է	Denn heilig und verherrlicht ist
ամենապատիւ մեծ վայելչութիւն	die allehrwürdige Erhabenheit
փառացդ	Deiner Herrlichkeit:
Հօր եւ Որդւոյ	des Vaters und des Sohnes
եւ Հոգւոյդ Սրբոյ,	und des Heiligen Geistes,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

4. Սաղմոս 92 [93] եւ Ղկ 1:35 (Psalm 92 [93] und Lk 1:35)

Ալէլուիա, ալէլուիա.	Alleluja, Alleluja.
Տէր թագաւորեաց՝	Der Herr regiert,
վայելչութիւն զգեցաւ,	Erhabenheit hat er sich angezogen,
զգեցաւ Տէր զօրութիւն՝	angezogen hat sich der Herr Macht,
ընդ մէջ Իւր էած:	um seine Mitte hat Er [sie] gelegt.
Հաստատեաց զաշխարհ	Er befestigte den Erdkreis,
զի մի՛ սասանեսցի.	auf daß er nicht wanke.
պատրաստ է աթոռ Քո	Dein Thron steht bereit
ի սկզբանէ,	von Anbeginn,
յաւիտեանս Դու ես:	von Ewigkeit bist Du.
Ամբարձան գետք, Տէր,	Fluten haben sich erhoben, Herr,
եւ համբարձին գետք	und Fluten haben
զձայնս իւրեանց,	ihre Stimme erhoben,
յարիցեն գետք	und Fluten werden
ի գնացս իւրեանց:	auf ihrem Weg anschwellen.
Ի ձայնէ ջուրց բազմաց,	Vom Tosen vieler Wasser ist
սքանչելի եղեն զբօսանք ծովու:	die Brandung des Meeres wunderbar.
Սքանչելի ես Դու,	Wunderbar bist Du,
Տէր, ի բարձունս,	Herr in der Höhe,
վկայութեանց Քոց	Deine Zeugnisse sind
մեք յոյժ հաւատացաք:	fest und verläßlich.
Տան Քում	Deinem Haus
վայելէ սրբութիւն, Տէր,	gebührt Heiligkeit, o Herr,
ընդ երկայն աւուրս:	auf ewige Tage.

Փառք Հօր *եւ Որդւոյ* *եւ Հոգւոյն Սրբոյ,*	Ehre [sei] dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.
Քահանայն խաչակնքեսցէ ի վերայ սկհոյն ասելով երիցս:	*Der Priester soll über den Kelch* *ein Kreuzzeichen machen,* *wobei er dreimal sagt:*
Հոգին Սուրբ *եկեսցէ ի քեզ.* *եւ զօրութիւն Բարձրելոյն* *հովանի լիցի ի վերայ քոյ:*	Der Heiliger Geist möge über dich kommen und die Macht des Höchsten soll dich überschatten.

5. Խնկարկութիւն (Die Beweihräucherung)

Աղօթք (Gebet)

Նախասարկաւագն բերցէ զբուրվառն, եւ քահանայն արկցէ զխունկ առ սկիհն եւ խնկարկելով ասասցէ:	*Der Protodiakon soll* *das Weihrauchfaß bringen,* *und der Priester soll Weihrauch hineinschütten,* *und während er den Kelch beweihräuchert,* *soll er sagen:*
Քհնյ. *Խունկ մատուցանեմ առաջի Քո,* *Քրիստոս,* *բուրումն հոգեւորական:*	**Pr.** Weihrauch bringe ich vor Dir dar, o Christus, als geistigen Duft;
Ընկա՛լ ի սուրբ, յերկնային *եւ յիմանալի Քո մատուցարանըդ* *ի հոտ անուշից:*	Nimm [ihn] an auf Deinem heiligen, himmlischen und geistigen Altar zum Wohlgeruch.
Առաքեա՛ առ մեզ փոխարէն *զշնորհս եւ զպարգեւս* *Հոգւոյդ Սրբոյ.* *եւ Քեզ մատուցանեմք զփառս* *ընդ Հօր* *եւ ընդ Հոգւոյդ Սրբոյ.*	Sende uns dafür die Gnade und die Gaben des Heiligen Geistes; auch bringen wir Dir mit dem Vater und dem Heiligen Geist die Verherrlichung dar,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

Շարական (Šarakan)

Բացցի վարագոյրն,
եւ դպիրք սկսանիցին
զշարական խնկոցն «Բարեխօսութեամբ».
մինչ նոքա երգեն, քահանայն՝
առաջի իւր ունելով զնախասարկաւագն,
որ ունիցի խաչ եւ մոմ ի ձեռն,
շուրջ դարձցի զսուրբ սեղանովն,
եւ եկեալ խնկարկեացէ առաջի սեղանոյն,
եւ իջցէ ի վայր ընդ հիւսիսային
աստիճանս բեմին, եւ քչոցակիրքն զկնի
նորա, եւ խնկարկեալ որոց իցեն ի դասու՝
ելցէ ի բեմն ընդ հարաւային աստիճանս:

Der Vorhang soll geöffnet werden und der Chor soll zur Beweihräucherung den Šarakan „Durch die Fürbitte“ *beginnen. Während sie singen, soll der Priester – vor sich den Protodiakon habend, der ein Kreuz und eine Kerze in der Hand haben soll – den heiligen Altar umschreiten; und wenn er vor den Altar kommt, [ihn] beweihräuchern; und [dann] über die nördlichen Stufen des Bema herabsteigen, nach ihm die Träger der Fächer; und nachdem er der Rangordnung nach sie beweihräuchert hat, soll er über die südlichen Stufen des Bema hinaufsteigen.*

Դպիրք.
Բարեխօսութեամբ
մօր Քոյ եւ կուսի,
ընկա՛լ զաղաչանս
Քոց պաշտօնէից.

որ գերագոյն քան զերկինս
պայծառացուցեր
սուրբ զեկեղեցի
արեամբ Քո,
Քրիստոս,
եւ ըստ երկնայնոցն կարգեցեր
ի սմա զդասս առաքելոց
եւ մարգարէից,
սուրբ վարդապետաց:

Այսօր ժողովեալ
դասք քահանայից,
սարկաւագաց,
դպրաց եւ կղերիկոսաց,
խունկ մատուցանեմք
առաջի Քո Տէ՛ր,
յօրինակ ըստ հնումն Զաքարիայ:

Ընկա՛լ առ ի մէնջ
զխնկանուէր մաղթանս,
որպէս զպատարագն
Աբելի, զ Նոյի եւ զԱբրահամու:

Բարեխօսութեամբ
վերին Քո զօրացդ
միշտ անշարժ պահեա՛
զաթոռ Հայկազնեայս:

Chor:
Durch die Fürbitte
Deiner Mutter und der Jungfrau,
nimm das Flehen
Deiner Diener an.

O Christus,
der Du die heilige Kirche
durch Dein Blut
über die Himmel hell leuchtend
gemacht hast, und in ihr
gemäß der himmlischen Ränge
auch die der Apostel und Propheten,
der heiligen Lehrer,
geordnet hast.

Heute da die Ränge der Priester,
der Diakone,
der Lektoren und der Kleriker
versammelt sind,
bringen wir Weihrauch vor Dir dar,
o Herr, nach dem Vorbild des Zakaria
von alters her.

Nimm von uns das mit Weihrauch
dargebrachte Bittgebet an,
wie das Opfer des Abel,
des Noah und des Abraham.

Durch die Fürbitten
Deiner oberen Heerschar,
erhalte für immer unerschütterlich
den Thron Armeniens.

Բ. Ճաշու ժամ[4] (B. Der Wortgottesdienst)

I. Ժամամուտ (Der Eintritt [Introitus])

Յաւարտ «Բարեխօսութեամբ» շարականի ասացէ նախասարկաւագն.

Սրկ.
Օրհնեա՛, տէր:

Քհնյ.
Օրհնեալ
թագաւորութիւնն Հօր
եւ Որդւոյ
եւ Հոգւոյն Սրբոյ,
այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

Nach Beendung des Šarakan „Durch die Fürbitte“,[5] *soll der Protodiakon sagen:*

Diak.:
Preise, Herr!

Pr.:
Gepriesen [sei]
das Königtum des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,
jetzt und immerdar
und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

1. զ«Միածին»-ն (Das „Eingeborener“/ Monogenes)

Դպիրքն.
Միածին Որդի եւ Բանդ Աստուած
եւ անմահ էութիւն,
որ յանձն առեր մարմնանալ
ի սրբուհւոյ Աստուածածնէն
եւ ի միշտ Կուսէն:

Անփոփոխելիդ,
մարդ եղեալ
խաչեցար.
Քրիստոս Աստուած մեր.
մահուամբ
զմահ կոխեցեր.

մինդ ի Սրբոյ Երրորդութենէն,
փառաւորակից ընդ Հօր
եւ Սրբոյ Հոգւոյն,
կեցո՛ զմեզ:

Chor:
Eingeborener Sohn und Wort Gottes,
und unsterbliches Sein,
der Du die Inkarnation
aus der heiligen Gottesgebärerin
und ewigen Jungfrau auf Dich nahmst.

O Unveränderlicher,
nach dem Du Mensch geworden bist,
wurdest Du gekreuzigt,
o Christus, unser Gott,
durch Deinen Tod
[hast Du] den Tod bezwungen.

Du, Einer der heiligen Dreieinigkeit:
Mitverherrlichter mit dem Vater
und dem Heiligen Geist,
belebe uns.

---

[4] Wörtlich: „Zeit des Mahls“, was jedoch dem sog. „Wort-Gottesdienst“ entspricht, in dessen Zentrum die Lesungen stehen. Siehe gazu den Komentar in der Einleitung.
[5] s. S. 34.

Սրկ. *Եւ եւս խաղաղութեան* *զՏէր աղաչեսցուք.*	**Diak.:** Wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten.
Ընկա՛լ, *կեցո՛ եւ ողորմեա՛:*	Nimm an, belebe [uns] und erbarme Dich [unser].
Սրկ. *Օրհնեա՛, տէ՛ր:*	**Diak.:** Preise, Herr!
Քհնյ. *Օրհնութիւն եւ փառք* *Հօր եւ Որդւոյ* *եւ Հոգւոյն Սրբոյ.*	**Pr.:** Lobpreis und Verherrlichung [sei] dem Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.
Խաղաղութիւն ամենեցուն:	Friede [sei] allen!
Դպիրքն. *Եւ ընդ հոգւոյդ քում:*	**Chor:** Und mit deinem Geiste.
Սրկ. *Աստուծոյ երկիրպագեսցուք:*	**Diak.:** Vor Gott laßt uns niederfallen.
Դպիրքն. *Առաջի Քո Տէր:*	**Chor:** Vor dir, o Herr.

2. Աղօթք (Gebet)

Մինչ դպիրքն զսաղմոս եւ զշարական Ճաշու ըստ աւուր պատշաճի ասեն, քահանայն ասասցէ.	*Während der Chor den Psalm und den Šarakan, des entsprechenden Tages singt,*[6] *soll der Priester sagen:*
Քհնյ. *Տէր Աստուած մեր,* *որոյ կարողութիւնդ անքննին է* *եւ փառքդ անհասանելի:*	**Pr.:** Herr, unser Gott, dessen Möglichkeit unerforschbar und dessen Herrlichkeit unfaßbar ist,
Որոյ ողորմութիւնդ *անչափ է եւ գթութիւնդ՝ անբաւ:*	dessen Erbarmen unermeßlich und dessen Mitgefühl grenzenlos ist.
Դու ըստ առատ *մարդասիրութեանդ Քում,* *նայեա՛ց ի ժողովուրդս Քո* *եւ ի տաճարս յայս սուրբ:*	Schau Du, nach Deiner reichen Menschenliebe, herab auf Dein Volk und auf diesen heiligen Tempel.

---

[6] s. S. 37.

Եւ արա՛ ընդ մեզ եւ ընդ աղօթակիցս մեր՝ առատապէս զողորմութիւն Քո եւ զգթութիւն:	Und erweise uns und unseren Mitbetenden reichlich Dein Erbarmen und Deine Barmherzigkeit.
Զի Քեզ վայելէ փառք, իշխանութիւն եւ պատիւ, այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:	Denn Dir gebührt die Verherrlichung, die Herrschaft und Ehre, jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

3. Սաղմոս 92 [93] եւ Շարական (Psalm 92 [93] und Šarakan)

Եւ ասասցեն դպիրքն սաղմոս եւ զշարական ճաշու ըստ աւուր պատշաճի:	*Und der Chor soll den Psalm und den Šarakan, des entsprechenden Tages singen:*
Դպիրքն 1 (կցուրդ). *Տէր թագաւորեաց վայելչութիւն զգեցաւ, զգեցաւ Տէր զօրութիւն՝ ընդ մէջ Իւր էած:*	**Chor 1 (Responsorium):** Der Herr regiert, Erhabenheit hat er sich angezogen, angezogen hat sich der Herr die Macht, um seine Mitte hat er [sie] gelegt.
Դպիրքն 2 (փոխ). *Հաստատեաց զաշխարհ զի մի սասանեսցի:*	**Chor 2 (im Wechsel):** Befestigt har Er die Welt, auf daß sie unerschüttert bleibe.

Շարական (Šarakan)

Կիւրակէից Ցարութեան. *(Ա.Ձ)*	**Der gewöhnlichen Sonntage:** (Modus 1)
Զթագաւորն փառաց Քրիստոս, որ վասն մեր մարմնացաւ ի սրբոյ Կուսէն եւ խաչի համբերելով՝ միաբանութեամբ երգով բարեբանեսցուք:	Den König der Herrlichkeit, Christus, der für uns aus der heiligen Jungfrau Leib geworden ist, wobei Er auch am Kreuz gelitten hat; [Ihn] lasset uns mit einmütigem Gesang rühmen.
Որ զթաղումն երեքօրեայ յանձն էառ յարուցեալ ի մեռելոց իշխանութեամբ՝ միաբանութեամբ երգով բարեբանեսցուք:	Dem, der das dreitägige Begräbnis auf sich nahm, da Er in Herrschaft von den Toten auferstand; [Ihn] lasset uns mit einmündigem Gesang rühmen.

Կարողապէս զդրունս դժոխոց	Machtvoll hat Er
խորտակեաց,	die Tore der Hölle zerstört,
եկեղեցւոյ Իւրում զգեցոյց	seine Kirche hat Er
զմեծ վայելչութիւն,	mit großer Erhabenheit bekleidet;
միաբանութեամբ երգով	[Ihn] lasset uns
բարեբանեսցուք:	mit einmütigem Gesang rühmen.

4. Աղօթք (Gebet)

Եւ մինչ նոքա երգեն,	*Und während sie singen,*
քահանայն ասասցէ զաղօթս ի ծածուկ:	*soll der Priester dieses Gebet in Stille sagen:*
Տէր Աստուած մեր,	Herr, unser Gott,
կեցո՛ զժողովուրդս Քո,	belebe Dein Volk
եւ օրհնեա՛ զժառանգութիւնս Քո.	und segne Dein Erbe.
զլրումն եկեղեցւոյ Քո պահեա՛,	Die Fülle Deiner Kirche hüte,
սրբեա՛ զսոսա,	heilige jene, die in Liebe,
որք ողջունեցին սիրով	die Erhabenheit
զվայելչութիւն տան Քո:	Deines Hauses aufsuchen!
Դու զմեզ փառաւորեա՛	Verherrliche Du uns
աստուածային զօրութեամբ Քով,	in Deiner göttlichen Macht
եւ մի՛ թողուր	und verlaß‘ nicht die,
զյուսացեալսս ի Քեզ:	die auf Dich hoffen!
Զի Քո է կարողութիւն եւ	Denn Dein ist die Kraft und die Macht
զօրութիւն եւ փառք յաւիտեանս.	und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
ամէն:	Amen.
Խաղաղութիւն ամենեցուն:	Friede [sei] allen.
Որ հասարակաց զայս	Der Du uns alle zusammen
եւ միաձայն մեզ ամենեցուն	und einstimmig so zu beten gelehrt hast
ուսուցեր աղօթել, եւ զերկուց	und verheißen hast,
եւ զերից միաձայնելոց	wenn zwei oder drei
յանուն Քո զխնդրուածս	in Deinem Namen übereinkommen,
պարգեւել խոստացար:	[Ihre] Bitten zu erhören,
Դու եւ այժմ զծառայից Քոց	erfülle Du nun auch die Bitten
զխնդրուածս առ ի յօգուտն	Deiner Diener zu ihrem Nutzen,
կատարեա՛, շնորհելով մեզ	womit Du uns in dieser Welt
յայսմ յաւիտենիս զգիտութիւն	die Erkenntnis
Քումդ ճշմարտութեան,	Deiner Wahrheit gewährst,
եւ ի հանդերձեալն զկեանսն	und in der künftigen Welt
յաւիտենականս պարգեւելով:	das ewige Leben schenkst.

Զի բարերար	Denn Du bist ein gütiger
եւ մարդասէր ես Աստուած,	und menschenliebender Gott,
եւ Քեզ վայելէ փառք,	und Dir gebührt die Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	die Herrschaft und Ehre,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

II. Մուտք Աւետարանաւ (Der Einzug mit dem Evangelium)

1. Աղօթք Մտից (Das Gebet zum Einzug)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Տէր Աստուած մեր,	Herr, unser Gott,
որ կարգեցեր յերկինս	der Du im Himmel
զդասս եւ զզինուորութիւնս	die Ränge und Heerscharen
հրեշտակաց եւ հրեշտակապետաց	der Engel und Erzengel zum Dienst
ի սպասաւորութիւն փառաց Քոց:	an Deiner Herrlichkeit bestellt hast,
Արա՛ եւ այժմ	mach‘ auch jetzt,
ընդ մուտս մեր	daß mit unserem Einzug
մտանել եւ սրբոց հրեշտակաց	auch die heiligen Engel einziehen,
եւ լինել պաշտօնակից մեզ	um ebenso mit uns zu dienen
եւ փառաբանակից	und mit uns
Քում բարերարութեանդ:	Deine Güte zu verherrlichen.
Քհնյ.	**Pr.:**
Զի Քո՛ է կարողութիւն	Denn Dein ist die Kraft
եւ զօրութիւն,	und die Macht
եւ փառք յաւիտեանս.	und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
ամէն:	Amen.
Սրկ.	**Diak.:**
Պռօսխումէ:	Laßt uns aufmerken!

2. Զերեքսրբեանն (Das Trisagion)

Յարութեան.	**Zur Auferstehung:**
Սուրբ Աստուած,	Heiliger Gott,
Սուրբ եւ Հզօր,	Heiliger und Starker,
Սուրբ եւ Անմահ,	Heiliger und Unsterblicher.
որ յարեար	Der Du auferstanden bist
ի մեռելոց,	von den Toten,[7]
ողորմեա՛ մեզ:	erbarme dich unser.

[7] Dieser Teil des Trisagion verändert sich je nach Fest.

3. Աղօթք երեքսրբեանին (Gebet zum Trisagion)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Աստուած Սուրբ,	Heiliger Gott,
որ ի սուրբս հանգուցեալ ես,	der Du in den Heiligen ruhst,
եւ երեքսրբեան ձայնիւ	und mit dem dreimaligen Heilig-Ruf
սերովբէք գովեն զՔեզ	besingen Dich auch die Seraphim,
եւ քերովբէք փառաբանեն,	und die Cherubim verherrlichen [Dich],
եւ ամենայն երկնային	und alle himmlischen Mächte
զօրութիւնք Քեզ երկիրպագանեն:	beten Dich an.
Որ ի չգոյէ	Der Du alle Geschöpfe
ի գոյ ածեր	aus dem Nichtsein
զամենայն արարածս,	in das Dasein geführt hast,
որ արարեր զմարդն	der Du den Menschen
ըստ պատկերի Քում	nach Deinem Bild
եւ նմանութեան,	und Gleichnis erschaffen
եւ ամենայն շնորհիւՔով	und mit all Deiner Gnade
զնա զարդարեցեր	ihn geschmückt
եւ ուսուցեր	und [ihn] gelehrt hast,
խնդրել զիմաստութիւն	um Weisheit
եւ զզգօնութիւն:	und Einsicht zu bitten.
Եւ ո՛չ անտես արարեր	Auch den, der sündigt,
զմեղուցեալն,	hast Du nicht übersehen,
այլ եդեր ի վերայ նորա	sondern ihm hast Du
ապաշխարութիւն փրկութեան:	die Buße zum Heil auferlegt.
Որ արժանի արարեր զմեզ	Der Du uns,
զնուաստացեալ	Deine niedrigen
եւ զանարժան ծառայս Քո	und unwürdigen Diener
ի ժամուս յայսմիկ, կալ	würdig gemacht hast,
առաջի փառաց սրբութեան	zu dieser Stunde vor der Herrlichkeit
սեղանոյ Քո,	Deines heiligen Altars zu stehen,
եւ զօրինաւոր երկրպագութիւն	um Dir die Dir zustehende Anbetung
եւ զփառաբանութիւն	und Verherrlichung
մատուցանել Քեզ:	darzubringen.

Դու Տէր,	Du, o Herr,
ընկա՛լ ի բերանոյ մեղաւորացս	nimm aus unserem sündigen Mund,
զերեքսրբեան օրհնութիւնս,	den Lobpreis des Dreimal-Heilig an
եւ պահեա՛ զմեզ	und bewahre uns
Քոյին քաղցրութեամբդ:	in Deiner Milde.
Թո՛ղ մեզ զամենայն յանցանս մեր	Laß‘ uns all unsere gewollten
զկամայ եւ զակամայ:	und ungewollten Vergehen nach.
Սրբեա՛ զհոգի,	Heilige unsere Seelen,
զմիտս եւ զմարմինս մեր	unsere Gedanken und unsere Leiber,
եւ շնորհեա՛	und gewähre [uns]
ի սրբութեան պաշտել զՔեզ	Dir in Heiligkeit zu dienen
զամենայն աւուրս կենաց մերոց,	alle Tage unseres Lebens,
բարեխօսութեամբ	durch die Fürbitten
սրբուհւոյ Աստուածածնին	der heiligen Gottesgebärerin
եւ ամենայն սրբոց Քոց,	und all Deiner Heiligen,
որք յաւիտենից	die Dir von Ewigkeit
Քեզ բարեհաճոյացան:	wohlgefällig waren.
Զի սուրբ ես Տէր Աստուած մեր,	Denn heilig bist Du, Herr, unser Gott,
եւ Քեզ վայելէ փառք,	und Dir gebührt die Verherrlichung,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	die Herrschaft und Ehre,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

III. Քարոզ Մեծ (Die Große Fürbitte)

Սրկ. *Եւ եւս խաղաղութեան* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէ՛ր, ողորմեա՛:*	**Chor:** Herr, erbarme [Dich]!
Սրկ. *Վասն խաղաղութեան* *ամենայն աշխարհի* *եւ հաստատութեան* *սրբոյ եկեղեցւոյ,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Um den Frieden der ganzen Welt, und den Bestand der heiligen Kirche laßt uns den Herrn bitten.
Դպիրքն. *Տէ՛ր, ողորմեա՛:*	**Chor:** Herr, erbarme [Dich]!
Սրկ. *Վասն ամենայն սուրբ* *եւ ուղղափառ եպիսկոպոսաց,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Um alle heiligen und rechtgläubigen Bischöfe laßt uns den Herrn bitten.
Դպիրքն. *Տէ՛ր, ողորմեա՛:*	**Chor:** Herr, erbarme [Dich]!
Սրկ. *Վասն հայրապետին մերոյ* *Տեառն [այս անուն] կենաց* *եւ փրկութեան հոգւոյ նորին,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Um das Leben unseres Patriarchen, des Gebieters [*N.N.*], und die Erlösung seiner Seele laßt uns den Herrn bitten.
Դպիրքն. *Տէ՛ր, ողորմեա՛:*	**Chor:** Herr, erbarme [Dich]!
Սրկ. *Վասն վարդապետաց,* *քահանայից, սարկաւագաց,* *դպրաց եւ ամենայն* *ուխտի մանկանց եկեղեցւոյ,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Um die Lehrer, Priester, Diakone, Sänger und alle Kinder des Bundes der Kirche, laßt uns den Herrn bitten.
Դպիրքն. *Տէ՛ր, ողորմեա՛:*	**Chor:** Herr, erbarme [Dich]!

Սրկ.
Վասն բարեպաշտ թագաւորաց
եւ աստուածասէր իշխանաց
զօրավարաց եւ զօրաց նոցին,
զՏէր աղաչեսցուք:

Դպիրքն.
Տէ՛ր, ողորմեա՛:

Սրկ.
Վասն հոգւոցն հանգուցելոց,
որք ճշմարիտ եւ ուղիղ հաւատով
ի Քրիստոս ննջեցին,
զՏէր աղաչեսցուք:

Դպիրքն.
Յիշեա, Տէ՛ր, եւ ողորմեա՛:

Սրկ.
Եւ եւս միաբան վասն
ճշմարիտ եւ սուրբ
հաւատոյս մերոյ,
զՏէր աղաչեսցուք:

Դպիրքն.
Տէ՛ր, ողորմեա՛:

Սրկ.
Զանձինս մեր եւ զմիմեանս
Տեառն Աստուծոյ ամենակալին
յանձն արասցուք:

Դպիրքն.
Քեզ Տեառնդ
յանձն եղիցուք:

Սրկ.
Ողորմեա՛ց մեզ,
Տէր Աստուած մեր,
ըստ մեծի ողորմութեան Քում.
ասասցուք ամենեքեան
միաբանութեամբ

Դպիրքն (երիցս).
Տէ՛ր, ողորմեա՛:

Diak.:
Um die frommen Könige
und gottliebenden Prinzen,
die Heerführer und ihre Heere,
laßt uns den Herrn bitten.

Chor:
Herr, erbarme [Dich]!

Diak.:
Um die Seelen derer, die ruhen,
die im wahren und rechten Glauben
in Christus entschlafen sind,
laßt uns den Herrn bitten.

Chor:
Gedenke, Herr, und erbarme [Dich]!

Diak.:
Und wiederum laßt uns einmütig
für unseren wahren und heiligen
Glauben,
den Herrn bitten!

Chor:
Herr, erbarme [Dich]!

Diak.:
Laßt uns selbst und auch einander,
uns dem Herrn, dem allmächtigen Gott,
anvertrauen!

Chor:
Dir, o Herr,
wollen wir uns anempfehlen!

Diak.:
Erbarme [Dich] unser,
Herr, unser Gott,
nach Deiner großen Barmherzigkeit!
Laßt uns alle
einmütig sprechen:

Chor (dreimal):
Herr, erbarme [Dich]!

Աղօթք (Gebet)

Եւ մինչ սարկաւագն քարոզէ,
պատարագիչն բազկատարած
ասասցէ զաղօթս:

Und während der Diakon die Fürbitten spricht,
soll der Priester mit ausgebreiteten Armen
das Gebet sprechen:

Քհնյ. ի ծածուկ.
Տէր Աստուած մեր,
զբազկատարած զաղաչանս
ծառայից Քոց վերընկալցիս
եւ ողորմեսցիս
ըստ մեծի ողորմութեան Քում:

Զգթութիւն Քո առաքեա՛
ի վերայ մեր
եւ ամենայն ժողովրդեանս,
որք ակն ունին առ ի Քէն
առատ ողորմութեանդ:

Քհնյ. ի ձայն.
Զի ողորմած
եւ մարդասէր ես
Աստուած գոլով,
եւ Քեզ վայելէ փառք,
իշխանութիւն եւ պատիւ,

այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

Pr. in Stille:
Herr, unser Gott, übernimm‘
die mit ausgebreiteten Armen
verrichteten Gebete Deiner Diener
und erbarme [Dich]
nach Deiner großen Barmherzigkeit.

Dein Erbarmen sende
auf uns herab
und auf Dein ganzes Volk,
das seine Augen auf Deine reichliche
Barmherzigkeit richtet.

Pr. laut:
Denn ein barmherziger
und menschenliebender,
seiender Gott bist Du,
und Dir gebührt die Verherrlichung,
die Herrschaft und Ehre,

jetzt und immerdar
und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

IV. Ընթերցուածք (Die Lesungen)

Եւ սկսանին Դպիրքն Սաղմոս ՃաշուՒ ըստ խորհրդոյ աւուրն:	Und die Lektoren beginnen mit dem **Psalm**, dem Tag entsprechend
Եւ ընթերցցին զգիրս Մարգարէականս:	Und sie sollen aus den **PROPHETEN** lesen.
Ապա ասասցեն զՄեսեդի:	Dann sollen sie den **Mesedi** sprechen
Եւ ընթերցցին զգիրս Առաքելականս:	Und sie sollen aus den **APOSTELBRIEFEN** lesen.
Եւ զկնի՝ Ալէլուիա, ըստ պատշաճի:	Und danach das entsprechende **Alleluja**.
Եւ ապա.	Und dann:
Սրկ. *Ալէլուիա, Օրթի:*	**Diak.:** Alleluja. Steht auf!
Քհնյ. *Խաղաղութիւն ամենեցուն:*	**Pr.:** Friede [sei] allen!
Դպիրքն. *Եւ ընդ հոգւոյդ քում:*	**Chor:** Und mit deinem Geiste.
Սրկ. *Երկիւղածութեամբ լուարուք:*	**Diak.:** In Gottesfurcht hört zu!
Սրկ. *Սրբոյ Աւետարանիս Յիսուսի Քրիստոսի որ ըստ…*	**Diak.:** Das heilige EVANGELIUM Jesu Christi nach …
Դպիրքն. *Փա՛ռք Քեզ Տէր Աստուած մեր:*	**Chor:** Verherrlichung [sei] Dir, o Herr, unser Gott!
Սրկ. *Պռօսխումէ:*	**Diak.:** Laßt uns aufmerken!
Դպիրքն. *Ասէ Աստուած:*	**Chor:** Es spricht Gott!
Սարկաւագն ընթերցցի զԱւետարանն սուրբ:	*Der Diakon soll [nun] das heilige Evangelium lesen.*
Դպիրքն. *Փա՛ռք Քեզ Տէր Աստուած մեր:*	**Chor:** Verherrlichung [sei] Dir, o Herr, unser Gott!

V. Հանդանակ Հաւատոյ (Das Glaubensbekenntnis)

Հաւատամք ի մի Աստուած	Wir glauben an den einen Gott,
ի Հայրն ամենակալ,	den allmächtigen Vater,
յԱրարիչն երկնի	Schöpfer des Himmels
եւ երկրի,	und der Erde,
երեւելեաց	der sichtbaren
եւ աներեւութից:	und unsichtbaren [Dinge].
Եւ ի մի Տէր	Und an den einen Herrn,
Յիսուս Քրիստոս՝	Jesus Christus,
յՈրդին Աստուծոյ,	den Sohn Gottes,
ծնեալն յԱստուծոյ Հօրէ	geboren aus Gott, dem Vater,
միածին,	als Eingeborener,
այսինքն յէութենէ Հօր:	das heißt, vom Wesen des Vaters.
Աստուած յԱստուծոյ,	Gott von Gott,
Լոյս ի Լուսոյ,	Licht vom Licht,
Աստուած ճշմարիտ	wahrer Gott
յԱստուծոյ ճշմարտէ,	von wahrem Gott,
ծնունդ	Sproß
եւ ո՛չ արարած:	und nicht geschaffen,
Նոյն Ինքն ի բնութենէ Հօր,	von der gleichen Natur des Vaters,
Որով ամենայն ինչ եղեւ	durch den alles wurde
յերկինս	im Himmel
եւ ի վերայ երկրի,	und auf Erden,
երեւելիք	die sichtbaren
եւ աներեւոյթք:	und die unsichtbaren [Dinge].
Որ յաղագս մեր մարդկան	Der, indem Er wegen uns Menschen
եւ վասն մերոյ փրկութեան	und um unserer Erlösung willen
իջեալ յերկնից՝	vom Himmel herabgestiegen ist,
մարմնացաւ,	wurde Leib
մարդացաւ,	[und] wurde Mensch,
ծնաւ	geboren wurde Er
կատարելապէս	auf vollkommene Weise
ի Մարիամայ սրբոյ կուսէն	aus Maria, der heiligen Jungfrau,
Հոգւովն Սրբով:	durch den Heiligen Geist.
Որով էառ զմարմին,	Durch Ihn nahm Er den Leib,
զհոգի եւ զմիտ,	den Geist und die Seele an
եւ զամենայն որ ինչ է ի մարդ,	und alles, was des Menschen ist,
ճշմարտապէս	wahrhaftig
եւ ո՛չ կարծեօք:	und nicht [nur] dem Anschein nach.

Չարչարեալ, խաչեալ, թաղեալ,	Gelitten, gekreuzigt, begraben,
յերրորդ աւուր յարուցեալ.	am dritten Tag auferstanden,
ելեալ ի յերկինս	zum Himmel
նովին մարմնովն՝	in demselben Leib aufgestiegen,
նստաւ ընդ աջմէ Հօր:	setzte Er sich zur Rechten des Vaters.
Գալոց է	Er wird wiederkommen
նովին մարմնովն	in demselben Leib,
եւ փառօք Հօր	um in der Herrlichkeit des Vaters
ի դատել	zu richten
զկենդանիս եւ զմեռեալս,	die Lebenden und die Toten.
Որոյ թագաւորութեանն	Dessen Königsreich
ո՛չ գոյ վախճան:	kein Ende haben wird!
Հաւատամք եւ	Wir glauben auch
ի Սուրբ Հոգին,	an den Heiligen Geist,
յանեղն	den Ungeschaffenen
եւ ի կատարեալն,	und Vollkommenen,
որ խօսեցաւ յօրէնս	der durch das Gesetz
եւ ի մարգարէս	und in die Propheten
եւ յաւետարանս:	und das Evangelium gesprochen hat.
Որ էջն ի Յորդանան,	Der in den Jordan hinabgestiegen ist,
քարոզեաց զառաքեալն	verkündete den Gesandten
եւ բնակեցաւ ի սուրբսն:	und wohnte in den Heiligen.
Հաւատամք եւ	Wir glauben auch
ի մի միայն	an die eine einzige,
Ընդհանրական	katholische
եւ Առաքելական	und apostolische,
Սուրբ Եկեղեցի:	heilige Kirche,
Ի մի մկրտութիւն,	an die eine Taufe,
յապաշխարութիւն,	an die Buße,
ի քաւութիւն	an die Vergebung
եւ ի թողութիւն մեղաց:	und den Nachlaß der Sünden,
Ի յարութիւն մեռելոց.	an die Auferstehung von den Toten,
ի դատաստանն յաւիտենից	an das ewige Gericht
հոգւոց եւ մարմնոց.	der Seelen und Leiber,
յարքայութիւնն երկնից,	an das Himmelreich
եւ ի կեանսն յաւիտենականս:	und an das ewige Leben.

Նզովք (Die Anathemata)

Իսկ որք ասեն՝	Jedoch die, die sagen:
էր երբեմն,	Es gab eine Zeit,
յորժամ ո՛չ էր Որդին,	da der Sohn nicht war,
կամ էր երբեմն,	oder: es gab eine Zeit,
յորժամ ո՛չ էր Սուրբ Հոգին.	da der Heilige Geist nicht war,
կամ թէ՝ յոչէից եղեն,	oder: daß sie aus Nichts wurden,
կամ յայլմէ էութենէ	oder: die sagen,
ասեն լինել	daß der Sohn Gottes
զՈրդին Աստուծոյ	oder der Heilige Geist
եւ կամ զՍուրբ Հոգին,	von einem anderen Wesen seien,
եւ թէ՝ փոփոխելիք են	oder: daß sie veränderlich
կամ այլայլելիք,	oder wandelbar seien,
զայնպիսիսն նզովէ	solche anathematisiert
Կաթուղիկէ եւ Առաքելական	die katholische und apostolische,
Սուրբ Եկեղեցի:	heilige Kirche.

Փառատրութիւն զկնի Հանգանակին
(Die Doxologie nach dem Glaubensbekenntnis)

Քհնյ.	**Pr.**
Իսկ մեք փառաւորեսցուք,	Wir jedoch mögen
որ յառաջ քան զյաւիտեանս,	die vor allen Ewigkeiten bestehende
երկիրպագանելով	Heilige Dreieinigkeit verherrlichen,
Սրբոյ Երրորդութեանն	wobei wir auch die eine Gottheit
եւ միոյ Աստուածութեանն	des Vaters und des Sohnes
Հօր եւ Որդւոյ եւ Հոգւոյն Սրբոյ,	und des Heiligen Geistes anbeten,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

VI. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet)

Քարոզ (Die Fürbitten)

Սրկ.	**Diak.:**
Եւ եւս խաղաղութեան	Und wiederum in Frieden
զՏէր աղաչեսցուք:	lasset uns zum Herrn beten.
Դպիրքն.	**Chor:**
Տէ՛ր, ողորմեա՛:	Herr, erbarme [Dich]!
Սրկ.	**Diak.:**
Եւ եւս հաւատով աղաչեսցուք	Und wiederum im Glauben
եւ խնդրեսցուք	laßt uns beten,
ի Տեառնէ Աստուծոյ	und von unserem Herrn, Gott,
եւ ի Փրկչէն մերմէ	und Heiland, Jesus Christus,
Յիսուսէ Քրիստոսէ	laßt uns erbitten
ի ժամուս պաշտաման	in dieser Stunde des Gottesdienstes
եւ աղօթից,	und Gebetes,
զի արժանի ընդունելութեան	daß Er [sie] der Annahme
արասցէ, լուիցէ Տէր	würdig mache
ձայնի աղաչանաց մերոց,	und der Herr den Ruf
ընկալցի զխնդրուածս	unserer Gebete erhöre,
սրտից մերոց,	die Bitten unserer Herzen annehme,
թողցէ զյանցանս մեր,	unsere Vergehen nachlasse,
ողորմեսցի ի վերայ մեր:	sich über uns erbarme.
Աղօթք մեր եւ խնդրուածք	Unser Gebet und unsere Bitten
յամենայն ժամ մտցեն	mögen allezeit vor
առաջի մեծի Տէրութեան Նորա:	seine hohe Herrschaft gelangen.
Եւ Նա տացէ մեզ	Und möge Er uns gewähren,
միաբան	daß wir uns einmütig in einem Glauben
միով հաւատով	und in Gerechtigkeit
եւ արդարութեամբ	um gute Werke bemühen,
վաստակել ի գործս բարիս,	auf daß Er die Gnade
զի զողորմութեան զշնորհսն Իւր	Seiner Barmherzigkeit
արասցէ ի վերայ մեր.	über uns bewirke.
Տէրն ամենակալ	Der allmächtige Herr
կեցուսցէ եւ ողորմեսցի:	belebe und erbarme sich [unser]!
Դպիրքն.	**Chor:**
Կեցո՛, Տէր:	Belebe [uns], o Herr!

Սրկ. *Զժամ սուրբ պատարագիս* *եւ զառաջիկայ օրս* *խաղաղութեամբ անցուցանել* *հաւատով* *ի Տեառնէ խնդրեսցուք:*	**Diak.:** Daß wir die Stunde des heiligen Opfers in Frieden und den bevorstehenden Tag in Glauben verbringen, laßt uns vom Herrn erbitten!
Դպիրքն. *Շնորհեա՛, Տէր:*	**Chor:** Gewähre [es], o Herr!
Սրկ. *Զհրեշտակ խաղաղութեան* *պահապան անձանց մերոց* *ի Տեառնէ խնդրեսցուք:*	**Diak.:** Den Engel des Friedens, den Hüter unserer Seelen, laßt uns vom Herrn erbitten!
Դպիրքն. *Շնորհեա՛, Տէր:*	**Chor:** Gewähre [es], o Herr!
Սրկ. *Զքաւութիւն եւ զթողութիւն* *յանցանաց մերոց* *ի Տեառնէ խնդրեսցուք:*	**Diak.:** Die Sühne und den Nachlaß unserer Vergehen laßt uns vom Herrn erbitten!
Դպիրքն. *Շնորհեա՛, Տէր:*	**Chor:** Gewähre [es], o Herr!
Սրկ. *Զսրբոյ խաչին* *մեծ եւ կարող զօրութիւնն* *յօգնութիւն անձանց մերոց* *ի Տեառնէ խնդրեսցուք:*	**Diak.:** Des heiligen Kreuzes große und kraftvolle Macht, als Beistand unserer Seelen, laßt uns vom Herrn erbitten!
Դպիրքն. *Շնորհեա՛, Տէր:*	**Chor:** Gewähre [es], o Herr!
Սրկ. *Եւ եւս միաբան* *վասն ճշմարիտ եւ սուրբ* *հաւատոյս մերոյ,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Und wiederum laßt uns einmütig für unseren wahren und heiligen Glauben, den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէ՛ր, ողորմեա՛:*	**Chor:** Herr, erbarme [Dich]!

Սրկ.
Զանձինս մեր
եւ զմիմեանս Տեառն
Աստուծոյ ամենակալին
յանձն արասցուք:

Diak.:
Laßt uns selbst und einander,
uns dem Herrn,
dem allmächtigen Gott,
anvertrauen!

Դպիրքն.
Քեզ Տեառնդ
յանձն եղիցուք:

Chor:
Dir, o Herr,
wollen wir uns anempfehlen!

Սրկ.
Ողորմեա՛ց մեզ,
Տէր Աստուած մեր,
ըստ մեծի ողորմութեան Քում.
ասասցուք ամենեքեան
միաբանութեամբ

Diak.:
Erbarme [Dich] unser,
Herr unser Gott,
nach Deiner großen Barmherzigkeit!
Laßt uns alle
in Einmütigkeit sprechen:

Դպիրքն(երիցս).
Տէ՛ր, ողորմեա՛:

Chor (drei Mal):
Herr, erbarme [Dich]!

Աղօթք (Gebet)

Մինչ նոքա երգեն
քահանան ասասցէ զաղօթս:

Während sie [die Fürbitten] singen,
soll der Priester das Gebet sprechen:

Քհնյ. ի ծածուկ.
Տէր մեր եւ Փրկիչ
Յիսուս Քրիստոս,
որ մեծդ ես ողորմութեամբ
եւ առատ պարգեւօք
բարերարութեան Քո:
Որ Դու Քոյին կամաւ
ի ժամուս յայսմիկ համբերեցեր
չարչարանաց խաչի եւ մահու
յաղագս մեղաց մերոց
եւ պարգեւեցեր առատապէս
զպարգեւս Հոգւոյդ Սրբոյ
երանելի առաքելոցն:
Հաղորդս արա՛ եւ զմեզ, Տէր,
աղաչեմք զՔեզ,
աստուածային պարգեւացդ.
թողութեան մեղաց
եւ ընդունելութեան
Հոգւոյդ Սրբոյ:

Pr. in Stille:
Unser Herr und Erlöser,
Jesus Christus,
der Du groß bist an Barmherzigkeit
und reich an Gaben Deiner Güte,
der Du nach Deinem Willen
zu dieser Stunde
die Qualen des Kreuzes und des Todes
wegen unserer Sünden erlitten hast,
und reichlich die Gaben
Deines Heiligen Geistes
den seligen
Aposteln geschenkt hast,
mach‘ auch uns, o Herr
– wir bitten Dich –
Deiner göttlichen Gaben teilhaftig
zum Nachlaß der Sünden
und zum Empfang
des Heiligen Geistes.

Քհնյ. ի ձայն.	**Pr. laut:**
Որպէս զի արժանաւորք եղիցուք	Auf daß wir würdig werden
գոհութեամբ փառաւորել զՔեզ	Dich in Dankbarkeit zu verherrlichen
ընդ Հօր	mit dem Vater
եւ Սուրբ Հոգւոյդ,	und dem Heiligen Geiste,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.
Խաղաղութիւն ամենեցուն:	Friede [sei] allen!
Դպիրքն.	**Chor:**
Եւ ընդ հոգւոյդ քում:	Und mit deinem Geiste.
Սրկ.	**Diak.:**
Աստուծոյ երկիրպագեսցուք:	Vor Gott laßt uns niederfallen.
Դպիրքն.	**Chor:**
Առաջի Քո Տէր:	Vor dir, o Herr!
Քհնյ.	**Pr.:**
Խաղաղութեամբ Քով	Mit Deinem Frieden,
Քրիստոս Փրկիչ մեր,	Christus unser Erlöser,
որ ի վեր է	der all unser Denken
քան զամենայն միտս եւ զբանս,	und Reden übertrifft,
ամրացո՛ զմեզ	rüste uns
եւ աներկիւղ պահեա՛	und halte uns furchtlos
յամենայն չարէ:	vor allem Übel.
Հաւասարեա՛ զմեզ	Mach‘ uns
ընդ ճշմարիտ երկրպագուս Քո,	Deinen wahren Anbetern gleich,
որք հոգւով եւ ճշմարտութեամբ	die im Geiste und in der Wahrheit
Քեզ երկիրպագանեն:	Dich anbeten.
Վասն զի Ամենասուրբ	Denn Deiner allheiligen
Երրորդութեանդ	Dreieinigkeit
վայելէ փառք,	gebührt Herrlichkeit,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

VII. Օրհնութիւն եւ Արձակումն Երեխայից
(Der Segen und die Entlassung der Katechumenen)

Քհնյ. *Օրհնեալ Տէր մեր* *Յիսուս Քրիստոս.* *ամէն:*	**Pr.:** Gepriesen [sei] unser Herr, Jesus Christus. Amen.
Սրկ. *Օրհնեա՛, տէր:*	**Diak.:** Segne, Herr.
Քհնյ. *Տէր Աստուած* *օրհնեսցէ զամենեսեան:*	**Pr.:** Der Herr, unser Gott, segne euch alle.
Դպիրքն. *Ամէն:*	**Chor:** Amen.

Սրկ. *Մի՛ ոք յերախայից,* *մի՛ ոք ի թերահաւատից,* *եւ մի՛ ոք յապաշխարողաց* *եւ յանմաքրից մերձեսցի* *յաստուածային խորհուրդս:*	**Diak.:** Keiner der Katechumenen, keiner der Ungläubigen, und keiner der Büßenden und der Unreinen nähere sich den göttlichen Mysterien.

Գ. Մեծ Մուտք Ընծայիւք
(C. Der Große Einzug mit den Gaben)

Ի. Զերեք Սրբասացութիւնքն Մեծի Մտից
(Die drei „Heilig“ - Gesänge zum Großen Einzug)[8]

1. զ«Մարմին տէրունական»-ն (Das „Der Leib des Herrn“)

Դպիրք. *Մարմին տէրունական* *եւ արիւն փրկչական,* *կայ առաջի,*	Chor: Der Leib des Herrn und das Blut des Erlösers sind vor [uns].
երկնային զօրութիւնքն *յաներեւոյթս երգեն եւ ասեն* *անհանգիստ բարբառով.*	Die himmlischen, unsichtbaren Mächte singen und sprechen mit nimmer endendem Rufen:
Սո՛ւրբ, *Սո՛ւրբ,* *Սո՛ւրբ,*	Heilig! Heilig! Heilig!
Տէր զօրութեանց: [= Ես 6, 3]	Herr der Mächte! [= Is 6, 3]
Սրկ. *Սաղմոս ասացէք Տեառն* *Աստուծոյ մերոյ, դպիրք,* *ձայնիւ քաղցրութեամբ* *զերգս հոգեւորս:*	Diak.: Psalmen singt dem Herrn, unserm Gott, ihr Sänger, mit lieblicher Stimme geistliche Lieder.
Դպիրք ասեն սրբասացութիւն *ըստ խորհրդոյ աւուրն:*	*Der Chor singt das* Srbasac‘ut‘iwn, *des entsprechenden Tages.*

[8] Siehe dazu das Gebet des Priesters („*Niemand ist würdig*…“, S. 58), das während der drei Gesänge gesprochen wird.

2. զ«Սրբասացութիւն»-ն (Das Srbasac‘ut‘iwn)

Կիրակէի (Եկեղեցւոյ, Ծաղկազարդի եւ Հրեշտակից).	**An gewöhnlichen Sonntagen** *(Kirchenfeste, Palmsonntag und den der Engel):*
Հրեշտակային կարգաւորութեամբ *լցեր Աստուած* *զՔո սուրբ զեկեղեցի:*	Mit der Ordnung der Engel hast Du erfüllt, o Gott, Deine heilige Kirche.
Հազարք հազարաց *հրեշտակապետք կան առաջի Քո:*	Tausendmal tausend Erzengel stehen vor Dir;
Եւ բիւրք բիւրոց *հրեշտակք պաշտեն զՔեզ, Տէր,*	und Myriaden von Myriaden Engel dienen Dir, o Herr;
եւ ի մարդկանէ *հաճեցար ընդունիլ* *զօրհնութիւն,* *ձայնիւ խորհրդականաւ:*	und von Menschen gefiel es Dir, den Lobpreis im geheimnisvollem Rufen anzunehmen:
Սո՛ւրբ, ***Սո՛ւրբ,*** ***Սո՛ւրբ,***	**Heilig!** **Heilig!** **Heilig!**
Տէր զօրութեանց: [= Ես 6, 3]	**Herr der Mächte! [= Is 6, 3]**

Վերաբերողն
նախ խնկարկէ սուրբ սեղանոյն
լռելեայն ասելով Սաղմոս Ծ:

Ողորմեա ինձ, Աստուած,
ըստ մեծի ողորմութեան քում…

Der Träger der Gaben soll zunächst
den heiligen Altar beweihräuchern
wobei er unhörbar Psalm 50 [51] spricht:

Erbarme Dich meiner, Gott,
nach Deinem großen Erbarmen…

Վերաբերիչն
վերացուցանէ ի հիւսիսակողմն
լռելեայն ասելով.

Յարեւու եհար զխորան Իւր
եւ Ինքն որպէս փեսայ,
զի ելանէ յառագաստէ Իւրմէ:

Դպիրքն.
Եւ ցնծայ Նա որպէս հսկայ
յընթանալ զճանապարհս Իւր:

Der Träger der Gaben,
sich nach Norden wendend,
in Stille:

In der Sonne hat Er sein Zelt errichtet
und wie ein Bräutigam
tritt Er aus seinem Gemach hervor.[9]

Chor:
Und Er frohlockt wie ein Held,
um seine Bahn zu ziehen.[10]

ի յարեւելից կողմ՝
լռելեայն ասելով.

Ճանապարհ արարէ՛ք այնմիկ,
որ նստի յերկնից երկինս
ընդ արեւելս:

Sich nach Osten wendend
in Stille:

Macht Weg dem, der über
dem Himmel der Himmel,
dem Osten zu, sitzt.

ի յարաւակողմն՝
լռելեայն ասելով.

Աստուած ի հարաւոյ եկեսցէ
եւ Սուրբն՝ ի Փառան լեռնէ:

sich nach Süden wendend
in Stille:

Gott wird von Süden her kommen,
und der Heilige vom Gebirge Paran.

---

[9] = Ps. 18 [19] 6
[10] = Ps. 67 [68] 34

3. զ«Քրովբէական»-ն [Հմմտ. Ես. 6, 3 եւ Եզ. 1 + 10]
(Das Cherubikon) [vgl. Is 6, 3 und Ez 1 + 10]

Դպիրքն.	**Chor:**
Որք զքրովբէիցն	Die wir [das Geheimnis] der Cherubim
խորհրդաբար կերպարանիմք.	auf mystische Weise darstellen
Եւ կենդանարար Երրորդութեանն	und der lebenspendenden Dreieinigkeit
զերեքսրբեան օրհնութիւնս	den Lobpreis des Dreimal-Heilig
մատուցանեմք.	darbringen,
Զամենայն զկենցաղականս	wodurch wir jegliches irdische Tun
ի բաց դնելով զգործս.	beiseitelegen,
Որպէս զի զթագաւորն ամենեցուն	auf daß wir den König des Alls
ընդունիցիմք.	empfangen mögen,
Եւ զհրեշտակացն	und wir [so Ihn] herbeitragen,
հանդիսապէս ընծայեալ	feierlich geleitet
բերեմք զկարգ:[11]	von den Rängen der Engel.

[11] Der armenische Text entspricht nicht ganz der griechischen Vorlage; die deutsche Übersetzung richtet sich nach dem griechischen Original.

II. Աղօթք Մեծի Մտից (Das Gebet zum Großen Einzug)

Իսկ մինչ դպիրքն երգեն
քահանայն խոնարհեցուցեալ զգլուխն
առաջի սուրբ սեղանոյն աղօթեսցէ:

Und während der Chor singt,
soll der Priester, indem er sein Haupt
vor dem heiligen Altar beugt, beten:

ՔՀՆՅ. ի ծածուկ.
Ո՛չ ոք արժանի է յըմբռնելոցս
մարմնաւոր ախտիւք
եւ ցանկութեամբ
մատչիլ ի սեղան Քո՛,
կամ սպասաւորել
արքունական փառաց Քոց:
Քանզի պաշտել զՔեզ
մեծ եւ ահաւոր
երկնաւոր զօրութեանցդ իսկ է:

Pr. in Stille:
Niemand ist würdig
der von fleischlichen Begierden
und Lüsten erfaßt ist,
vor Deinen Altar zu treten
oder Deiner hehren Herrlichkeit
zu dienen.
Denn Dir zu dienen [ist]
selbst für die himmlischen Mächte
groß und furchtbar.

Սակայն
վասն անչափ բարերարութեան
Քոյ անպարագրելի Բանդ Հօր
եղեր մարդ,
եւ Քահանայապետ մեր
երեւեցար:
Եւ իբր Տէր ամենեցուն
այսմ սպասաւորութեան
եւ անարիւն զենման
զքահանայութիւն
աւանդեցեր մեզ:

Jedoch aufgrund Deiner
maßlosen Güte,
wurdest Du Mensch,
unermeßliches Wort des Vaters,
und hast Dich
als unser Hohepriester gezeigt.
Und als Herr des Alls
hast Du uns das Priestertum
für diesen Dienst
und für das unblutige
Opfer anvertraut.

Վասն զի Դու ես
Տէր Աստուած մեր, որ տիրես
երկնաւորաց եւ երկրաւորաց:
Որ ի վերայ քերովբէական
աթոռոյ բազմիս
սերովբէից Տէր
եւ Թագաւոր Իսրայէլի:
Որ միայն սուրբ ես
եւ ի սուրբս հանգուցեալ,
աղաչեմ զՔեզ
միայն բարերար եւ հեշտալուր,
նայեա՛ յիս ի մեղուցեալ
եւ յանպիտան ծառայս Քո:

Denn Du allein bist
unser Herr, Gott,
der Du über die Himmlischen
und die Irdischen herrschst.
Der Du auf dem Thron
der Cherubim sitzest,
Herr der Seraphim und König Israels.
Der Du allein heilig bist,
indem Du auch in den Heiligen ruhst,
Dich bitte ich, allein Gütiger
und bereitwillig Zuhörender,
schau auf mich, Deinen sündigen
und unnützen Diener,

Եւ սրբեա՛ զհոգի	und reinige meine Seele
եւ զմիտս իմ	und Gedanken
յամենայն պղծութենէ չարին:	von jeglichem Schmutz des Bösen.
Եւ բաւականացո՛ զիս	Und mach‘ mich
զօրութեամբ Սուրբ Հոգւոյդ,	durch die Macht
որ զգեցեալ եմ	Deines Heiligen Geistes fähig,
զքահանայականս շնորհ,	der ich mit der Gnade des Priestertums
կալ առաջի	bekleidet wurde,
սրբոյ սեղանոյս	vor diesem heiligen Altar zu stehen,
եւ քահանայագործել	um Deinen makellosen Leib
զՔո անարատ մարմինդ	und Dein kostbares Blut
եւ զպատուական արիւնդ:	als Priester zu bewirken.
Քեզ խոնարհեցուցեալ	Mit gebeugtem Nacken
զպարանոցս իմ մաղթեմ.	flehe ich Dich an:
մի՛ դարձուցաներ	Wende nicht Dein Angesicht
զերեսս Քո յինէն	von mir ab
եւ մի՛ մերժեր զիս	und verstoße mich nicht
ի ծառայից Քոց:	von Deinen Dienern,
Այլ արժանի արա՛	sondern mach‘ mich,
մատուցանել Քեզ	Deinen sündigen und unwürdigen
զընծայս զայս յինէն	Diener, der ich bin,
ի մեղուցեալ եւ յանարժան	würdig, Dir diese Gaben
ծառայէս Քումմէ:	darzubringen.
Վասն զի Դու ես,	Denn Du selbst bist es,
որ մատուցանես	der Du darbringst
եւ մատչիս	und dargebracht wirst,
եւ ընդունիս	und der Du annimmst und gibst,
եւ տաս,	o Christus, unser Gott.
Քրիստոս Աստուած մեր:	Und Dir bringen wir
Եւ Քեզ փառս մատուցանեմք	die Verherrlichung dar,
հանդերձ	zusammen mit Deinem
անսկիզբն Քո Հարբդ	anfangslosen Vater
եւ ամենասուրբ	und Deinem allheiligen
եւ բարերար Հոգւովդ,	und gütigem Geist,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

III. Փոխ մեծի մտից [Սղ 23 [24], 7-10]
(Der Dialog beim Großen Einzug [Ps 23 [24], 7-10])

Մինչ դպիրքն երգեն զսրբասացութիւնն եւ պատարագիչն աղօթէ ի ծածուկ. ընծայքն վերաբերին ի սեղանն: Երբ գան յաստիճան խորանին. բարձող ահաւոր խորհրդոյն ասասցէ հանդարտութեամբ:

Während der Chor das Srbasac‘ut‘iwn[12] *singt und der Zelebrant in Stille betet,*[13] *werden die Gaben zum Altar gebracht. Wenn sie zu den Stufen des Altars gelangen, soll der, der die furchtbaren Gaben emporhält, feierlich sprechen:*

Համբարձէ՛ք, իշխանք,
զդրունս ձեր ի վեր,
համբարձցին
դրունք յաւիտենից,
եւ մտցէ Թագաւոր փառաց:

Hebt hoch, ihr Fürsten, eure Tore!
Hoch sollen sich heben
die Tore der Ewigkeit!
Denn eintreten wird
der König der Herrlichkeit!

Քհնյ.
Ո՞վ է Սա,
Թագաւոր փառաց,
Տէր հզօր զօրութեամբ Իւրով,
Տէր կարող ի պատերազմի:

Pr.:
Wer ist dieser,
der König der Herrlichkeit?
Der Herr in seiner starken Macht,
der Herr, mächtig zum Kampf?

Վերաբերիչ.
Համբարձէ՛ք, իշխանք,
զդրունս ձեր ի վեր,
համբարձցին
դրունք յաւիտենից
եւ մտցէ Թագաւոր փառաց:

Der, der die Gaben emporhält:
Hebt hoch, ihr Fürsten, eure Tore!
Hoch sollen sich heben
die Tore der Ewigkeit!
Denn eintreten wird
der König der Herrlichkeit!

Քհնյ.
Ո՞վ է Սա,
Թագաւոր փառաց
եւ Տէր զօրութեանց.

Pr.:
Wer ist dieser,
der König der Herrlichkeit,
und Herr der Mächte?

Վերաբերիչ.
Սա՛ Ինքն է
Թագաւոր Փառաց:

Der, der die Gaben emporhält:
Er selbst ist‘s,
der König der Herrlichkeit!

Քհնյ.
Օրհնեալ եկեալ
անուամբ Տեառն:

Pr.:
Gepriesen [sei] der, der kommt
im Namen des Herrn!

---

[12] Zum *Srbasac‘ut’iwn* s. S. 55.

[13] Zu diesem Gebet ("*Niemand ist würdig…*") s. S. 58-59.

IV. Խնկարկումն եւ Լուացումն
(Die Beweihräucherung und die Händewaschung)

Խնկարկումն (Die Beweihräucherung)

Եւ քահանայն խնկեսցէ՝ ասելով ի ծածուկ.	*Und der Priester soll [die Gaben] beweihräuchern, wobei er in Stille sagt:*
Քհնյ. *Խունկ մատուցանեմ առաջի Քո, Քրիստոս, բուրումն հոգեւորական:*	**Pr.** Weihrauch bringe ich vor Dir dar, o Christus, als geistigen Duft.
Ընկա՛լ ի սուրբ, յերկնային եւ յիմանալի Քո մատուցարանըդ ի հոտ անուշից:	Nimm [ihn] an auf Deinem heiligen, himmlischen und geistigen Altar zum Wohlgeruch.
Առաքեա՛ առ մեզ փոխարէն զշնորհս եւ զպարգեւս Հոգւոյդ Սրբոյ. եւ Քեզ մատուցանեմք զփառս ընդ Հօր եւ ընդ Հոգւոյդ Սրբոյ.	Sende uns dafür die Gnade und die Gaben des Heiligen Geistes; und Dir bringen wir mit dem Vater und dem Heiligen Geist die Verherrlichung dar,
այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

Սաղմոս լուացման 25 [26]
(Psalm zur [Hände-]Waschung 25 [26])

Քահանայն լուասցէ զծայրս մատանց ձեռաց իւրոց՝ ասելով զմի տուն սաղմոս ի ծածուկ:	*Der Priester soll die Fingerspitzen seiner Hände waschen, wobei er in Stille eine Strophe des Psalms spricht:*
Ալէլուիա, ալէլուիա.	Alleluja, Alleluja.
Լուացից սրբութեամբ զձեռս իմ եւ շուրջ եղէց զսեղանով Քով, Տէ՛ր:	Meine Hände möge ich in Heiligkeit waschen und Deinen Altar, o Herr, umschreiten.

V. Մատուցումն Ընծայից
(Die Darbringung der Gaben)

Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet)

Սրկ.	**Diak.:**
Եւ եւս խաղաղութեան	Und wiederum in Frieden
զՏէր աղաչեսցուք:	laßt uns den Herrn bitten!
Դպիրք.	**Chor:**
Տէր, ողորմեա՛:	Herr, erbarme [Dich]!
Սրկ.	**Diak.:**
Եւ եւս հաւատով	Und wiederum in Glauben
եւ սրբութեամբ	und in Heiligkeit
կացցուք յաղօթս	laßt uns im Gebet stehen
առաջի սրբոյ սեղանոյս	vor dem heiligen Altar,
Աստուծոյ ահիւ:	in Furcht vor Gott:
Մի՛ խղճիւ եւ գայթակղութեամբ,	nicht mit schlechtem Gewissen
մի՛ նենգութեամբ,	und mit Stolpern,
խորամանկութեամբ,	nicht in Arglist, Gerissenheit,
մի՛ պատրանօք եւ խաբէութեամբ,	nicht mit Betrügereien und Tücke,
մի՛ երկմտութեամբ	nicht mit Halbherzigkeit
եւ մի՛ թերահաւատութեամբ:	und nicht mit Kleingläubigkeit,
Այլ ուղիղ վարուք,	sondern mit rechtem Verhalten,
պարզ մտօք, միամիտ սրտիւ,	reinem Sinn, einfältigem Herzen,
կատարեալ հաւատով,	vollkommenem Glauben,
լցեալ սիրով, լի եւ առաւելեալ	voller Liebe, ganz und gar reich
ամենայն գործովք բարութեան.	an allen guten Werken.
կացցուք յաղօթս առաջի	Laßt uns im Gebet
սրբոյ սեղանոյս Աստուծոյ,	vor dem heiligen Altar Gottes stehen,
եւ գտցուք զողորմութեան զշնորհս	und die Gnade der Barmherzigkeit
յաւուր յայտնութեան	finden am Tage
եւ ի միւսանգամ գալըստեան	der Offenbarung und Wiederkunft
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին	unseres Herrn und Erlösers,
Յիսուսի Քրիստոսի.	Jesus Christus.
կեցուսցէ	Möge Er uns beleben
եւ ողորմեսցի:	und sich [unser] erbarmen.
Դպիրք.	**Chor:**
Կեցո՛, Տէր,	Belebe, Herr,
եւ ողորմեա՛:	und erbarme Dich [unser]!

Աղօթք (Gebet)

Մինչ սարկաւագն քարոզէ
պատարագիչն
բազկատարած աղօթեսցէ
ի ծածուկ.

Während der Diakon
[die Fürbitten] verkündet,
soll der Zelebrant mit ausgestreckten Armen
in Stille beten:

Տէր Աստուած զօրութեանց
եւ Արարիչ
ամենայն լինելութեանց:
Որ յանէութենէ զբնաւս
ի ցուցակութիւն ածեալ
գոյացուցեր:

Herr, Gott der Heerscharen,
und Schöpfer
alles Gewordenen,
der Du aus dem Nichtsein das Ganze
in das sichtbar gewordene
Dasein riefst.

Որ եւ զմերս զհողեղէն բնութիւնս
պատուեալ մարդասիրապէս,
այսպիսի ահաւոր
եւ անպատում խորհրդոյ
կարգեցեր սպասաւորս:

Der Du auch unsere irdische Natur,
auf menschenliebende Weise ehrend,
zu solch einem furchtbaren
und unaussprechlichen Geheimnis
als Diener eingesetzt hast,

Դու Տէր, որում պատարագեմք
զպատարագիսս, ընկա՛լ առ ի մէնջ
զառաջադրութիւնս զայս,
եւ աւարտեա՛ զսա
ի խորհրդականութիւն
մարմնոյ եւ արեան Միածնի Քո,

nimm Du, o Herr, dem wir
diese Opfergaben darbringen,
von uns diese vorgelegten [Gaben] an
und vollende sie
im Geheimnis des Leibes
und des Blutes Deines Eingeborenen;

դեղ թողութեան մեզաց
պարգեւեա՛ ճաշակողացս
զհացս
եւ զբաժակս:

gewähre [sie] uns, die wir das Brot
und vom Kelch kosten werden,
als Heilmittel
zur Vergebung der Sünden.

Քհնյ. ի ձայն.
Շնորհօք
եւ մարդասիրութեամբ
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին
Յիսուսի Քրիստոսի.
ընդ որում Քեզ Հօր,
միանգամայն եւ Հոգւոյդ Սրբոյ
վայելէ փառք,
իշխանութիւն եւ պատիւ,

Pr. laut:
Durch die Gnade
und die Menschenliebe
unseres Herrn und Erlösers,
Jesus Christus,
mit dem Dir, o Vater,
zusammen mit dem Heiligen Geist
die Verherrlichung,
Herrschaft und Ehre gebührt,

այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

jetzt und immerdar
und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

Ողջոյն (Der Friedenskuß)

Քհնյ. *Խաղաղութիւն ամենեցուն:*	**Pr.:** Friede [sei] allen!
Դպիրք. *Ամէն:* *Եւ ընդ հոգւոյդ քում:*	**Chor:** Amen. Und mit deinem Geiste.
Սրկ. *Աստուծոյ երկիրպագեսցուք:*	**Diak.:** Vor Gott laßt uns niederfallen.
Դպիրք. *Առաջի Քո Տէր:*	**Chor:** Vor Dir, o Herr.
Սրկ. *Ողջոյն տո՛ւք միմեանց* *ի համբոյր սրբութեան,* *եւ որք ոչ էք կարողք հաղորդիլ* *աստուածային խորհրդոյս,* *առ դրունս ելէ՛ք եւ աղօթեցէք:*	**Diak.:** Grüßt einander mit heiligem Kuß; und ihr, die ihr nicht an den göttlichen Geheimnissen teilhaben könnt, begebt euch zu den Türen und betet!
Դպիրք. *Քրիստոս* *ի մէջ մեր յայտնեցաւ.* *Որ էնն Աստուած* *աստ բազմեցաւ.*	**Chor:** Christus hat sich in unserer Mitte geoffenbart: Gott, der Seiende, hat hier Platz genommen!
Խաղաղութեան ձայն հնչեցաւ, *Սուրբ ողջունի* *հրաման տուաւ.* *Եկեղեցիս մի անձն եղեւ,* *Համբոյրս յօդ լրման տուաւ.* *Թշնամութիւնն հեռացաւ,* *Սէրն յընդհանուրս սփռեցաւ:*	Die Stimme des Friedens ist erklungen! Zum heiligen Gruß hat Er aufgefordert! Die Kirche ist eins geworden, der Kuß als Band der Fülle gegeben, die Feindseligkeit wurde aufgehoben, die Liebe hat sich überallhin ausgebreitet!
Արդ, պաշտօնեայք *բարձեալ զձայն՝* *Տու՛ք զօրհնութիւն ի մի բերան.* *Միասնական Աստուածութեանն,* *Որում սրովբէքն են սրբաբան:*	Entrichtet nun, ihr Diener, eure Stimme erhebend, der einen Gottheit, der die Seraphim das Heilig singen, den Lobpreis aus einem Munde.

Սրկ.
Որք հաւատով կայք յանդիման
սուրբ սեղանոյս արքայական,

տեսէք բազմեալ
զՔրիստոս Արքայն,
եւ շուրջ պատեալ
զօրք վերնական:

Դպիրք.
Վեր համբառնամք
զաչս ունելով,

եւ պաղատիմք
զայս ասելով.
Զմեղս մեր մի՛ յիշեսցես,
այլ զթութեամբ Քո քաւեսցես:

Ընդ հրեշտակացն
օրհնեմք զՔեզ,
եւ ընդ սրբոց Քոց,
Տէ՛ր, փա՛ռք Քեզ:

Diak.:
Die ihr im Glauben vor diesem
heiligen, hehren Altar steht,

seht Christus, den Herrscher,
wie Er Platz nimmt
und von den oberen Mächten
umgeben ist!

Chor:
Nach oben haben wir
unseren Blick gerichtet

und flehentlich sagen wir dabei:
unserer Sünden gedenke nicht,
sondern in Deinem Erbarmen
vergib [sie uns].

Mit den Engeln
und mit Deinen Heiligen
preisen wir Dich:
Verherrlichung [sei] Dir, o Herr!

Դ. Գոհութիւն (D. Eucharistie)

I. Նախերգան Գոհութեան (Die Eröffnung der Eucharistie)

Սրկ. Ահիւ կացցուք, երկիւղիւ կացցուք, բարւոք կացցուք, եւ նայեցարուք զգուշութեամբ:	**Diak.:** In Ehrfurcht laßt uns stehen! In Furcht laßt uns stehen! Geziemend laßt uns stehen! Und schaut in Achtsamkeit!
Դպիրքն. Առ Քեզ Աստուած:	**Chor:** Auf Dich, o Gott!
Սրկ. Պատարագ Քրիստոս մատչի անարատ Գառն Աստուծոյ:	**Diak.:** Als Opfer wird Christus, das unbefleckte Lamm Gottes, dargebracht.
Դպիրքն. Ողորմութիւն եւ խաղաղութիւն եւ պատարագ օրհնութեան:	**Chor:** Erbarmen und Friede und ein Opfer des Lobpreises.
Սրկ. Օրհնեա՛, տէր:	**Diak.:** Segne, Herr!
Քհնյ. Շնո՛րհք, սէ՛ր եւ աստուածային սրբարար զօրութիւնն Հօր եւ Որդւոյ եւ Հոգւոյն Սրբոյ, եղիցի ընդ ձեզ, ընդ ամենեսեանդ:	**Pr.:** Die Gnade, die Liebe und die göttliche, heiligmachende Macht des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch, mit euch allen!
Դպիրքն. Ամէն: Եւ ընդ հոգւոյդ քում:	**Chor:** Amen. Und mit deinem Geiste.

Սրկ. *Զդրունս, զդրունս:*	**Diak.:** Die Türen, die Türen!
Ամենայն իմաստութեամբ *եւ զգուշութեամբ:* *Ի վեր ընծայեցուցէք զմիտս ձեր* *աստուածային երկիւղիւ:*	Mit aller Weisheit und Achtsamkeit richtet euer Sinnen nach oben in göttlicher Ehrfurcht!
Դպիրքն. *Ունիմք առ Քեզ,* *Տէր ամենակալ:*	**Chor:** Wir haben [es] bei Dir, allmächtiger Herr.
Սրկ. *Եւ գոհացարուք զՏեառնէ* *բոլորով սրտիւ:*	**Diak.:** Und danket dem Herrn aus ganzem Herzen!
Դպիրքն. *Արժան եւ իրաւ:*	**Chor:** Würdig und recht [ist es].

II. Աղօթք նախ քան զ«Սուրբ, Սուրբ»-ն
(Das Gebet vor dem „Sanctus“)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. leise:**
Արժան է ստուգապէս եւ իրաւ՝	Würdig ist es in Wahrheit und recht,
ամենայորդոր փութով	Dich, allmächtiger Vater,
միշտ երկիրպագանելով	mit allwilligem Eifer
փառաւորել զՔեզ,	und mit ständiger Anbetung
Հայր ամենակալ:	zu verherrlichen,
Որ զանիծիցն բարձեր	Der Du durch Dein unergründliches
զկրճիմն	und mit-schöpferisches Wort
Քոյին անզննելի	die Kluft des Fluches
եւ արարչակից Բանիւդ.	aufgehoben hast.
Որ ժողովուրդ ինքեան	Indem Es [= das Wort] die Kirche
առեալ զեկեղեցի՝	als sein neues Volk annahm,
սեպհականեաց	machte es die an Dich
զհաւատացեալս ի Քեզ.	Glaubenden zu seinem Eigentum.
Եւ զննելի բնութեամբ	Und es gefiel Ihm,
ըստ ի կուսէն	nach dem Heilsplan
տնտեսութեանն՝	aus der Jungfrau
հաճեցաւ	in einer sichtbaren Natur
բնակիլ ի մեզ.	unter uns zu wohnen;
Եւ նորագործ	und da Es [= das Wort]
աստուածապէս	in göttlicher Weise [die Erde]
ճարտարապետեալ՝	als Neuschöpfung gestaltete,
զերկիրս երկին արար:	machte Es die Erde zum Himmel.
Վասն զի	Denn vor dem nicht einmal
որում ոչն հանդուրժէին	die Scharen der Wachenden
առաջի կալ զուարթնոցն ջոկք՝	es ertrugen zu verweilen,
զարհուրեալք ի փայլակնացայտ	da sie wegen des blitzenden
եւ յանմատոյց	und unnahbaren Lichtes
լուսոյ Աստուածութեանդ,	vor Deiner Gottheit erzitterten,
եղեալ այդպիսիդ մարդ՝	[und] es [das Wort]
յաղագս մերոյ փրկութեան,	um unserer Erlösung willen dergestalt Mensch geworden ist,
շնորհեաց մեզ ընդ երկնայինսն	gewähre uns, mit den Himmlischen
պարել զհոգեղէն պարս:	den geistigen Reigen zu tanzen.

Քհնյ. ձայնեսցէ.	**Pr. laut:**
Եւ ընդ սերովբէսն	Und mit den Seraphim
եւ ընդ քերովբէսն	und Cherubim einstimmig
միաձայն սրբասացութեամբ	mit dem Dreimal-Heilig
յօրինել նուագս,	den Gesang anzuheben,
եւ համարձակապէս գոչելով	und mit lautem Rufen
աղաղակել ընդ նոսին	kühn mit ihnen zu rufen
եւ ասել:	und zu sprechen:

III. զ«Սուրբ, Սուրբ»-ն (Das „Sanctus“)

Դպիրքն.	**Chor:**
Սո՛ւրբ, Սո՛ւրբ, Սո՛ւրբ	**Heilig! Heilig! Heilig!**
Տէր զօրութեանց.	Herr der Mächte!
Լի են երկինք	Erfüllt sind Himmel
եւ երկիր փառօք Քո:	und Erde von Deiner Herrlichkeit!
Օրհնութիւն ի բարձունս.	Lobpreis in den Höhen!
օրհնեալ,	Gepriesen [seist Du],
որ եկիր	der Du kamst
եւ գալոցդ ես	und kommen wirst
անուամբ Տեառն:	im Namen des Herrn!
Ովսաննա՛ ի բարձունս:	Hosanna in den Höhen!

IV. Աղօթք զկնի «Սուրբ, Սուրբ»-ին
(Das Gebet nach dem „Sanctus“)

Մինչ նոքա երգեն
քահանայն բազկատարած աղօթեսցէ
ի ծածուկ:

Während sie singen,
soll der Priester mit ausgebreiteten Armen
in Stille beten:

Սու՛րբ,
Սո՛ւրբ,
Սո՛ւրբ ես ճշմարտապէս
եւ ամենասուրբ,

Heilig!
Heilig!
Heilig bist Du wahrlich
und allheilig!

եւ ո՞վ ոք պանծասցի
բովանդակել բանիւ
զՔո ի մեզ զանբաւ
բարեգորովութեանդ զեղմունս:

Und wer könnte sich schon rühmen,
Deine unermessliche Überfülle
an Anteilnahme
in Worte zu fassen?

[զխնամն Աստուծոյ վասն մարդկան]

[Die Sorge Gottes um den Menschen]

Որ եւ անդէն իսկ
ի նախնումն
զանկեալն ընդ մեղօք
զանազան եղանակօք
խնամեալ սփոփեցեր,
մարգարէիւք,
օրինացն տուչութեամբ,
քահանայութեամբ
եւ ստուերակերպ
երնջոցն
մատուցմամբ:

Der Du, indem Du Dich auch
von altersher an bereits auf
unterschiedliche Weise
um den unter die Sünde
gefallenen [Menschen] gekümmert hast,
[ihn] getröstet hast
durch die Propheten,
mit der Übergabe der Gesetze,
dem Priestertum
und dem schattenhaften
Opfer der Kälber.

[զգալուստն Փրկչի]

[Das Kommen des Erlösers]

Իսկ ի վախճանն աւուրցս այսոցիկ
զբովանդակ իսկ զպարտեաց մերոց
խզեալ զդատակնիք,

Aber, indem Du am Ende dieser Tage
den Schuldschein all unserer Schulden
zerrissen hast,

ետուր մեզ
զՈրդիդ Քո Միածին
Պարտապան եւ Պարտս,
Զենումն եւ Օծեալ,
Գառն եւ Երկնաւոր Հաց,
Քահանայապետ եւ Պատարագ:

gabst Du uns Deinen
eingeborenen Sohn
als Schuldner und als Schuld,
als Schlachtopfer und als Gesalbten,
als Lamm und als himmlisches Brot,
als Hohenpriester und als Opfer.

Վասն զի Ինքնդ է բաշխող, եւ նոյն Ինքնդ բաշխի ի միջի մերում միշտ անծախապէս:	**Denn Er selbst ist der Austeilende, und Er selbst wird mitten unter uns unerschöpflich immerzu ausgeteilt.**
Վասն զի եղեալ հաւաստեաւ եւ առանց ցնորից մարդ,	Denn indem er wirklich und ohne Schein Mensch geworden ist,
եւ անշփոթ միաւորութեամբ մարմնացեալ յԱստուածածնէն եւ ի սուրբ կուսէն Մարիամայ:	und in unaustauschbarer Einheit einen Leib annahm aus der Gottesgebärerin und heiligen Jungfrau Maria,
Ճանապարհորդեաց ընդ ամենայն կիրս մարդկային կենցաղոյս առանց մեղաց,	**wandelte er [unter uns] einher, mit allen Gebrechen des menschlichen Lebens, [jedoch] ohne Sünde,**
եւ յաշխարհակեցոյց եւ յառիթն փրկութեան մերոյ եկեալ կամաւ ի խաչն:	indem er freiwillig auch und zum Anlaß unserer Erlösung zum Kreuz kam, das die Welt zum Leben bringt.

V. Հաստատումն (Der Einsetzungsbericht)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. leise:**
Առեալ զհացն ի սուրբ,	Als er das Brot in seine heiligen,
յաստուածային, յանմահ,	göttlichen, unsterblichen,
յանարատ եւ յարարչագործ	makellosen und schöpferischen
ի ձեռս Իւր՝	Hände nahm,
օրհնեաց՝	**segnete Er [es],**
գոհացաւ՝	**dankte,**
եբեկ՝	**brach [es],**
եւ ետ Իւրոց ընտրեալ, սուրբ	gab [es] seinen auserwählten, heiligen
եւ բազմեալ աշակերտացն	und [zu Tische] sitzenden Jüngern,
ասելով.	wobei er sagte:

1. Բանքն Տէրունական ի վերայ Հացի
(Die Herren-Worte über das Brot)

Քհնյ.	**Pr:**
Առէ՛ք, կերէ՛ք,	Nehmet, esset:
Այս է մարմին իմ,	**Dies ist mein Leib,**
որ վասն ձեր	**der für euch**
եւ բազմաց բաշխի՝	**und für viele ausgeteilt wird**
ի քաւութիւն	**zur Sühne**
եւ ի թողութիւն մեղաց:	**und zur Vergebung der Sünden.**
Դպիրքն.	**Chor:**
Ամէն:	Amen.

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. leise:**
Նոյնպէս	Als er ebenso
եւ զբաժակն առեալ,	auch den Kelch nahm,
օրհնեա՛ց՝	**segnete Er [ihn],**
գոհացաւ՝	**dankte,**
էարբ՝	**trank [daraus],**
եւ ետ Իւրոց ընտրեալ, սուրբ	gab ihn seinen auserwählten, heiligen
եւ բազմեալ աշակերտացն	und [zu Tische] sitzenden Jüngern,
ասելով.	wobei er sagte:

2. Բանքն Տէրունական ի վերայ Բաժակի
(Die Herren-Worte über den Kelch)

Քհնյ.	**Pr.:**
Արբէ՛ք ի սմանէ ամենեքեան.	Trinkt alle daraus:
Այս է արիւն իմ	**Dies ist mein Blut**
նորոյ ուխտի,	**des neuen Bundes,**
որ յաղագս ձեր	**das für euch**
եւ բազմաց հեղանի՝	**und für viele vergossen wird**
ի քաւութիւն եւ	**zur Sühne**
ի թողութիւն մեղաց:	**und Vergebung der Sünden.**
Դպիրքն.	**Chor:**
Ամէն:	Amen.

Երգ առ Հայրն Աստուած (Lied an Gott Vater)

Դպիրքն.	**Chor:**
Հայր երկնաւոր,	Himmlischer Vater,
որ զՈրդիդ Քո ետուր	der Du Deinen Sohn
ի մահ վասըն մեր	in den Tod gabst für uns
պարտապան պարտեաց մերոց,	als Schuldner unserer Schulden;
հեղմամբ արեան Նորա,	durch das Vergießen seines Blutes,
աղաչեմք զՔեզ,	bitten wir Dich,
ողորմեա՛ Քո բանաւոր հօտի:	erbarme Dich Deiner geistigen Herde.

3. Յիշատակն (Die Anamnese)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Եւ զսոյն	Und um dies stets
միշտ Իւր յիշատակ առնել՝	zu seinem Gedächtnis zu vollziehen,
պատուիրան աւանդեաց մեզ	überlieferte uns Dein gütiger,
բարերար Որդիդ Քո Միածին:	eingeborener Sohn [dieses] Gebot.
Եւ իջեալ	Und als er in die tiefen Regionen
ի ստորին վայրս մահու՝	des Todes hinabstieg
մարմնովն	mit dem Leib,
զոր ի մերմէս ընկալաւ	den er aus unserem Geschlecht
յազգակցութենէ,	angenommen hat,
եւ զնիգս դժոխոցն	und die Riegel der Hölle
աղարտեալ հզօրեղապէս,	mit aller Kraft zerbrach,
զՔեզ միայն ծանոյց մեզ	kündete er uns allein Dich
ճշմարիտ Աստուած,	als wahren Gott an,
զԱստուածդ կենդանեաց	den Gott der Lebenden
եւ մեռելոց:	und der Verstorbenen.
Եւ արդ մեք Տէր,	Und indem wir nun, Herr,
ըստ այսմ հրամանատրութեան	diesem Auftrag entsprechend
յառաջ բերեալ զայս խորհուրդ	dieses Geheimnis
փրկական մարմնոյ եւ արեան	des erlösenden Leibes und Blutes
Միածնի Քո:	Deines Eingeborenen darbringen,
Յիշեմք զԴորա, որ վասն մեր	gedenken wir
զփրկագործ չարչարանսն,	des für uns heilwirkenden Leidens,
զկենսատու խաչելութիւնն,	der lebenspendenden Kreuzigung,
զերեքօրեայ թաղումնն,	des dreitägigen Begrabensein,
զերանելի յարութիւնն,	der seligen Auferstehung
զաստուածապէս համբարձումնն,	der in göttlichen Weise Auffahrt,
զնստելն ընդ Աջմէ Քո, Հա՛յր,	des Sitzens zu Deiner Rechten, o Vater;
զահաւոր եւ զփառաւորեալ	die furchtbare und glorreiche
զմիւսանգամ գալուստն	[und] abermalige Ankunft
խոստովանիմք եւ օրհնեմք:	bekennen und preisen wir.
Քհնյ ի ձայն.	**Pr. laut:**
Եւ զՔոյս ի Քոյոցս՝	Und das Deinige von dem Deinigen
Քեզ մատուցանեմք:	bringen wir Dir dar.

VI. Վերակոչումն Սուրբ Հոգւոյն
(Die Herabrufung des Heiligen Geistes)

1. Օրհնութիւնն (Der Lobpreis)

Քհնյ.
Ըստ ամենայնի
եւ յաղագս ամենեցուն:

Դպիրքն.
Ցամենայնի օրհնեալ ես Տէ՛ր,

օրհնեմք զՔեզ, գովեմք զՔեզ,
գոհանամք զՔէն, աղաչեմք զՔեզ,
Տէր Աստուած մեր:

Մինչ նոքա երգեն՝
քահանայն բազկատարած ասասցէ.

Pr.:
Entsprechend allem
und im Hinblick auf alles:

Chor:
In allem bist Du gepriesen, Herr:

wir preisen Dich, wir loben Dich,
wir danken Dir, wir bitten Dich,
Herr, unser Gott.

Während sie singen, soll der Priester
mit ausgestrekten Händen sagen:

Անձնական ծածկաղօթքն Քահանայի
(Das persönliche Stillgebet des Priesters)

Քհնյ. ի ծածուկ.
զՔեզ արդարեւ Տէր Աստուած մեր
գովեմք, եւ զՔէն գոհանամք հանապազ,

որ զանց արարեր զմերով
անարժանութեամբս,
այսպիսի ահաւոր
եւ անպատում խորհրդոյ
կարգեցեր սպասաւորս:

Ո՛չ յաղագս մերոց
ինչ բարեգործութեանց,
յորոց յոյժ թափուր եմք եւ միշտ
ունայն գտանիմք հանապազ,
այլ ի Քո բազմազեղ ներողութիւնդ
ցանկ ապաւինեալ՝

համարձակիմք մերձենալ ի
սպասաւորութիւն մարմնոյ եւ արեան
Միածնի Քոյ Տեառն մերոյ
եւ Փրկչին Յիսուսի Քրիստոսի,

որում վայելէ փառք,
իշխանութիւն եւ պատիւ,

այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

Pr. leise:
Dich wahrlich, Herr, unser Gott,
loben wir, und Dir danken wir immerdar;

der Du hinweggegangen bist
über unsere Unwürdigkeit,
[und uns] als Diener solch eines furchtbaren
und unbeschreiblichen Geheimnisses
eingesetzt hast.

Nicht aufgrund irgendwelcher
unserer guten Werke,
derer wir gänzlich ermangeln
und immerzu bar erscheinen,
sondern indem wir ständig
auf Deine reichliche Nachsicht vertrauen,

wagen wir, uns zu nähern
dem Dienste des Leibes und Blutes
Deines Eingeborenen, unseres Herrn
und Erlösers Jesus Christus,

dem Verherrlichung,
Herrschaft und Ehre gebührt,

jetzt und immerdar
und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

2. Վերակոչումն Սուրբ Հոգւոյն
(Die Herabrufung des Heiligen Geistes)

Քհնյ.	**Pr.:**
Խաղաղութիւն ամենեցուն:	Friede [sei] allen!
Դպիրքն.	**Chor:**
Եւ ընդ հոգւոյդ քում:	Und mit deinem Geiste.
Սրկ.	**Diak.:**
Աստուծոյ երկիրպագեսցուք:	**Vor Gott laßt uns niederfallen!**
Դպիրքն.	**Chor:**
Առաջի Քո, Տէ՛ր:	**Vor Dir, o Herr!**

Երգ առ Որդին Աստուծոյ (Das Lied an den Sohn Gottes)

Դպիրքն.	**Chor:**
Որդի Աստուծոյ,	Sohn Gottes,
որ պատարագեալ Հօր	der dem Vater zur Versöhnung
ի հաշտութիւն	geopfert ist;
հաց կենաց	als Brot des Lebens
բաշխիս ի մեզ,	wirst Du unter uns verteilt;
հեղմամբ արեան Քոյ սուրբ,	durch das Vergießen Deines heiligen Blutes
աղաչեմք զՔեզ, ողորմեա՛	bitten wir Dich, erbarme Dich
արեամբ Քով փրկեալ հօտի:	der durch Dein Blut erlösten Herde.

Մինչ նոքա երգեն,	**Während sie singen,**
Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Երկիրպագանեմք	**Wir fallen nieder [vor Dir]**
եւ աղաչեմք	und bitten
եւ խնդրեմք ի Քէն	und ersuchen Dich,
բարերար Աստուած:	gütiger Gott:
Առաքեա՛ ի մեզ	**Sende auf uns**
եւ յառաջի եդեալ ընծայս յայս՝	**und auf diese vorliegenden Gaben**
զմշտնջենաւորակից Քո	**Deinen gleichewigen**
եւ զէակից Սուրբ Հոգիդ:	**und wesensgleichen Heiligen Geist!**

Սրկ. ի ցած (երիցս).	Diak. leise (dreimal):
Ամէն:	Amen.
Օրհնեա՛, տէր:	Segne Herr!
Քհնյ. ի ծածուկ. (երիցս).	Pr. in Stille (drei Mal):
Որով զհացս	Durch den Du dieses Brot,
օրհնեալ,	indem Du [es] segnest,
մարմին ճշմարտապէս արասցես	wahrhaft zum Leib unseres Herrn
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին	und Erlösers Jesus Christus
Յիսուսի Քրիստոսի:	machen mögest!
Սրկ. ի ցած (երիցս).	Diak. leise (dreimal):
Ամէն:	Amen.
Օրհնեա՛, տէր:	Segne Herr!
Քհնյ. ի ծածուկ. (երիցս).	Pr. in Stille (dreimal):
Եւ զբաժակս	Und diesen Kelch,
օրհնեալ	indem Du ihn segnest,
արիւն ստուգապէս արասցես	wahrlich zum Blut unseres Herrn
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին	und Erlösers Jesus Christus
Յիսուսի Քրիստոսի:	machen mögest!
Սրկ. ի ցած (երիցս).	Diak. leise (dreimal):
Ամէն:	Amen.
Օրհնեա՛, տէր:	Segne Herr!
Քհնյ. ի ծածուկ. (երիցս).	Pr. in Stille (dreimal):
Որով զհացս	Durch den Du dieses Brot
եւ զգինիս	und diesen Wein,
օրհնեալ	indem Du [sie] segnest,
մարմին եւ արիւն	wahrhaft
ճշմարտապէս արասցես	zum Leib und zum Blut
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին	unseres Herrn und Erlösers
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus machen mögest!
փոխարկելով	Wodurch [sie] durch Deinen
Հոգւովդ Քով Սրբով:	Heiligen Geist verwandelt werden.
Սրկ.	Diak.
Ամէն:	Amen.

Քհնյ. ի ձայն.
Որպէս զի եղիցի սա
ամենեցուն
մեզ մերձեցելոցս

յանդատապարտութիւն,
ի քաւութիւն
եւ ի թողութիւն մեղաց:

Դպիրքն.
Ամէն:

Pr. laut:
Damit es uns allen,
die hinzutreten,
nicht zur Verdammnis,

[sondern] zur Versöhnung
und zur Vergebung der Sünden
gereiche.

Chor:
Amen.

VII. Ցիշատակութիւնք (Die Fürbitten)

Երգ առ Սուրբ Հոգին (Das Lied an den Heiligen Geist)

Դպիրքն.	**Chor:**
Հոգի Աստուծոյ,	Geist Gottes,
որ զփառակցի Քո	der Du vom Himmel herabgestiegen,
զխորհուրդ	das Geheimnis
իջեալ ի յերկնից	Deines Mitverherrlichten
կատարես ի ձեռն մեր,	durch uns vollziehst,
հեղմամբ արեան Սորա,	durch das Vergießen seines Blutes
աղաչեմք զՔեզ.	bitten wir Dich:
հանգո՛ զհոգիս	Laß‘ ruhen die Seelen
մեր ննջեցելոցն:	unserer Entschlafenen!

Աղօթք Ցիշատակութեան (Das Fürbittgebet)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
[1. վասն կենդանեաց]	**[1. Für die Lebenden]**
Սովաւ շնորհեա՛ զսէր,	Damit schenke Liebe, Beständigkeit
զհաստատութիւն	und den ersehnten Frieden
եւ զըղձալի զխաղաղութիւն	der ganzen Welt:
ամենայն աշխարհի:	der heiligen Kirche
Սրբոյ Եկեղեցւոյ	und allen rechtgläubigen Bischöfen,
եւ ամենայն ուղղափառ	Priestern,
եպիսկոպոսաց,	Diakonen,
քահանայից,	den Königen des Landes,
սարկաւագաց,	den Fürsten,
թագաւորաց աշխարհի,	den Völkern,
իշխանաց, ժողովրդոց,	den Reisenden,
ճանապարհորդելոց,	den Schiff-Fahrenden,
նաւելոց, կապելոց,	den Gefangenen,
վտանգելոց,	den Gefährdeten,
աշխատելոց,	den Ermüdeten
եւ որք ի պատերազմունս	und denen, die sich in Kriegen
բարբարոսաց:	mit den Barbaren befinden.
Սովաւ եւ օդոց շնորհեա՛	Damit schenke auch
զբարեխառնութիւն,	milde Witterung
եւ անդոց՝ զպտղաբերութիւն,	und Fruchtbarkeit den Felden,
եւ ախտացելոց ի պէսպէս ցաւս՝	und den an verschiedenen Leiden
փութապէս զառողջութիւն:	Erkrankten umgehend Genesung.

[2. վասն սրբոց]	**[2. Für die Heiligen]**
Սովաւ հանգո՛ *զամենեսեան յառաջագոյն* *ի Քրիստոս զննջեցեալսն*	Damit laß‘ ruhen alle [schon] früher in Christus Entschlafenen:
զնախահարս, *զհայրապետս,* *զմարգարէս,* *զառաքեալս,* *զվկայեալս,* *զեպիսկոպոսունս,* *զերիցունս,* *զսարկաւագունս,*	die Vorväter, die Patriarchen, die Propheten, die Apostel, die Märtyrer, die Bischöfe, die Presbyter, die Diakone,
եւ զբնաւ ուխտ *եկեղեցւոյ Քոյ սրբոյ:* *Եւ զամենեսեան* *որք յաշխարհական կարգէ* *զարս եւ զկանայս* *հաւատով վախճանեալս:*	und den ganzen geistlichen Stand Deiner heiligen Kirche, und alle im weltlichen Stande: die Männer und Frauen, die im Glauben verstorben sind.
Քհնյ. *Ընդ որս եւ մեզ* *այց արասցես,* *բարերար Աստուած, աղաչեմք:*	**Pr.:** Mit ihnen mögest Du auch uns aufsuchen, gütiger Herr, wir bitten [Dich]!
Դպիրքն. *Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛.*	**Chor:** Gedenke, Herr, und erbarme Dich!
Քհնյ. *Աստուածածնին* *սրբոյ կուսին Մարիամու,* *եւ Յովհաննու Մկրտչին,* *Ստեփանոսի նախավկային,* *եւ ամենայն սրբոց,*	**Pr.:** Der Gottesgebärerin, der heiligen Jungfrau Maria und Johannes des Täufers, des heiligen Stephanus des Erzmärtyrers und aller Heiligen
եղիցի յիշատակ *ի սուրբ պատարագս,* *աղաչեմք:*	sei gedacht in diesem heiligen Opfer, wir bitten Dich!
Դպիրքն. *Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛:*	**Chor:** Gedenke, Herr, und erbarme Dich!

Սրկ.	**Diak:**
Առաքելոց սրբոց,	Der heiligen Apostel,
մարգարէից,	Propheten,
վարդապետաց,	Lehrer,
մարտիրոսաց,	Märtyrer
եւ ամենայն հայրապետաց սրբոց,	und aller heiligen Patriarchen,
առաքելագործ եպիսկոպոսաց,	wie Apostel wirkenden Bischöfe,
երիցանց,	der Presbyter,
ուղղափառ սարկաւագաց,	rechtgläubigen Diakone
եւ ամենայն սրբոց,	und aller Heiligen
եղիցի յիշատակ	sei gedacht in diesem heiligen
ի սուրբ պատարագս, աղաչեմք:	Opfer, wir bitten Dich!
Դպիրքն.	**Chor:**
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛:	Gedenke, Herr, und erbarme Dich!
Սրկ.	**Diak.:**
Օրհնեալ,	Vor der gepriesenen,
գովեալ եւ փառաւորեալ,	der gerühmten und verherrlichten,
հրաշալի եւ աստուածազարդ	wunderbaren und göttlichen
Յարութեանն Քրիստոսի	Auferstehung Christi,
Աստուծոյ մերոյ	unserem Gott,
երկիր պագանեմք:	fallen wir nieder.
Դպիրքն.	**Chor:**
Փառք	Verherrlichung [sei]
Յարութեան Քո, Տէր:	Deiner Auferstehung, o Herr!
Սրկ.	**Diak.:**
Առաջնորդացն մերոց	Unserer Vorsteher
եւ առաջին լուսաւորչացն՝	und ersten Erleuchter:
սրբոց Թադէոսի	der heiligen Apostel
եւ Բարդուղիմէոսի առաքելոցն	Thaddäus und Bartholomäus,
եւ Գրիգորի Լուսաւորչին,	und Grigor des Erleuchters;
Արիստակիսի, Վրթանիսի,	des Aristakes, Vrtanes,
Յուսկանն, Գրիգորիսի,	Yusik, Grigoris,
Ներսիսի, Սահակայ,	Nerses, Sahak,

Դանիէլի եւ Խադայ,	des Daniel und des Chad,
Մեսրոպայ վարդապետին,	des Lehrers Mesrop
եւ Գրիգորի Նարեկացւոյն,	und des Grigor von Narek,
եւ Ներսիսի Կլայեցւոյն,	und des Nerses von Kla,
Յովհաննու Որոտնեցւոյն,	des Johannes von Worotin,
եւ Գրիգորի	und des Grigor
եւ Մովսիսի Տաթեւացեացն,	und Moses von Tatev,
եւ սրբոց Գրիգորիսեանց	und des heiligen Grigor und Nerses
եւ Ներսիսեանց,	und deren Nachfolger,
հովուաց եւ հովուապետացն	der Hirten und Oberhirten
Հայաստանեայց,	Armeniens
եղիցի յիշատակ	sei gedacht
ի սուրբ պատարագս,	in diesem heiligen Opfer,
աղաչեմք:	wir bitten Dich.
Դպիրքն.	**Chor:**
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛:	Gedenke, Herr, und erbarme Dich!
Սրկ.	**Diak.:**
Միանձնացելոց սրբոց,	Der heiligen Einsiedler,
առաքինասէր	der tugendliebenden
եւ աստուածուսոյց կրօնաւորացն՝	und Gott lehrenden Mönche:
Պօղոսի, Անտոնի,	des Paulus, Antonius,
Պօղայ, Մակարայ,	Paul, Makarius,
Ոնոփրիոսի, Աբբայ Մարկոսի,	Onophrius, des Abtes Markus,
Սրապիոնի, Նեղոսի,	Serapion, Nilus,
Արսէնի, Եւագրի, Պարսամայ,	Arsenius, Evagrius, Parsam,
Յովհաննիսեանց	des Johannes und Simeon
եւ Սիմէօնեանց,	und deren Nachfolger,
սրբոց Ոսկեանց	der heiligen Oski und Sukias
եւ Սուքիասեանց,	und deren Nachfolger,
եւ ամենայն սրբոց հարց	und aller heiligen Väter
եւ աշակերտելոց նոցին	und ihrer Schüler
ընդ տիեզերս,	in der ganzen Welt

եղիցի յիշատակ	sei gedacht in diesem heiligen Opfer,
ի սուրբ պատարագս, աղաչեմք:	wir bitten Dich.
Դպիրքն.	**Chor:**
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛:	Gedenke, Herr, und erbarme Dich!
Սրկ.	**Diak.:**
Թագաւորաց հաւատացելոց սրբոց՝	Der gläubigen heiligen Könige:
Աբգարու, Կոստանդիանոսի,	des Abgar, Konstantin,
Տրդատայ, եւ Թէոդոսի, եւ	Trdat und Theodosius
ամենայն սուրբ	und aller heiligen
եւ բարեպաշտ թագաւորաց	und frommen Könige
եւ աստուածասէր իշխանաց,	und gottliebenden Fürsten
եղիցի յիշատակ	sei gedacht
ի սուրբ պատարագս,	in diesem heiligen Opfer,
աղաչեմք:	wir bitten Dich.
Դպիրքն.	**Chor:**
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛:	Gedenke, Herr und erbarme Dich!
Սրկ.	**Diak.:**
Ընդհանուր ամենայն	Ganz allgemein aller Gläubigen:
հաւատացելոց, արանց	der Männer
եւ կանանց,	und Frauen,
ծերոց եւ տղայոց	der Greise und Kinder,
եւ ամենայն չափու հասակի	und aller Altersgruppen
հաւատով եւ սրբութեամբ	der im Glauben und in Heiligkeit
ի Քրիստոս ննջեցելոցն,	in Christus Entschlafenen
եղիցի յիշատակ	sei gedacht
ի սուրբ պատարագս,	in diesem heiligen Opfer,
աղաչեմք:	wir bitten Dich.
Դպիրքն.	**Chor:**
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛:	Gedenke, Herr, und erbarme Dich!

[Յ. վասն եկեղեցւոյն]	[3. Für die Kirche]
Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛,	Gedenke, Herr, und erbarme Dich
եւ օրհնեա՛ զսուրբ	und segne Deine heilige, katholische
կաթուղիկէ եւ զառաքելական	und apostolische Kirche,
եկեղեցի Քո, զոր փրկեցեր	die Du erlöst hast
պատուական արեամբ	durch das kostbare Blut
Միածնի Քո	Deines Eingeborenen und befreit hast
եւ ազատեցեր խաչիւն սրբով:	durch das heilige Kreuz;
Շնորհեա՛ սմա	gewähre ihr
զանշարժ զխաղաղութիւն:	den unerschütterlichen Frieden.
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛,	Gedenke, Herr, und erbarme Dich
եւ օրհնեա՛ զամենայն	und segne
ուղղափառ եպիսկոպոսունս,	alle rechtgläubigen Bischöfe,
որք ուղիղ վարդապետութեամբ	die mit rechter Lehre
համառօտեն ի մեզ	unter uns das Wort der Wahrheit
զբանն ճշմարտութեան:	verbreiten.
Քհնյ. ի ձայն.	**Pr. laut:**
Եւս առաւել	Vor allem unseren Obersten Bischof
զեպիսկոպոսապետն մեր,	und ehrwürdigen Patriarchen
եւ զպատուական Հայրապետն	aller Armenier,
Ամենայն Հայոց զՏէր [անունը]	den Gebieter [*N.N.*],
սրբազնագոյն կաթողիկոսն	den heiligsten Katholikos
շնորհեսցե՛ս մեզ	mögest Du uns erhalten
ընդ երկայն աւուրս	auf lange Zeit
ուղիղ վարդապետութեամբ:	mit rechter Lehre.
Դպիրքն.	**Chor:**
Ամէն:	Amen.

Սրկ.	Diak.:
Գոհութիւն եւ փառաբանութիւն	Danksagung
մատուցանեմք Քեզ,	und Lobpreis bringen wir Dir,
Տէր Աստուած մեր,	dem Herrn, unserem Gott, dar,
վասն սուրբ	für dieses heilige
եւ անմահ պատարագիս,	und unsterbliche Opfer,
որ ի վերայ սրբոյ սեղանոյս.	das auf diesem heiligen Altar [ist],
զի զսա մեզ ի սրբութիւն	damit Du es uns
կենդանութեան պարգեւեսցէ:	zur Heiligung des Lebens schenkst.
Սովաւ շնորհեա՛ զսէր,	Damit schenke Liebe,
զհաստատութիւն	Beständigkeit
եւ զըղձալի զխաղաղութիւն	und den ersehnten Frieden
ամենայն աշխարհի,	der ganzen Welt:
սրբոյ Եկեղեցւոյ եւ ամենայն	der heiligen Kirche
ուղղափառ եպիսկոպոսաց,	und allen rechtgläubigen Bischöfen,
եպիսկոպոսապետին մերոյ	unserem Obersten Bischof
եւ պատուական հայրապետին	und ehrwürdigen Patriarchen
Ամենայն Հայոց,	aller Armenier,
Տեառն [անունը]	dem Gebieter [*N.N.*],
սրբազնագոյն կաթողիկոսին,	dem heiligsten Katholikos,
եւ քահանայիս,	und dem Priester,
որ զպատարագս մատուցանէ:	der dieses Opfer darbringt.
Եւ վասն զօրութեանց	Und für das Heer
եւ յաղթութեանց	und den Sieg
թագաւորաց քրիստոնէից	der christlichen Könige
եւ իշխանացն բարեպաշտից:	und der frommen Fürsten.
Աղաչեսցուք եւ խնդրեսցուք	Laßt uns bitten und zudem flehen
եւ վասն հոգւոցն հանգուցելոց:	für die Seelen der Verstorbenen,
Եւս առաւել վասն հանգուցեալ	vor allem für unsere
րաբունապետացն մերոց,	verstorbenen Hauptlehrer
եւ շինողաց սուրբ եկեղեցւոյս,	und für die Erbauer
եւ որք ընդ հովանեաւ սորին են	dieser heiligen Kirche, und für die,
հանգուցեալ:	die in ihrem Schatten ruhen;

Ազատութիւն	Befreiung unseren
եղբարց մերոց գերելոց	gefangenen Brüdern
եւ շնորհ	und Gnade diesem
առաջիկայ ժողովրդեանս:	anwesenden Volk;
Հանգիստ հաւատով	Ruhe den im Glauben
եւ սրբութեամբ	und in Heiligkeit
ի Քրիստոս կատարելոցն.	in Christus Vollendeten;
եղիցի յիշատակ	[all dieser] sei gedacht
ի սուրբ պատարագս,	in diesem heiligen Opfer,
աղաչեմք:	wir bitten Dich:
Դպիրքն.	**Chor:**
Ըստ ամենայնի,	Im Hinblick auf alles
եւ յաղագս ամենեցուն:	und für alle.
Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛,	Gedenke, Herr, und erbarme Dich
եւ օրհնեա՛ զՔո	und segne Dein
առաջի կացեալ ժողովուրդս	vor Dir stehendes Volk,
եւ զպատարագիս մատուցողս:	und den, der dieses Opfer darbringt,
Եւ պարգեւեա՛ սոցա	und schenke ihnen
զպիտոյսն եւ զօգտակարսն:	das Notwendige und Nützliche.
Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛,	Gedenke, Herr, und erbarme Dich
եւ օրհնեա՛	und segne die,
զուխտաւորս	die ein Gelübde abgelegt haben,
եւ զպտղաբերիչս	und die, die Frucht tragen
եկեղեցւոյ Քում սրբոյ,	in Deiner heiligen Kirche,
եւ որք յիշեն զաղքատս	und die, die der Armen
ողորմածութեամբ:	in Barmherzigkeit gedenken;
Եւ հատո՛ նոցա	und vergelte ihnen [dies]
զպարտս նոցա ըստ ընդաբոյս	nach Deiner
առատութեան Քում	Dir eigenen Freigebigkeit
հարիւրապատիկ աստ	hundertfach hier
եւ ի հանդերձելումդ:	und im kommenden Leben.

[4.Վասն հանգուցելոց]

Յիշեա՛, Տէր, եւ ողորմեա՛,
եւ գթա՛
ի հոգիս հանգուցելոցն:

Հանգո՛ զնոսա եւ լուսաւորեա՛
եւ դասաւորեա՛ ընդ սուրբս Քո
յարքայութեանդ երկնից,
եւ արժանի արա՛
ողորմութեան Քում:

Յիշեա՛, Տէր,
եւ զհոգի ծառայիս Քո
[անունը]
եւ ողորմեա՛ նմա
ըստ մեծի ողորմութեան Քում,
եւ հանգո՛
այցելութեամբ
ի լոյս երեսաց Քոց:

[4. Für die Verstorbenen]

Gedenke, Herr, und erbarme Dich
und sei barmherzig
den Seelen der Verstorbenen.

Laß‘ sie ruhen und erleuchte sie
und ordne sie unter Deine Heiligen ein
in Deinem Himmelreich
und mache sie würdig
Deines Erbarmens.

Gedenke auch, Herr,
der Seele Deines
Dieners / Deiner Dienerin
[*N.N.*]
und erbarme Dich seiner / ihrer
nach Deiner großen Barmherzigkeit.
und laß‘ ihn / sie in Huld
im Licht Deines Angesichts ruhen.

[5. Վասն կենդանեաց]

Եւ զկենդանիս [այս անուն]
փրկեա՛
յամենայն որոգայթից
հոգւոյ եւ մարմնոյ:

Յիշեա՛, Տէր, եւ զայնոսիկ,
որք յանձնեցին մեզ
յիշատակել յաղօթս,
զկենդանիս եւ զհանգուցեալս,
եւ կառավարեա՛
զկամս հայցմանց նոցա
եւ զմերս ընդ ուղղորդն
եւ որ լին է փրկութեամբ:
Եւ վարձատրեա՛ բոլորեցունց
զանանց եւ զերանելի
բարութիւնդ:

[5. Für die Lebenden]

und den Lebenden / die Lebende
[*N.N.*]
erlöse vor jeder Gefahr
der Seele und des Leibes.

Gedenke, Herr, auch derjenigen,
die sich uns anempfohlen haben,
ihrer im Gebet zu gedenken,
der Lebenden und der Verstorbenen.
Und lenke das Verlangen
ihrer und unserer Bitten
nach dem Rechten
und dem, was heilvoll ist.
Und belohne sie alle
mit Deiner unvergänglichen
und seligen Güte.

Եւ զտեալ զխորհուրդս մեր	Und indem Du
տաճարացո	unsere Gedanken läuterst,
յընդունակութիւն	mach‘ uns zum Tempel
մարմնոյ եւ արեան	für den Empfang
Միածնի Քո	des Leibes und Blutes
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին	Deines Eingeborenen,
Յիսուսի Քրիստոսի:	unseres Herrn und Erlösers,
	Jesu Christi,
Ընդ որում Քեզ	mit dem Dir,
Հօր Ամենակալի,	dem allmächtigen Vater,
հանդերձ կենդանարար	zusammen mit Deinem
եւ ազատիչ Սուրբ Հոգւովդ,	lebenspendenden und befreienden
վայելէ փառք,	Heiligen Geist,
իշխանութիւն	Verherrlichung,
եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre gebührt,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.
Քհնյ. ի ձայն.	**Pr. laut:**
Եւ եղիցի ողորմութիւն	Und das Erbarmen
մեծիս Աստուծոյ եւ Փրկչիս մերոյ	des großen Gottes und unseres Erlösers
Յիսուսի Քրիստոսի,	Jesus Christus
ընդ ձեզ, ընդ ամենեսեան:	sei mit euch, mit allen!
Դպիրքն.	**Chor:**
Ամէն:	Amen.
Եւ ընդ հոգւոյդ քում:	Und mit deinem Geiste.

Ե. Արարողութիւնք նախ քան Սուրբ Հաղորդութեանն
(E. Die Riten vor dem Empfang der Heiligen Kommunion)

I. Աղօթք Տէրունական (Das Herren-Gebet)

1. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet)

Քարոզ (Fürbitte)

Սրկ. *Եւ եւս խաղաղութեան* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich!
Սրկ. *Ամենայն սրբովք,* *զորս յիշատակեցաք,* *եւս առաւելապէս* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Eingedenk aller Heiligen laßt uns wieder und wieder den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich!
Սրկ. *Վասն մատուցեալ* *սուրբ եւ աստուածային* *անմահ պատարագիս,* *որ ի վերայ սրբոյ սեղանոյս,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Wegen der dargebrachten, heiligen und göttlichen, unsterblichen Gaben, die auf dem heiligen Altar liegen, laßt uns den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich!
Սրկ. *Որպէս զի Տէր Աստուած մեր,* *որ ընկալաւ զսա ի սուրբ* *յերկնային եւ յիմանալի* *Իւր մատուցարանն, զփոխանակն* *առաքեսցէ առ մեզ զշնորհս եւ* *զպարգեւս Հոգւոյն Սրբոյ,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Damit der Herr, unser Gott, der sie auf seinem heiligen, himmlischen und spirituellen Altar angenommen hat, uns dafür die Gnade und die Gaben des Heiligen Geistes sende, laßt uns den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich!

Սրկ. *Ընկա՛լ, կեցո՛* *եւ ողորմեա՛,* *եւ պահեա՛ զմեզ, Տէր,* *Քոյին շնորհիւդ:*	**Diak.:** Nimm [sie] an, mach‘ [uns] lebendig und erbarme Dich, und bewahre uns, o Herr, durch Deine Gnade!
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich!
Սրկ. *Զամենասրբուհի զԱստուածածինն,* *զմիշտ կոյսն Մարիամ,* *հանդերձ ամենայն սրբովք* *յիշելով, զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Im Gedenken an die allheilige Gottesgebärerin, die immerwährende Jungfrau Maria, mit allen Heiligen, laßt uns den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich!
Սրկ. *Եւ եւս միաբան վասն ճշմարիտ* *եւ սուրբ հաւատոյս մերոյ,* *զՏէր աղաչեսցուք:*	**Diak.:** Und wiederum für die Einheit unseres wahren und heiligen Glaubens, laßt uns den Herrn bitten!
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich!
Սրկ. *Զանձինս մեր եւ զմիմեանս* *Տեառն Աստուծոյ ամենակալին* *յանձն արասցուք:*	**Diak.:** Laßt uns selbst, [aber] auch einander, uns dem Herrn, dem allmächtigen Gott, anvertrauen!
Դպիրքն. *Քեզ Տեառնդ յանձն եղիցուք:*	**Chor:** Dir, Herr, wollen wir uns anempfehlen!
Սրկ. *Ողորմեա՛ց մեզ,* *Տէր Աստուած մեր,* *ըստ մեծի ողորմութեան Քում.* *ասասցուք ամենեքեան* *միաբանութեամբ*	**Diak.:** Erbarme Dich unser, Herr unser Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit! Laßt uns alle einmütig sprechen:
Դպիրքն. *Տէր, ողորմեա,* *Տէր, ողորմեա,* *Տէր, ողորմեա:*	**Chor:** Herr, erbarme Dich! Herr, erbarme Dich! Herr, erbarme Dich!

Աղօթք (Gebet)

Քհնյ. ի ծածուկ.
Աստուած ճշմարտութեան
եւ Հայր ողորմութեան,
գոհանամք զՔէն. որ ի վեր քան
զերանելի նահապետացն,
զմեր պարտաւորելոցս
առաւել մեծարեցեր զբնութիւն:

Վասն զի նոցա
Աստուած կոչեցար,
իսկ մեզ՝
Հայր հաճեցար
անուանիլ գթալով:

Եւ այժմ, Տէ՛ր,
աղաչեմք զՔեզ,
զայսպիսի առ ի Քէն
զնորոգ եւ զպատուական
անուանադրութեանս շնորհ
օր ըստ օրէ
պայծառացուցեալ ծաղկեցո՛
ի մէջ եկեղեցւոյ Քում սրբոյ:

Քհնյ. ի ձայն.
Եւ տո՛ւր մեզ համարձակաձայն
բարբառով բանալ զբերանս մեր՝
կարդալ զՔեզ, երկնաւորդ Հա՛յր,
երգել եւ ասել.

Pr. in Stille:
Gott der Wahrheit
und Vater des Erbarmens,
wir danken Dir, daß Du
unsere schuldbeladene Natur
höher als die
der seligen Patriarchen erhoben hast,

denn von ihnen wurdest Du
ihr „Gott“ genannt,
von uns aber gefiel es Dir
aus Zartgefühl,
„Vater“ genannt zu werden.

Und nun, Herr,
bitten wir Dich,
laß‘ die Gnade einer solch neuen
und kostbaren Bezeichnung
Deiner gedeihen,
indem Du sie tagtäglich
inmitten Deiner heiligen Kirche
aufscheinen läßt.

Pr. laut:
Und gib, daß wir es wagen,
unseren Mund zu öffnen,
um Dich, als himmlischen Vater
anzurufen, zu singen und zu sagen:

2. Աղօթք Տէրունական (Das [eigentliche] Herren-Gebet)

Դպիրքն.	**Chor:**
Հայր մեր,	**Vater unser,**
որ յերկինս ես,	**der Du im Himmel bist,**
սուրբ եղիցի անուն Քո.	**geheiligt werde Dein Name!**
եկեսցէ արքայութիւն Քո.	**Es komme Dein Reich!**
եղիցին կամք Քո,	**Es geschehe Dein Wille**
որպէս յերկինս եւ յերկրի.	**wie im Himmel so auf Erden!**
զհաց մեր հանապազորդ	**Unser tägliches Brot**
տո՛ւր մեզ այսօր.	**gib uns heute!**
եւ թող մեզ զպարտիս մեր,	**Und laß‘ uns unsere Schuld nach,**
որպէս եւ մեք թողումք	**wie auch wir [sie]**
մերոց պարտապանաց.	**unseren Schuldigern nachlassen!**
եւ մի՛ տանիր զմեզ ի փորձութիւն,	**Und führe uns nicht in Versuchung,**
այլ փրկեա՛ ի չարէ:	**sondern erlöse uns von dem Bösen!**
Մինչ նոքա երգեն,	*Während sie singen,*
քահանան աղօթեսցէ:	*soll der Priester beten:*
Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Տէր տերանց,	Herr der Herren!
Աստուած աստուածոց,	Gott der Götter!
Թագաւոր յաւիտենական,	Ewiger König!
Արարիչ ամենայն արարածոց,	Schöpfer aller Kreatur!
Հայր Տեառն մերոյ	Vater unseres Herrn
Յիսուսի Քրիստոսի:	Jesus Christus!
Մի՛ տար զմեզ ի փորձութիւն,	Führe uns nicht in Versuchung,
այլ փրկեա՛ ի չարէ	sondern erlöse uns von dem Bösen
եւ ապրեցո՛ ի փորձութենէ:	und mache uns frei von Versuchung.
Քհնյ. ի ձայն.	**Pr. laut:**
Զի Քո է արքայութիւն	Denn Dein ist das Reich
եւ զօրութիւն	und die Macht
եւ փառք	und die Herrlichkeit
յաւիտեանս. ամէն:	in Ewigkeit. Amen.

II. զ«Սրբութիւնս Սրբոց»-ն («Τά ἅγια τοῖς ἁγίοις»)
(„Das Heilige den Heiligen“)

Քհնյ. Խաղաղութիւն ամենեցուն:	**Pr.:** Friede [sei] allen!
Դպիրք. Ամէն: Եւ ընդ հոգւոյդ քում:	**Chor:** Amen. Und mit deinem Geiste.

1. Կոչն սարկաւագի (Aufruf des Diakon)

Սրկ. **Աստուծոյ երկիրպագեսցուք:**	**Diak.:** **Vor Gott laßt uns niederfallen.**
Դպիրք. **Առաջի Քո Տէր:**	**Chor:** **Vor Dir, o Herr!**

2. Աղօթք Խոնարհման (Das Inklinations-Gebet)

Քհնյ. ի ծածուկ. Որ աղբիւրդ ես կենաց եւ բղխումն ողորմութեան, Հոգիդ Սուրբ, ողորմեա՛ ժողովրդեանս, որք խոնարհեալ երկիրպագանեն առաջի Աստուածութեան Քո:	**Pr. in Stille:** Der Du die Ursprung des Lebens bist und die Quelle des Erbarmens, o Heiliger Geist! Erbarme Dich dieses Volkes, das sich verbeugend Deine Gottheit anbetet!
Պահեա՛ զսոսա ամբողջս, տպաւորեա՛ յոգւոջ սոցա զձեւ մարմնոյ ցուցակի՝ առ ի ժառանգութիւն եւ ի վիճակ հանդերձելոցդ բարեաց:	Bewahre sie unversehrt; präge ihren Seelen jene Eigenschaft ein, die durch [ihre] Körperhaltung zum Ausdruck kommt, zur Erbschaft und zum Los der künftigen Güter.
Քհնյ. ի ձայն. Քրիստոսիւ Յիսուսիւ Տէրամբ մերով, ընդ որում Քեզ Հոգւոյդ Սրբոյ եւ Հօր Ամենակալի վայելէ փառք, իշխանութիւն եւ պատիւ,	**Pr. laut:** Durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch dem Dir, Heiliger Geist, und allmächtigen Vater, Verherrlichung gebührt, Herrschaft und Ehre,
այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս յաւիտենից. ամէն:	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

3. Կոչն սարկաւագի (Aufruf des Diakon)

Սրկ.	**Diak.:**
Պռօսխումէ:	Laßt uns schauen!

4. զ«Օրհնութիւն»-ն (Der Lobpreis)

Քհնյ.	**Pr.:**
Ի Սրբութիւն Սրբոց:[14]	**Auf das Heilige der Heiligen!**
[«Ի Սրբութիւնս Սրբոց»]	[Eigentlich: "*Das Heilige den Heiligen*"]
Դպիրքն.	**Chor:**
Միայն Սուրբ, միայն Տէր,	[Nur] **Einer** [ist] **heilig! Einer Herr:**
Յիսուս Քրիստոս,	Jesus Christus
ի փառս Աստուծոյ Հօր.	zur Herrlichkeit Gottes des Vaters!
ամէն:	Amen.
Սրկ.	**Diak.:**
Օրհնեա՛, տէր:	Preise, Herr!
Քհնյ.	**Pr.:**
Օրհնեալ	Gepriesen [sei]
Հայր ՍՈՒՐԲ,	**der Vater: HEILIG!**
Աստուած ճշմարիտ:	Wahrer Gott!
Դպիրքն. *Ամէն:*	**Chor:** Amen.
Սրկ.	**Diak.:**
Օրհնեա՛, տէր:	Preise, Herr!
Քհնյ.	**Pr.:**
Օրհնեալ	Gepriesen [sei]
Որդիդ ՍՈՒՐԲ,	**der Sohn: HEILIG!**
Աստուած ճշմարիտ:	Wahrer Gott!
Դպիրքն. *Ամէն:*	**Chor:** Amen.
Սրկ.	**Diak.:**
Օրհնեա՛, տէր:	Preise, Herr!
Քհնյ.	**Pr.:**
Օրհնեալ	Gepriesen [sei]
Հոգիդ ՍՈՒՐԲ,	**der Geist: HEILIG!**
Աստուած ճշմարիտ:	Wahrer Gott!
Դպիրքն. *Ամէն:*	**Chor:** Amen.

---

[14] Die Armenier haben den ursprünglichen Text **(Τὰ ἅγια τοῖς ἁγίοις)** etwas abgeändert. Siehe dazu den Kommentar in der Einleitung.

Սրկ. *Օրհնեա՛, տէր:*	**Diak.:** Preise, Herr!
Քհնյ. *Օրհնութիւն եւ փառք* *Հօր եւ Որդւոյ* *եւ Հոգւոյն Սրբոյ,* *այժմ եւ միշտ* *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	**Pr.:** Lobpreis und Verherrlichung [sei] dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist! Jetzt und immerdar in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.
Դպիրքն.	**Chor:**
Հայր Սուրբ, ***Որդիդ Սուրբ,*** ***Հոգիդ Սուրբ:***	**Der Vater [ist] heilig!** **Der Sohn [ist] heilig!** **Der Geist [ist] heilig!**
Օրհնութիւն Հօր *եւ Որդւոյ* *եւ Սրբոյ Հոգւոյն,*	Lobpreis [sei] dem Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist!
այժմ եւ միշտ եւ յաւիտեանս *յաւիտենից.* *ամէն:*	Jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

5. Աղօթք (Gebet)

Եւ մինչ նոքա երգեն, քահանայն աղօթեսցէ ի ծածուկ:	*Und während sie singen,* *soll der Priester in Stille beten:*
Քհնյ. ի ծածուկ. *Նայեա՛ց* *Տէր մեր Յիսուս Քրիստոս* *յերկնից ի սրբութենէ Քումմէ,* *եւ յաթոռոյ փառաց* *թագաւորութեան Քո,*	**Pr. in Stille:** Schau, unser Herr, Jesus Christus, vom Himmel, Deinem Heiligtum und vom Thron der Herrlichkeit Deines Königtums:
է՛կ՝ ի սրբել *եւ ի կեցուցանել զմեզ,*	Komm uns zu heiligen und lebendig zu machen!
որ ընդ Հօր նստիս *եւ աստ պատարագիս:*	Der Du mit dem Vater sitzest und Dich hier opferst!
Արժանի արա՛ տալ մեզ *յանարատ մարմնոյ Քումմէ* *եւ ի պատուական յարենէ* *եւ ի ձեռն մեր* *ամենայն ժողովրդեանս:*	Mach uns würdig, daß uns von Deinem makellosen Leib gegeben wird, und von Deinem kostbaren Blut, und durch uns [auch] dem gesamten Volk!

III. Թաթախումն եւ բեկումն
(Das Eintauchen [des Brotes in den Wein] und das Brechen [des Brots])

1. Աղօթք Թաթախման (Gebet zum Eintauchen [des Brots])

Ապա քահանայն
համբուրեսցէ զսեղանն,
եւ առեալ զսուրբ մարմինն
թացցէ ամբողջ յանապական արիւնն
եւ ասասցէ ի ծածուկ:

Dann soll der Priester,
den Altar küssen;
und den heiligen Leib nehmend,
soll er ihn ganz in das makellose Blut eintauchen
und in Stille sagen:

Տէր Աստուած մեր,
որ կոչեցեր զմեզ
յանուն Միածնի Որդւոյ Քոյ
Քրիստոնեայս,

Herr, unser Gott,
der Du uns nach dem Namen
Deines eingeborenen Sohnes
„Christen“ genannt hast,

եւ շնորհեցեր մեզ մկրտութիւն
հոգեւոր ավազանաւն
ի թողութիւն մեղաց

und uns die Taufe
im geistigen Bad gewährt hast
zur Vergebung der Sünden,

եւ արժանի արարեր զմեզ
հաղորդիլ սուրբ մարմնոյ
եւ արեան Միածնի Քո:

und uns würdig gemacht hast,
am Leib und Blut
Deines Eingeborenen teilzuhaben,

Եւ այժմ աղաչեմք զՔեզ, Տէր,
արա զմեզ արժանի ընդունել
զսուրբ խորհուրդս զայս
մեզ ի մեղաց թողութիւն,

Dich bitten wir nun, o Herr:
mach‘ uns würdig,
dieses heilige Geheimnis zu empfangen
zur Vergebung der Sünden,

եւ գոհութեամբ
փառաւորել զՔեզ
ընդ Որդւոյ
եւ Սուրբ Հոգւոյդ,

um Dich in Dankbarkeit
zu verherrlichen,
mit dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

jetzt und immerdar
und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

Եւ բարձրացուսցէ
ակներեւ ժողովրդեանն
եւ ասասցէ ի ձայն.

Und er soll sie [= die Gaben]
vor den Blicken des Volkes hochheben
und laut sagen:

Քհնյ.
Ի սուրբ, ի սուրբ,
պատուական մարմնոյ եւ յարենէ
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին
Յիսուսի Քրիստոսի,
ճաշակեսցուք սրբութեամբ,
որ իջեալ ի յերկնից
բաշխի ի միջի մերում:

Սա՛ է կեանք,
յոյս,
յարութիւն,
քաւութիւն,
եւ թողութիւն մեղաց:

Սաղմոս ասացէ՛ք Տեառն
Աստուծոյ մերոյ:

Սաղմոս ասացէ՛ք
երկնաւոր Թագաւորիս մերում
անմահի,
որ նստի ի կառս
քերովբէականս:

Pr.:
Vom allerheiligsten
und kostbaren Leib und Blut
unseres Herrn und Erlösers
Jesus Christus
laßt uns kosten in Heiligkeit!
Der vom Himmel herabgestiegen ist
und unter uns ausgeteilt wird:

Er ist das Leben,
die Hoffnung,
die Auferstehung,
die Sühne
und die Vergebung der Sünden!

Singt Psalmen unserem Herrn
und Gott!

Singt Psalmen
unserm himmlischen
und unsterblichen König!
Ihm, der auf dem Thronwagen
der Cherubim sitzt!

Դպիրքն.
Տէր ողորմեա՛, Տէր ողորմեա՛,
Տէր ողորմեա՛, Տէր ողորմեա՛:

Սրկ.
Ամենասուրբ Երրորդութիւն,
Տո՛ւր աշխարհիս խաղաղութիւն:

Եւ հիվանդաց բժշկութիւն,
Ննջեցելոց արքայութիւն:

Տէր ողորմեա՛, Տէր ողորմեա՛,
Յիսուս Փրկիչ, մեզ ողորմեա՛:

Միջնորդութեամբ Սուրբ եւ Անմահ,
եւ Կենարար Պատարագիս:
Ընկա՛լ, Տէր, եւ ողորմեա՛:

Chor:
Herr, erbarme Dich! Herr, erbarme Dich!
Herr, erbarme Dich! Herr, erbarme Dich!

Diak.:
Allheilige Dreieinigkeit,
gib der Welt Frieden!

Und den Kranken Heilung!
Den Entschlafenen das Himmelreich!

Herr, erbarme Dich! Herr, erbarme Dich!
Jesus Erlöser, erbarme Dich unser!

Durch die Vermittlung des heiligen und
unsterblichen, und lebenspendenden Opfers.
Nimm [uns] an, Herr, und erbarme Dich!

Սրկ.	**Diak.:**
Սաղմոս ասացէ՛ք	Singt Psalmen
Տեառն Աստուծոյ մերոյ,	dem Herrn, unserm Gott,
դպի՛րք, ձայնիւ քաղցրութեամբ	ihr Sänger, mit lieblicher Stimme
զերգս հոգեւորս,	[singt] geistliche Lieder!
զի Սմա վայելեն	Denn Ihm gebühren
սաղմոսք եւ օրհնութիւնք,	Psalmen und Lobpreisungen,
ալէլուք եւ երգք հոգեւորք:	Allelujas und geistliche Lieder!
Պաշտօնեայք, հանդերձ երգովք	Ihr Zelebranten,
սաղմոս ասացէ՛ք,	mit Psalmgesang singt
եւ զՏէր յերկինս օրհնեցէք:	und preiset den Herrn im Himmel!

2. Բեկումն (Die Brechung [des Brots])

Դպիրքն.	**Chor:**
Օրհնեալ է Աստուած.	Gepriesen ist Gott:
Քրիստոս պատարագեալ	Christus, indem er sich geopfert hat,
բաշխի ի միջի մերում,	wird mitten unter uns ausgeteilt.
ալէլուիա:	Alleluja.
Զմարմին Իւր տայ մեզ կերակուր,	Seinen Leib gibt er uns zur Speise,
եւ սուրբ զարիւն Իւր	und sein heiliges Blut
ցօղէ ի մեզ, ալէլուիա:	sprenkelt er auf uns. Alleluja.
Մատիք առ Տէր,	Tretet hin zum Herrn,
եւ առէք զլոյս, ալէլուիա:	und empfangt das Licht! Alleluja.
Ճաշակեցէք եւ տեսեք,	Kostet und seht
զի քաղցր է Տէր, ալէլուիա:	wie süß der Herr ist! Alleluja.
Օրհնեցէք զՏէր յերկինս,	Preiset den Herrn im Himmel!
ալէլուիա:	Alleluja.
Օրհնեցէք զՆա ի բարձունս,	Preiset Ihn in den Höhen!
ալէլուիա:	Alleluja.
Օրհնեցէք զՆա	Preiset Ihn alle,
ամենայն հրեշտակք Նորա,	[ihr] seine Engel!
ալէլուիա:	Alleluja.
Օրհնեցէք զՆա ամենայն	Preiset Ihn alle,
զօրութիւնք Նորա, ալէլուիա:	[ihr] seine Mächte! Alleluja.

Աղօթք Բեկման (Das Gebet zur Brechung [des Brots])

Մինչ նոքա երգեն,
քահանայն առցէ զՄարմինն ի ձեռն,
եւ համբուրեսցէ արտասուօք ասելով.

Während sie singen,
soll der Priester den Leib in den Hand nehmen
und soll [ihn] küßen, in dem er in Tränen sagt:

Քհնյ. ի ծածուկ.
Զո՛ր օրհնութիւն,
կամ զո՛ր գոհութիւն
ի վերայ հացիս
եւ բաժակիս
ասասցուք:

Pr. in Stille:
Welchen Lobpreis
oder welche Danksagung
könnten wir über dieses Brot
und diesen Kelch
schon aussprechen?

Այլ Յիսուս զՔեզ միայն օրհնեմք
հանդերձ Հարբդ
եւ Ամենասուրբ Հոգւովդ,

Dich jedoch, o Jesus, allein preisen wir
mit dem Vater
und dem allheiligen Geist,

այժմ եւ միշտ
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.
ամէն:

jetzt und immerdar
und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Amen.

Խոստովանիմ եւ հաւատամ,
զի Դու ես Քրիստոս
Որդի Աստուծոյ,
որ բարձեր
զմեղս աշխարհի:

Ich bekenne und glaube,
daß Du bist Christus,
der Sohn Gottes,
der Du die Sünden der Welt
hinweggenommen hast.

Եւ քահանայն բեկեալ զսուրբ մարմինն
ի չորս մասունս,
արկցէ ի բաժակն ասելով.

Und der Priester, indem er den heiligen Leib
in vier Teilen bricht,
soll [sie] in den Kelch werfen, wobei er sagt:

Լրումն Հոգւոյն Սրբոյ:

Die Fülle des Heiligen Geistes!

Զ. Հաղորդութիւն (F. Die Kommunion)

I. Նախ քան զհաղորդութիւնն
(Vor dem Kommunion-Empfang)

1. Աղօթք (Gebet)
(1)

ՔՀՆՅ. ի ծածուկ.	Pr. in Stille:
Հայր Սուրբ,	Heiliger Vater,
որ անուանեցեր զմեզ	der Du uns mit dem Namen
անուանակցութեամբ	Deines Eingeborenen genannt hast
Միածնի Քոյ,	und uns durch die Taufe
եւ լուսաւորեցեր մկրտութեամբ	im geistigen Bad erleuchtet hast,
հոգեւոր աւազանին,	mach‘ uns würdig,
արժանի արա՛ ընդունել	dieses heilige Geheimnis
զսուրբ խորհուրդս զայս՝	zur Vergebung der Sünden
մեզ ի մեղաց թողութիւն:	zu empfangen.
Տպաւորեա՛ ի մեզ զշնորհս	Präge uns die Gnade
Հոգւոյդ Սրբոյ որպէս ի սուրբ	Deines Heiligen Geistes ein,
առաքեալսն, որք ճաշակեցին	wie einst den Aposteln,
եւ եղեն մաքրիչք	die [davon] gekostet haben,
ամենայն աշխարհի:	und Reiniger der ganzen Welt wurden.
Եւ արդ, Տէր Հայր բարերար,	Und nun Herr, gütiger Vater,
զհաղորդութիւնս զայս	laß‘ [mich] an dieser Kommunion
մասնաւորեա՛ ճաշակման երեկոյին	teilnehmen, an dem Abend-Mahl der
աշակերտացն, բառնալով զխաւար	Apostel, wodurch sich die Finsternis
մեղաց իմոց:	meiner Sünden verflüchtigt.
Մի՛ հայիր յանարժանութիւնս իմ,	Sieh‘ nicht auf meine Unwürdigkeit
եւ մի՛ արգելուր զշնորհս	und halte nicht die Gnade
Հոգւոյդ Սրբոյ:	Deines Heiligen Geistes zurück,
Այլ ըստ անբաւ	sondern nach Deiner
մարդասիրութեան Քում,	maßlosen Menschenliebe gewähre dies
պարգեւեա՛ զսա քաւիչ մեղաց,	zur Sühne für [unsere] Sünden
լուծիչ յանցանաց:	zur Tilgung der Verfehlungen,
Որպէս խոստացաւ եւ ասաց	wie [dies] unser Herr, Jesus Christus,
Տէրն մեր Յիսուս Քրիստոս,	verheißen und gesagt hat:
թէ՝ ամենայն, որ ուտէ զմարմին	„Wer immer meinen Leib ißt
Իմ եւ ըմպէ զարիւն Իմ,	und mein Blut trinkt,
կեցցէ յաւիտեան:	der wird leben in Ewigkeit!“

Արդ արա՛ զսա մեզ	Laß' uns dies also
ի քաւութիւն,	zur Aussöhnung werden,
զի որք կերիցեն	damit die, die davon essen
եւ արբցեն ի սմանէ,	und trinken,
հանցեն զօրհնութիւն	die Verherrlichung
եւ զփառս	und den Lobpreis erheben:
Հօր եւ Որդւոյ	dem Vater und dem Sohn
եւ Հոգւոյն Սրբոյ,	und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից:	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
Ամէն:	Amen.
Խաղաղութիւն ամենեցուն:	Friede [sei] mit allen!

(2)

Գոհանամք զՔէն	Ich danke Dir, Christus König,
Քրիստոս Թագաւոր,	der Du mich Unwürdigen
որ արժանի արարեր զանարժանս	würdig gemacht hast,
հաղորդիլ սուրբ մարմնոյ	teilzuhaben an Deinem Leib
եւ արեան Քո:	und Deinem Blut!
Եւ այժմ աղաչեմ զՔեզ, Տէր,	Und jetzt bitte ich Dich, Herr,
մի՛ լիցի սա ինձ	daß mir dies
ի դատապարտութիւն,	nicht zur Verdammnis,
այլ ի քաւութիւն	sondern zur Sühne
եւ ի թողութիւն մեղաց,	und Vergebung der Sünden werde,
յառողջութիւն հոգւոյ	zur Gesundung des Geistes
եւ մարմնոյ, եւ ի կատարումն	und Leibes und zum Vollbringen
ամենայն գործոց առաքինութեան,	jeglichen mutigen Handelns.
որպէս զի սրբեսցէ սա	Damit dies meine Sinne
զշունչս իմ եւ զհոգի,	und meine Seele,
եւ զմարմին իմ,	und meinen Leib heilige,
եւ արասցէ զիս	mich zudem zum Tempel
տաճար եւ բնակարան	und zur Wohnstatt
Ամենասուրբ Երրորդութեանդ,	der allheiligen Dreieinigkeit mache,
զի ընդ սուրբս Քո	um mit Deinen Heiligen
արժանի եղէց	würdig zu werden,
փառաւորել զՔեզ ընդ Հօր	Dich mit dem Vater
եւ ընդ Սուրբ Հոգւոյդ,	und dem Heiligen Geist zu verherrlichen,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

2. Յովհաննու Ոսկեբերանին ասացեալ աղօթքն
(Das dem Johannes Chrisostomos zugeordnete Gebet)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Գոհանամ	Ich danke Dir,
եւ մեծացուցանեմ	und ich erhebe
եւ փառաւորեմ զՔեզ,	und verherrliche Dich,
Տէր Աստուած իմ,	Herr, mein Gott,
զի զիս զանարժանս	weil Du mich, den Unwürdigen,
արժանացուցեր յաւուր յայսմիկ	würdig gemacht hast,
հաղորդակից լինել	diesen Tag an Deinem göttlichen
աստուածային	und furchtbaren Geheimnis
եւ սոսկալի խորհրդոյ Քոյ,	Deines makellosen Leibes
անարատ մարմնոյդ	und Deines kostbaren Blutes
եւ պատուական արեանդ:	mitteilzuhaben.
Վասն այսորիկ զսոսա	Aufgrund dieses [Leibes und Blutes]
ի բարեխօսութիւն ունելով,	– wobei sie für mich eintreten –
աղաչեմ	bitte ich [Dich]:
յամենայն աւուրս	behüte mich alle [meine] Tage
եւ ի ժամանակս կենաց իմոց	und zu aller Zeit meines Lebens
ընդ սրբութեան Քոյ պահեա՛ զիս:	mit Deiner Heiligkeit.
Որպէս զի յիշելով	Auf daß ich, eingedenk
զբարեգթութիւնս Քո եւ կենդանի	Deiner Milde, mein Leben auch
եղէց ընդ Քեզ,	bei Dir verbringe,
որ վասն մեր չարչարեցար	der Du unseretwillen gelitten hast,
եւ մեռար եւ յարեար:	gestorben und auferstanden bist.
Մի՛ մերձեսցի,	Dadurch, daß meine Seele mit Deinem
Տէր իմ եւ Աստուած,	kostbaren Blut versiegelt wurde,
խորտակիչն, կնքելով անձին իմոյ	möge sich, o mein Herr und Gott,
պատուական արեամբդ Քով:	der Zermalmer mir nicht nähern.
Ամենակարող,	Der Du alles vermagst,
մաքրեա՛ զիս սոքօք	reinige mich durch sie
յամենայն մեռելոտի գործոց իմոց,	von all meinem totgeweihten Tun,
որ միայնդ ես անմեղ:	der Du allein ohne Sünde bist.
Ամրացո՛ զկեանս իմ, Տէր,	Schütze mein Leben, o Herr,
յամենայն փորձութենէ,	vor jedweder Versuchung,
եւ զպատերազմողն իմ	und meinen Gegner,
դարձո՛ յինէն յետս,	wann immer er sich gegen mich erhebt,
պատկառեալ եւ ամաչեցեալ՝	wirf zurück,
որչափ յառնէ ի վերայ իմ:	eingeschüchtert und beschämt.

Ամրացո՛ զգնացս մտաց	Schütze den Lauf
եւ լեզուի իմոյ,	meiner Gedanken
եւ զամենայն ճանապարհս	und meines Redens,
մարմնոյ իմոյ:	und all meinen körperlichen Wandel.
Լե՛ր հանապազորդ ընդ իս,	Sei ständig bei mir,
ըստ անսուտ խոստման Քո,	nach Deiner unfehlbaren Verheißung:
թէ՝ որ ուտէ զմարմին Իմ,	„Wer immer meinen Leib ißt
եւ ըմպէ զարիւն Իմ,	und mein Blut trinkt,
նա յԻս բնակեսցէ	wird in mir wohnen
եւ Ես՝ ի նմա:	und ich in ihm“.
Դու ասացեր,	[So] hast Du,
մարդասէ՛ր,	der Du die Menschen liebst,
կացո՛ զբանս	gesprochen! Setz‘ die Worte
աստուածային	Deiner göttlichen und unauflösbaren
անլուծանելի հրամանաց Քոց,	Anordnung um.
քանզի Դու ես	Denn Du bist
Աստուած ողորմութեան,	ein Gott der Barmherzigkeit
եւ գթութեան	und des Mitgefühls
եւ մարդասիրութեան	und der Menschenliebe
եւ պարգեւիչ	und der,
ամենայն բարեաց,	der alles Gute gibt.
եւ Քեզ վայելէ փառք	Und Dir gebührt die Verherrlichung
հանդերձ Հարբդ	zusammen mit Deinem Vater
եւ ամենասուրբ Հոգւովդ,	und dem allheiligen Geist,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

II. Ճաշակումն (Die Kommunion)

1. Աղօթք ճաշակման (Gebet zur Kommunion)

(1). *Հաղորդութիւն պատարագչի (Die Kommunion des Zelebranten)*

ՔՀՆՅ. ի ծածուկ.	Pr. in Stille:
Հաւատով հաւատամ *յամենասուրբ Երրորդութիւնդ* *ի Հայր* *եւ յՈրդի* *եւ ի Հոգիդ Սուրբ:*	Im Glauben glaube ich an die allheilige Dreieinigkeit: an den Vater und den Sohn und an den Heiligen Geist.
Եւ ապա ահիւ եւ դողութեամբ ճաշակեսցէ զմասն որ ի ձեռին իւրում է՝ ասելով.	*Und dann soll er in Ehrfurcht* *und zitternd das Partikel in seiner Hand* *verkosten, vobei er sagt:*
Հաւատով ճաշակեմ *զսուրբ* *եւ զկենդանարար* *եւ զփրկագործ մարմինս Քո,* *Քրիստոս Աստուած իմ Յիսուս՝* *ի թողութիւն մեղաց իմոց:*	Im Glauben koste ich Deinen heiligen und lebendigmachenden und Erlösung wirkenden Leib. o Jesus Christus, mein Gott, zur Vergebung meiner Sünden.
Եւ արբցէ ի բաժակէն ասելով.	*Und er soll vom Kelch trinken, wobei er sagt:*
Հաւատով ըմպեմ *զսրբարար* *եւ զմաքրիչ արիւնս Քո,* *Քրիստոս Աստուած իմ Յիսուս՝* *ի թողութիւն մեղաց իմոց:*	Im Glauben trinke ich Dein heiligendes und reinigendes Blut, o Jesus Christus, mein Gott, zur Vergebung meiner Sünden.
Եւ յետ ճաշակելոյ ի մարմնոյ եւ յարենէ Տեառն, ասասցէ.	*Und nach dem Verkosten* *des Leibes und des Blutes, soll er sagen:*
Մարմին Քո անապական *լիցի ինձ ի կեանս,* *եւ սուրբ արիւն Քո՝* *ի քաւութիւն* *եւ ի թողութիւն մեղաց:*	Dein unverweslicher Leib gereiche mir zum Leben, und Dein heiliges Blut zur Sühne und zur Vergebung der Sünden.

(2). *Հաղորդութիւն հաւատացելոց* *(Die Kommunion der Gläubigen)*

Ապա բացցի վարագոյրն,
եւ նախասարկաւագն
գոչեսցէ առ ժողովուրդն բարձր ձայնիւ:

Dann soll der Vorhang geöffnet werden[15]
und der Protodiakon soll dem Volk
mit lauter Stimme zurufen:

Սրկ.
Երկիւղիւ եւ հաւատով յառաջ
մատիք եւ սրբութեամբ
հաղորդեցարուք:

Ասացէք.
Մեղայ Աստուծոյ,

հաւատամք ի Հայր Սուրբ
Աստուած ճշմարիտ,

հաւատամք յՈրդին Սուրբ
Աստուած ճշմարիտ,

հաւատամք եւ ի Հոգին Սուրբ
Աստուած ճշմարիտ:

Խոստովանիմք
եւ հաւատամք, զի սա է
պատուական Մարմին եւ Արիւն
Տեառն մերոյ եւ Փրկչին
Յիսուսի Քրիստոսի,
որ լինի մեզ ի քաւութիւն
եւ ի թողութիւն մեղաց՝՝:

Diak.:
Mit Ehrfurcht und
im Glauben tretet herzu
und in Heiligkeit habt teil!

Sprecht:
„Ich habe mich gegen Gott versündigt.

Ich glaube an den Vater,
den heiligen, wahren Gott;

ich glaube an den Sohn,
den heiligen, wahren Gott;

ich glaube an den Geist,
den heiligen, wahren Gott.

Ich bekenne
und glaube, daß dies
der kostbare Leib und das Blut
unseres Herrn und Erlösers
Jesu Christi ist,
das uns Vergebung und zum Nachlaß
der Sünden gereiche“.

---

[15] Dabei hat sich durgesetzt, daß mancherorts an dieser Stelle folgendes umfangreiche Reue-Gebet gesprochen wird:

Մեղայ ամենասուրբ Երրորդութեանն՝ Հոր եւ Որդւոյ եւ Հոգւոյն Սրբոյ…
(Ich habe gesündigt gegen die allheilige Dreieinigkeit: den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist …).

Darauf folgt dann die Absolution:
Ողորմեսցի քեզ մարդասէրն Աստուած եւ թողութիւն շնորհեսցէ ամենայն յանցանաց քոց…
(Der menschenliebende Gott möge sich deiner erbarmen und Vergebung gewähren von all deinen Vergehen …).

2. Շարական Հաղորդութեան (Šarakan zur Kommunion)

Դպիրքն.	**Chor.**
Որ կազմեցեր	Der Du den geheimnisvollen Tisch
սեղան խորհրդոյ	bereitet hast
եւ արբուցեր	und von dem unsterblichen Kelch
յանմահական բաժակէն	Deinen heiligen Aposteln
սրբոց Քոց առաքելոց	zu trinken gabst, an diesem Tag
այսօր ի սուրբ վերնատունն.	im heiligen Obergemach.
Աղաչեմք, փրկիչ,	Wir bitten [Dich], Erlöser,
ողորմեա՛:	erbarme Dich!
Մաքրեա՛ զմիտս	Reinige [unseren] Verstand
եւ զխորհուրդս,	und [unsere] Gedanken,
զի եւ մեք	damit auch wir in Heiligkeit
հաղորդեսցուք սրբութեամբ	teilhaben mögen
ընդ սրբոց Քոց առաքելոց	mit Deinen heiligen Aposteln,
այսօր	an diesem Tag
ի սուրբ վերնատունն.	im heiligen Obergemach.
Աղաչեմք, փրկիչ,	Wir bitten [Dich], Erlöser,
ողորմեա՛:	erbarme Dich!
Յաւարտ սուրբ հաղորդութեան,	*Am Ende der heiligen Kommunion,*
յորժամ կանգնի քահանայն,	*wenn der Priester aufsteht,*
դպիրքն եղանակեսցեն քաղցր ձայնիւ:	*soll der Chor mit zarter Stimme singen:*
Աստուած մեր եւ Տէր մեր	Unser Gott und unser Herr
երեւեցաւ մեզ,	ist uns erschienen.
օրհնեալ եկեալ	Gepriesen [sei]
անուամբ Տեառն:	der da kommt im Namen des Herrn.
Յետ հաղորդելոյն խաչակնքեսցէ	*Nach der Teilhabe [= Kommunion] soll der*
Քահանայն Ընծայիւն զժողովուրդն	*Priester mit den Gaben das Kreuzzeichen über*
եւ ասասցէ.	*das Volk machen und sagen:*
Քհնյ.	**Pr.:**
Կեցո՛, Տէր,	Belebe, o Herr,
զժողովուրդս Քո	Dein Volk
եւ օրհնեա՛	und segne
զժառանգութիւնս Քո,	Dein Erbe;
հովուեա՛ եւ բարձրացո՛ զսոսա	weide und erhebe sie
յայսմհետէ մինչեւ յաւիտեան:	von nun an bis in die Ewigkeit.

III. Գոհաբանութիւն (Die Danksagung)

1. Երգ գոհաբանութեան (Lied zur Danksagung)

Դպիրքն. Լցաք ի բարութեանց Քոց, Տէր, ճաշակելով զմարմին Քո եւ զարիւն. փա՛ռք ի բարձունս կերակրողիդ զմեզ:	**Chor:** Erfüllt sind wir von Deinen Gütern, o Herr, durch das Verkosten Deines Leibes und Blutes. Verherrlichung [sei] Dir in der Höhe, der Du uns gespeist.
Որ հանապազ կերակրես զմեզ. առաքեա՛ ի մեզ զհոգեւոր Քո զօրհնութիւն, փա՛ռք ի բարձունս կերակրողիդ զմեզ:	Der Du uns immerdar speist, sende auf uns Deinen geistlichen Segen, Verherrlichung [sei] Dir in der Höhe, der Du uns gespeist.
Սրկ. Ամէն:	**Diak.:** Amen.

2. Քարոզ եւ Աղօթք (Fürbitte und Gebet)

Սրկ. Եւ եւս խաղաղութեան զՏէր աղաչեսցուք:	**Diak.:** Und wiederum in Frieden laßt uns den Herrn bitten.
Դպիրքն. Տէր, ողորմեա:	**Chor:** Herr, erbarme Dich!
Սրկ. Եւ եւս հաւատով ընկալեալք յաստուածային, սուրբ, երկնային, անմահ, անարատ եւ յանապական խորհրդոյս, զՏեառնէ գոհացարուք:	**Diak.:** Und nachdem wir im Glauben, das göttliche, heilige, himmlische, unsterbliche, unbefleckte und makellose Geheimnis empfangen haben, laßt uns dem Herrn danken.
Մինչ Քահանայն զաղօթս *(տէ՛ս էջ 108)* ասասցէ, Դպիրք երգեսցեն.	*Während der Priester das Gebet (s. S. 108)* *spricht, singt der Chor:*

Երգ «Գոհանամք զՔէն» (Lied „Wir danken Dir“)

Դպիրքն. Գոհանամք զՔէն, Տէր, որ կերակրեցեր զմեզ յանմահական սեղանոյ Քոյ:	**Chor:** Wir danken Dir, o Herr, daß Du uns gespeist hast an Deinem unsterblichen Tisch,
Բաշխելով զմարմինդ եւ զարիւնդ ի փրկութիւն աշխարհի, եւ Կեանք անձանց մերոց:	durch das Austeilen Deines Leibes und Deines Blutes zum Heile der Welt und zum Leben unserer Seelen.

Եւ մինչ նոքա երգեն,	*Und während sie singen,*
քահանայն ասասցէ զաղօթս ի ծածուկ.	*soll der Priester dieses Gebet in Stille sagen:*

Աղօթք (Gebet)

Քհնյ. ի ծածուկ.	**Pr. in Stille:**
Գոհանամք զՔէն,	**Wir danken Dir,**
Հայր ամենակալ,	**allmächtiger Vater,**
որ պատրաստեցեր մեզ	der Du uns die heilige Kirche
նաւահանգիստ սուրբ զեկեղեցի,	als Hafen, als Tempel der Heiligkeit
տաճար սրբութեան,	bereitet hast,
ուր փառաբանի Սուրբ	wo die heilige Dreieinigkeit
Երրորդութիւնդ. Ալէլուիա:	gepriesen wird. Alleluja!
Գոհանամք զՔէն,	**Wir danken Dir,**
Քրիստոս Թագաւոր,	**Christus, König,**
որ պարգեւեցեր մեզ	der Du uns das Leben mit Deinem
կենդանութիւն կենարար	lebendigmachenden Leib und Blut
մարմնով եւ արեամբ Քով սրբով:	geschenkt hast,
Շնորհեա՛ զքաւութիւն	gewähre Vergebung
եւ զմեծ ողորմութիւն. Ալէլուիա:	und [Dein] großes Erbarmen. Alleluja!
Գոհանամք զՔէն,	**Wir danken Dir,**
Հոգիդ ճշմարիտ,	**wahrer Geist,**
որ նորոգեցեր սուրբ զեկեղեցի:	der Du die heilige Kirche erneuert hast,
Անարատ պահեա՛ հաւատով	bewahre sie ohne Tadel im Glauben
Երրորդութեանդ յայսմ հետէ	an die heilige Dreieinigkeit,
մինչեւ յաւիտեան. Ալէլուիա:	von nun an bis in Ewigkeit. Alleluja!
Գոհանամք զՔէն,	Wir danken Dir,
Քրիստոս Աստուած մեր,	Christus, unser Gott,
որ զայսպիսի ճաշակումն	der Du uns so eine Speise
բարութեան շնորհեցեր մեզ	[Deiner] Güte zur Heiligung
ի սրբութիւն կենդանութեան:	des Lebens gewährt hast.
Սովիմբ պահեա՛ զմեզ	Bewahre uns damit
սուրբս եւ անարատս,	heilig und makelos,
բնակեալ զմեօք	indem Du unter uns in Deiner
Քո աստուածային խնամօքդ:	göttlichen Fürsorge wohnst.
Հովուեա՛ զմեզ	Sei uns Hirte
յանդաստանի կամաց Քոց սրբոց	auf dem Feld Deines heiligen
եւ բարեսիրաց:	und das Gute liebenden Willens,

Որով ամրացեալք	wodurch wir, gestärkt
յամենայն բանսարկուին	gegen alle Versuchungen
ընդդիմութեանց,	des Widersachers,
Քում եւեթ արժանի եղիցուք	würdig werden mögen,
լսել ձայնի	Deine Stimme allein zu hören
եւ Քեզ միայնոյ քաջայաղթ	und Dir, dem einzig siegreichen
եւ ճշմարիտ հովուիդ հետեւիլ:	und wahren Hirten, zu folgen,
Եւ առ ի Քէն ընդունել	um den von Dir
զպատրաստեալ տեղի	im Himmelreich vorbereiteten Platz
յարքայութեանդ երկնից:	einzunehmen,
Աստուած մեր	unser Gott
եւ Տէր մեր եւ Փրկիչ	und unser Herr und Erlöser
Յիսուս Քրիստոս,	Jesus Christus,
որ ես օրհնեալ ընդ Հօր	der Du gepriesen bist mit dem Vater
եւ ընդ Սուրբ Հոգւոյդ,	und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.
Խաղաղութիւն ամենեցուն:	Friede [sei] allen!
Անքնին, անհաս,	Deinem unbegreiflichen,
երրեակ ինքնութեանդ,	unerforschlichen
հաստիչ, ընդունող	dreieinigen Wesen:
եւ անբաժանելի	der erschaffenden, erhaltenden
միասնական	und unteilbaren wesensgleichen
Սուրբ Երրորդութեանդ	heiligen Dreieinigkeit
վայելէ փառք	gebührt Herrlichkeit,
իշխանութիւն եւ պատիւ,	Herrschaft und Ehre,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

Է. Օրհնութիւն եւ Արձակումն
(G. Der Segen und die Entlassung)

I. Աղօթք ի մէջ եկեղեցւոյ (Das Gebet inmitten der Kirche)

Եւ ապա առցէ քահանայն զԱւետարանն Սուրբ ի ձեռս իւր եւ իջանելով ի մէջ եկեղեցւոյն ասասցէ զԱղօթս.	*Und dann soll der Priester das heilige Evangelium nehmen; und indem er in die Mitte der Kirche hinabsteigt, soll er das Gebet sprechen:*

Յովհաննու Ոսկեբերանին ասացեալ աղօթք
(Das dem Johannes Chrisostomos zugeschriebene Gebet)

Քհնյ. ի ձայն.	**Pr.:**
Որ օրհնես զայնոսիկ,	Der Du jene segnest,
որք օրհնեն զՔեզ, Տէր,	die Dich preisen, o Herr
եւ սուրբ առնես	und die heilig machst,
զյուսացեալս ի Քեզ:	die auf Dich vertrauen.
Դպիրքն.	**Chor:**
Օրհնեա՛լ է Աստուած:	Gepriesen sei Gott!
Քհնյ.	**Pr.:**
Կեցո՛ զժողովուրդս Քո	Belebe Dein Volk
եւ օրհնեա՛ զժառանգութիւնս Քո,	und segne Dein Erbe,
զլրումն Եկեղեցւոյ Քո պահեա՛:	die Fülle Deiner Kirche behüte!
Դպիրքն.	**Chor:**
Ամէն:	Amen.
Քհնյ.	**Pr.:**
Սրբեա՛ զսոսա,	Heilige jene,
որք ողջունեցին սիրով	die in Liebe die Schönheit
զվայելչութիւն տան Քոյ,	Deines Hauses aufgesucht haben.
Դու զմեզ փառաւորեա՛	Verherrliche Du uns
աստուածային զօրութեամբ Քով,	in Deiner göttlichen Macht
եւ մի՛ թողուր	und verlaß‘ nicht die,
զյուսացեալս ի Քեզ:	die auf Dich hoffen!
Դպիրքն.	**Chor:**
Ամէն:	Amen.

Քհնյ. *Զխաղաղութիւն պարգեւեա՛* *ամենայն աշխարհի,* *եկեղեցեաց, քահանայից,* *թագաւորաց քրիստոնէից* *եւ զինուորեալ մանկանց նոցա* *եւ ամենայն ժողովրդեանս:*	**Pr.:** Gewähre den Frieden der ganzen Welt, den Kirchen, den Priestern, den christlichen Königen und deren Männer in Waffen, und dem ganzen Volk.
Դպիրքն. *Ամէն:*	**Chor:** Amen.
Քհնյ. *Զի ամենայն տուրք բարիք* *եւ ամենայն պարգեւք* *կատարեալք ի վերուստ են իջեալ* *առ ի Քէն, որ ես Հայր լուսոյ*	**Pr.:** Denn jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, von Dir herab, der Du der Vater des Lichtes bist;
եւ Քեզ վայելէ փառք *իշխանութիւն եւ պատիւ,*	und Dir gebührt die Verherrlichung, Herrschaft und Ehre,
այժմ եւ միշտ *եւ յաւիտեանս յաւիտենից.* *ամէն:*	jetzt und immerdar und in Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.
Դպիրքն. *Եղիցի անուն Տեառն օրհնեալ,* *յայսմ հետէ մինչեւ յաւիտեան:* *(Երիցս:)*	**Chor:** Gepriesen [sei] der Name des Herrn, von nun an bis in Ewigkeit. (Dreimal)
Եւ Քահանայն դարձցի առ ժողովուրդն եւ ասասցէ ի ձայն.	Und der Prister soll sich dem Volk zuwenden und soll laut sagen:
Կատարումն օրինաց *եւ մարգարէից* *Դու ես Քրիստոս Աստուած* *Փրկիչ մեր,* *որ լցեր զամենայն Հայրական* *տնօրէնութիւնս Քո,* *լի՛ց եւ զմեզ* *Հոգւովդ Քով Սրբով:*	Die Vollendung des Gesetzes und der Propheten bist Du, Christus, unser Gott, unser Erlöser, der Du die gesamte, vom Vater gewollte Heilsordnung erfüllt hast, erfülle auch uns mit Deinem Heiligen Geist.

II. Արձակումն (Die Entlassung)

1. Արձակման Աւետարան [Յովհ Ա 1-14]
(Evangelium zur Entlassung [Jh 1:1-14])

Սրկ. *Օրթի:*	**Diak.:** Steht auf!
Քհնյ. *Խաղաղութիւն ամենեցուն:*	**Pr.:** Friede [sei] allen!
Դպիրք. *Եւ ընդ հոգւոյդ քում:*	**Chor:** Und mit deinem Geiste.
Սրկ. *Երկիւղածութեամբ լուարուք:*	**Diak.:** In Gottesfurcht hört zu!
Քհնյ. *Սրբոյ Աւետարանիս* *Յիսուսի Քրիստոսի,* *որ ըստ Յովհաննու [Ա 1-17]:*	**Pr.:** Dem heiligen Evangelium Jesu Christi nach Johannes [1, 1-17].
Դպիրք. *Փա՛ռք Քեզ, Տէր Աստուած մեր:*	**Chor:** Ehre [sei] Dir, o Herr, unser Gott!
Սրկ. *Պռօսխումէ:*	**Diak.:** Laßt uns aufmerken!
Դպիրք. *Ասէ Աստուած:*	**Chor:** Es spricht Gott!
Քհնյ. ***Ի Հօրէ լուսոյ.***	**Pr.:** **Vom Vater des Lichts:**
Ի սկզբանէ էր Բանն, *եւ Բանն էր առ Աստուած,* *եւ Աստուած էր Բանն:*	Von Anfang an war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
Նա էր ի սկզբանէ առ Աստուած: *Ամենայն ինչ Նովաւ եղեւ,* *եւ առանց Նորա եղեւ եւ ոչ ինչ,* *որ ինչ եղեւն:*	Es war von Anfang an bei Gott. Alles ward durch Es, und ohne Es ward nichts, was geworden ist.
Նովաւ կեանք էր, *եւ կեանքն էր* *լոյս մարդկան:*	In Ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

Եւ լոյսն ի խաւարի	Und das Licht
անդ լուսաւորէ,	leuchtet in der Finsternis
եւ խաւար Նմա ոչ եղեւ հասու:	und die Finsternis hat Es nicht erfasst.
Եղեւ այր մի	Es gab einen Mann,
առաքեալ յԱստուծոյ,	von Gott gesandt,
անուն նմա Յովհաննէս:	sein Name [war] Johannes.
Սա եկն ի վկայութիւն,	Er kam zur Bezeugung,
զի վկայեսցէ վասն Լուսոյն,	damit er Zeugnis ablege für das Licht,
զի ամենեքին	damit alle durch ihn glauben würden.
հաւատասցեն նովաւ:	Er war nicht selbst das Licht,
Ոչ էր նա Լոյսն,	sondern er sollte nur
այլ զի վկայեսցէ վասն Լուսոյն:	für das Licht Zeugnis ablegen.
Էր Լոյսն ճշմարիտ,	Er [jedoch] war das wahre Licht,
որ լուսաւոր առնէ	das jeden Menschen,
զամենայն մարդ,	der in die Welt kommen wird,
որ գալոց է յաշխարհ:	leuchtend macht.
Յաշխարհի էր,	Er war in der Welt
եւ աշխարհ Նովաւ եղեւ,	und die Welt ward durch Ihn,
եւ աշխարհ զՆա ոչ ծանեաւ:	aber die Welt hat Ihn nicht erkannt.
Յիւրսն եկն,	In sein Eigentum kam Er,
եւ իւրքն զՆա ոչ ընկալան:	aber die Seinen nahmen Ihn nicht auf.
Իսկ որք ընկալան զՆա	Jene, die Ihn jedoch aufnahmen,
ետ նոցա իշխանութիւն	ihnen gab er die Macht,
որդիս Աստուծոյ լինել,	Kinder Gottes zu werden, wenn sie
որոց հաւատասցեն յանուն Նորա:	an seinen Namen glauben würden.
Ոյք ոչ յարենէ	Jene, die nicht aus dem Blut,
եւ ոչ ի կամաց մարմնոյ	weder aus dem Willen des Fleisches,
եւ ոչ ի կամաց առն,	noch aus dem Willen des Mannes,
այլ յԱստուծոյ ծնան:	sondern aus Gott geboren sind.
Եւ Բանն մարմին եղեւ	Und das Wort ist Leib geworden
եւ բնակեաց ի մեզ,	und hat unter uns gewohnt,
եւ տեսաք զփառս Նորա,	und wir haben
զփառս իբրեւ	seine Herrlichkeit geschaut,
զՄիածնի առ ի Հօրէ,	die Herrlichkeit
լի շնորհօք	wie die des Eingeborenen vom Vater,
եւ ճշմարտութեամբ:	voll der Gnade und Wahrheit.
Դպիրքն.	**Chor:**
Փառք Քեզ,	Verherrlichung [sei] Dir,
Տէր Աստուած մեր:	o Herr, unser Gott!

2. Օրհնութիւնն եւ Արձակումն
(Der Segen und die Entlasung)

Սրկ.	**Diak.:**
Սուրբ խաչիւս	Durch das heilige Kreuz
աղաչեսցուք զՏէր,	laßt uns den Herrn bitten,
զի սովաւ	daß Er uns durch es
փրկեսցէ զմեզ ի մեղաց,	von der Sünde erlöse
եւ կեցուսցէ	und durch die Gnade
շնորհիւ ողորմութեան Իւրոյ:	seines Erbarmens belebe.
Ամենակալ Տէր Աստուած մեր,	Allmächtiger Herr, unser Gott,
կեցո՛ եւ ողորմեա:	belebe [uns] und erbarme Dich [unser].
Քհնյ.	**Pr.:**
Պահպանեա զմեզ	Hüte uns
Քրիստոս Աստուած մեր,	Christus, unser Gott,
ընդ հովանեաւ սուրբ եւ	im Schatten Deines heiligen
պատուական խաչի Քոյ	und ehrwürdigen Kreuzes
ի խաղաղութեան.	in Frieden.
փրկեա յերեւելի	Erlöse von dem sichtbaren
եւ յաներեւոյթ թշնամւոյն:	und unsichtbaren Widersacher.
Արժանաւորեա	Mach‘ uns würdig,
գոհութեամբ փառաւորել զՔեզ	Dich in Dankbarkeit zu verherrlichen,
ընդ Հօր	mit dem Vater
եւ ընդ Սրբոյ Հոգւոյդ,	und dem Heiligen Geist,
այժմ եւ միշտ	jetzt und immerdar
եւ յաւիտեանս յաւիտենից.	und in Ewigkeit der Ewigkeiten.
ամէն:	Amen.

Սրկ.	**Diak.:**
Օրհնեցից զՏէր յամենայն ժամ,	Preisen will ich den Herrn allezeit,
յամենայն ժամ օրհնութիւն Նորա	Sein Lobpreis [sei] allezeit
ի բերան իմ:	in meinem Mund.
Քհնյ.	**Pr.:**
Օրհնեա՛լք եղերո՛ւք	Seid gesegnet
ի շնորհաց Սուրբ Հոգւոյն.	durch die Gnade des Heiligen Geistes!
երթայք խաղաղութեամբ	Geht in Frieden
եւ Տէր Յիսուս Քրիստոս	und der Herr, Jesus Christus,
եղիցի ընդ ձեզ,	sei mit euch,
ընդ ամենեսեան. ամէն:	mit euch allen. Amen.

DAS MYSTERIUM
DER HEILIGEN LITURGIE
DER ARMENISCHEN APOSTOLISCHEN KIRCHE

Erstellt von:
Pfarrer Dr. Diradur Sardaryan, Prof. Dr. Gabriele Winkler (Tübingen)

Leiter des Publikationsrates und des Departements für Publikationen S. E. Erzbischof Nathan Hovhannisyan

Gedruckt in Hl. Muttersitz von Etschmiadzin